BVB BibliotheksVerbund Bayern

This document is an extract from

Deutsche Bibel, AT - UB Augsburg - Oettingen-Wallersteinsche Bibliothek Cod.I.3.2.III

IV

1. Deutsche Bibel, AT, Band 1: Genesis - Rut - UB Augsburg - Oettingen-Wallersteinsche Bibliothek Cod.I.3.2.III

Internet presentation

http://digital.bib-bvb.de/webclient/DeliveryManager?custom_att_2=simple_viewer&pid=1969324

Gott beschaid deinem hauß du wirst
sterben vnnd nitt lebenn Do kertt der
künig Ezechias sein anttlitz gegen der
wantt Vnnd patt seinenn herren sprech
entt Ich pitt dich herr gedenckh wie
ich gewanndertt hab vor dir yn der
warhaitt vnnd in volkumem hertzen
Vnnd daz ich ge tan hab daz pehag
lich ist gewesnn vor dir Vnnd allso
waintt ezechias einß grozzen wainens
Vnnd e. wann ysaias daz halb dick
hauß auff gegangnn hett do ward
dye red vnnsers herren zu im sprechet
ker wider vnnd sag ezechie dem fürs
tenn meines volcks Daz sprichtt der
herr got vatters dauidis deines Ich
hab gehortt dein gepet vnnd hab
gesehenn dein zaher vnd sieh gehai
lett hab ich dich An dem drittenn
tag wirstu auff gen in den tempel
vnnsers herrenn Vnnd zu wil ich
geben deinen tagnn .xv. iar sunder
auch von der hantt des künigs von
assiria wil ich dich erlozen vnd dise
stat Vnnd beschirmenn wil ich dise
stat durch mich vnnd durch dauid
meinen knechtt Vnd ysaias sprach
Pringet mir ein puntl veigenn do
man dye prachtt vnnd er sy im het
gelegett auff seine swer do ward er
gesuntt Aber gesprochenn hett ezech
ias zu ysaia Waz wirt daz zaichen
daz vnns herr mich gesuntt wirt
machen vnd daz ich auff gen werd
an dem drittnn tag in den tempel
vnnsers herrenn Zu dem sprach ysa
ias daz wirt daz zaichenn von vn
serm herrenn daz tun wirt vnnser
herr dise red di er hatt gesprochnn
Wildu daz auff steigett der schaten

x. zeilnn noch nit wil ich daz das ge
schech sunder daz hindersich kere x.
stafflnn Vnnd ezechias sprichtt leicht
ist wachssnn den schadnn .x. stafflnn
Vnnd doch wil ich nitt daz das ge
schech sunder das widerker hinder
sich den x. staffl Vnd ysaias der
prphett rufft an vnnsernn herrenn
vnd fürtt wider hindersich den schate
durch dye zeilnn die er nun was
abgestignn in den horologio Achas
hindersich x. stafflnn In den selbenn
zeittnn santt merodach Baladan den
sun baladann der künig von babilonia
brieff vnnd gab zu ezechia Wann ge
hortt hett er daz sieh gelegnn waz
ezechias Aber erfreuett ward in ir
zukunfft ezechias vnnd zaigtt in
das hauß der edlnn wurtz Aromatu
vnnd goldes vnnd silbers vn manch
hantt Confect vnnd salb vnd das
hauß seiner vas vnnd alles daz er
mochtt gehabenn in seinen horden
Nitt waz daz wortt daz in nichtte zaigt
Ezechias in seinem hauß vnnd in aller
seiner gwalt Aber ysaias der prphet
kam zu dem künig ezechia vnnd sprch
zu im was habenn dye man gesproch
enn oder wann synd sy komen zue
dir zu dem sprichtt Ezechias von ein
verren erdnn sind sy kumen zu mir
von Babilon Vnnd iener anntwurt
waz habnn sy gesehen in deinem haus
vnnd ezechias sprach Alles daz do
ist gewesnn in meinem hauß daz ha
benn sy gesehenn Nichttes nitt ist
daz ich in nitt hab getzaigett in meine
horden Vnnd fürbar allso sprach ysai
as zu ezechia Hor dye red vnnsers
herrenn sieh dye tag kumenn Vnnd

hingetragnn wirt alles daz in seinem
haus ist Vnnd waz zu sammen ge
legtt habnn dem vater vntz pis auff
disen tag pis hin gein Babilon nichtz
nitt wirt uberpleibenn daz hatt ge
sprochenn vnns' herr, sunder auch
von deinenn kindernn dye do auss
werdenn gen von dir, dye du gepe
ren wirst werden genumen vnd
werdenn purger in dem palast dez
kunigs von babilon Vnnd ezechias
sprach zu ysaia Gutt ist dye red
vnnsers herrenn dye er gesprochenn
hatt Sei frid vnnd warhaitt in
meinenn tagnn Aber dye ubrignn
tail der red vnnd all sein sterckh
Vnnd wie er machtt einen visch
teich vnnd ein wazzerleitt Vnnd
wie ein laitt daz wazzer vn dye
stat furbar dye sind geschriben in
dem puch der red von den tagen
der kunig iuda Vnnd ezechias slieff
mit seinenn vatternn Vn manasses
sein sun reichtt fur in · Das xxi · cap

Eyn sun von xij · iarn was
manasses do er reichen
begund vnd l v iar reicht
er zu ierusalem der nam
seiner muter waz aphsiba vnd er tett
ubl vn der angesichtt vnnsers herren
nach den apptgotternn der haidenn
dye uertillgett hett vnnser herr von
der gestaltt der kinder israhels vn
er uerkertt sich Vnnd pautt dye hohe
dye gestorett hett ezechias sein vater
Vnnd richtt auff dye allter Baalls
vnd macht wald alls gemacht hett
Achab der kunig israhels vnd pett
an alle ritterschafft dez himls vnnd
ertt sy Vnnd er pautt alter in dem

hauss vnnsers herrenn von den ge
sprochen hatt vnns' herr zu ierusalem
wil ich meinen namen setzen Vnnd
er stifft allter aller menig der rittschaft
des himlls vn den zwain winckl heuss'
des templs vnnsers herrenn Vn furt
seinenn sun durch daz feur vnd ist
zaubertt vnnd hielt uogl tzaubrey
vnnd machtt ualsch pphetnn Vnnd
zaubrei dye mertt er so daz er ubel
tett uor vnnserm herrenn vn raitzt
in Vnnd setztt den apptgot dez wal
des den er hett gemachtt in den tem
pel vnnsers herrenn uber den gesp
rochenn hett vnns' herr zu dauide
Vnnd zu salomonem seine sun vn de
tempel vnnd in ierusalem dye ich
hab erwelt aus allen geslachttenn
israhels setzen wil ich alldo meine
namen ewicklichnn Vnd furpas
wil ich nitt lassnn pewegnn de fuss
israhels von der erden dye ich hab
gegebenn iren vatern Allso ob ich
sy mit den werckenn behutte alles
daz das ich gepotnn hab Vnd alle
ee dye in gepotenn hatt mein knecht
Moyses Iene furbar horttnn sein
nitt sunder betrogen wurdenn sy
von manasse so daz sy ubll teten
uber dye haidnn dye vnnser herre
verderbt hett von der angesichtt
der kynnder israhels Vnnser herr
redt in der hantt seiner knechtt der
pphetenn vnnd sprach Wann ge
tan hatt manasses der sun kunig
iuda dye poss vnmennschlichaitt
uber alles daz daz ge tan haben dye
Amorren vor nn Vnnd hatt auch
gemachtt sunden iudam in seiner
vnrainikaitt Darumb sprichtt daz

der herr gott israhels Gehtt ein füren
wil ich pozes über ierusalem vnd über
iudam so welcher daz hörett das gellen
werden paide seine orn Vnnd praitten
wil ich über ierusalem den strickh sama
rie vnnd dye purd des haußes Achab
vnnd vertillgnn wil ich ierusalem als
man pfligett zu tillgnn ein tafl ver
tilgnn wil ich vnnne kerentt Vnnd
endlichenn wil ich fürn den griffel
auff ir anttlitz Fürbar lazzen wil ich
dye pleibling meines erbes Vn will
sy gebenn vn dye hantt irer veintt
Vnnd sy werdnn in ein verwüstung
vnd in ein zucken allen iren wider
sachenn davon daz sy übll ge tan ha
ben vor mir vnnd beharrett Vnd ge
raitzett habnn ir väter aus egippten
vntz pis in disen tag Auch darüber
hatt vergossnn manasses vnschuldi
ges plutt grozzlich vnnd allzu vil.
vnntz pis erfüllett ward ierusalem.
vntz pis an den mund an ir schulld
mit den ir macht sünden iudam so
das er übl tet vor vnnserm herrenn
Aber dye übrignn tail der red ma
nasses vnnd alles daz er hatt getan
Vnnd sein sund dye er hatt gesündet
fürbar dye sind geschribenn in dem
puch der red von den tagnn der
künig iuda Vnnd manasses slieff mit
seinenn vätern vnd ward begraben
in dem garttnn seins hauß Ozam vn
Ammon reichtt vnnd sein sun nach
im xxij. iar alt waz Ammon do
er an hub zu reichen, vnd reicht ij
iar zu ierusalem, seiner müter namen
waz messalamech dye tochter Arus
von getheba Vnnd er tett übl vnd
angesichtt vnnsers herrenn alls ge

than hett manasses sein vater Vnd er
wanndertt in allem weg durch den ge
wanndertt hett sein vater vnd dientt
der vnraynnikaitt der gedienett hett
sein vater vnnd pett sy an. Vnnd ver
ließ den herr gott seiner väter vnnd
wanndert nitt in dem weg vnnsers
herrenn Vnd sein knechtt steltn im
lage vnnd verderbttnn den künig i
seinem hauß Aber daz volck der erd
slug alle dye dy geswornn hetten wid
den künig Ammon vnnd setztenn
in zu künig seine sun Iosiam für in
Aber dye übrignn tail der red am
mon dye er hett ge tan Fürbar dye
synnd geschribenn vn dem puch d
tag der künig iuda Vnnd sy begrü
ben in yn seinem grab vn dem gartte
ozam Vnd sein sun iosias reicht für in.

Achtt iar das xxij. cap
allt waz iosias do er an
hub zu reichen vn reicht
xxxj. zu ierusalem Der
nam seiner müter waz Idida dye toch
ter phadaia von der gegent besetach
Vnnd er tett daz pehaglich waz vor
vnnserm herrenn Vnd wanndert durch
all weg dauidis seines vatters Nitt

naigt er sich zu der rechtnn noch zu
der linckenn hantt Aber in dem xviij
iar des kunigs iozie santt der kunig
saphai den sun aslia des sunes mo
sulam den schreiber in dem tempel
vnnsers herrenn vnnd sprach zu im
Gee zu helchia dem grozzenn priest
so daz man zu sammen giess daz gelt
daz da prachtt ist vn den tempel vn
sers herrenn Das do habenn zu sam
men prachtt dye pforttner von dem
volck vnnd gegeben werd daz den
zimerleutnn durch dye probst des
haußes vnnsers herren dye auch ge
benn sullenn das den dye do arbaittnn
in dem tempel vnnsers herrenn zu
pezzernn daz dach vnnd daz getefl
des tempels vnnsers herrenn daz ist
den zimerleuttenn vnd den maurern
vnnd den dye daz zu vallenn wider
zu sammen legnn so daz man kauff
holtz vnnd stain den stainmetzenn
zu pezzernn den tempel Furbar vdoch
nitt sol man in achttnn noch rechenn
daz silber daz sy nemen sunder zu
irer gwallt vnnd zu iren treuenn
sullenn sy daz habnn Aber helchias
der bischoff sprach zu saphai dem
schreiber Das puch der eelichen rechtt
hab ich fundenn in dem hauß vnsers
herrenn vnnd helchias gab daz puch
saphai dem schreiber vnnd der lass
auch vnnd saphai der schreiber kam
zu dem kunig vnnd pottschefft vm
wider daz er hett ge potnn vn sprach
zu lassnn habenn dem knechtt daz gelt
daz do fundenn ist in dem hauß vn
sers herrenn vnnd gegeben haben sy
daz so daz man daz aus geb den werck
leuttenn vnnd den ver wesernn der

werckh des tempels vnnsers herrenn
vnnd auch sagt saphay der schreib
dem kunig vnnd sprach Daz puch
der gesetz hatt mir gegeben helchias
der priester so daz man gelesnn hett
saphai vor dem kunig vnnd der
kunig hett gehortt dye wortt der
eelichenn rechtt vnnsers herrenn do
zu raiß er sein gewantt vnd gepot
helchie dem priester vnd aicha dem
sun saphai vnnd achobar dem sun
micha vnnd saphai dem schreiber
vnnd asye dem knechtt des kunigs
vnnd sprach Gett vnd rattfraget
vnnsern herrenn uber mich vnnd
uber daz volck vnnd uber all iuda
von den worttnn ditz puchs das
do funden ist Wann grozzer zorn
vnnsers herrenn ist enzundt wid
vns Wann nitt habnn gehortt
vnns vater dye wortt ditz puchs
so daz sy taten alles daz das vns
geschribnn ist vnnd allso gingnn
sy helchias der priester vn aicham
vnnd achabor vnd saphan vnnd
asia zu holdam der prophetnn hauß
frauenn Gellum des sunß thecue
des sunes aras des huttmannes d
klaider der do waintt in ierusalem
der andernn vnnd rettnn zu ir
vnnd iene anttwurtt in daz spricht
der herr gott isrls sagett dem manne
der euch hatt gesantt zu mir Das
sprichtt der herr sehtt ich will zu
furn pozes uber dise statt vn uber
ir woner alle wortt der ee dye ge
lesenn hatt der kunig iuda Wann
sy habnn mich verlassnn vn habn
ge opffertt fremden gotnn raitzendt
mich in allenn werckenn irer henntt

Vnnd angezüntt wirt mein zorn in
diser statt vnnd wirt er uerleschett
Aber dem künig iuda der euch gesantt
hatt so daz er rattfragtt den herren
sagett allso Daz sprichtt der herrgot
israhels darumb daz du gehortt hast
dye wortt des puchs Vnnd erschrocke
ist dein hertz Vnnd pist gediemuti
gett von dem herren horennden die
red wider dise statt Vnnd wider
ir wöner so daz sy werden in ein uöcht
Vnnd in eine flug vnnd hast zue
rissnn sein gwantt Vnd hast gewai
ett vor mir Vnnd ich hab das gehört
sprichtt der herr Darumb wil ich
dich klaubnn zu deinen vaternn Vn
geklaubett wirstu in dem grab mit
frid Vnnd deine augnn werdenn
nitt sehen alles daz poss daz ich ein fu
renn wil uber dise statt

Vnnd sy Daz xxiij Cap
kundigttnn wider dem
künig daz er gesprochen
hett Vnnd er santt vnd
sammett zu im all alden von iuda vn
ierusalem auff stund in den tempel
vnnsers herrenn der künig vnnd all
man iuda vnnd all dye do wonttn

zu ierusalem mit im Dye priester vnd
dye pphetenn vnnd alles uolck von de
mynnstnn vntz pis zu dem grostnn
Vnnd er las dye wortt des puchs der
frides daz er horttnn alle dye · dy do
funden warn in dem hauß vnnsers
herrenn Vnnd der künig stund auff
der stafflnn vnnd slug frid vor vn
sern herrenn vnd behuttnn sein gepot
so daz sy wanndern woltnn nach vn
sern herrenn Vnnd behuttnn sein ge
pott vnnd sein gezeucknuß vnd sein
veirliche zeitt von allenn irem hertze
vnnd in gantzer irer sell Vnd daz
er erweckhtt dye wortt ditz frids dye
do geschribenn warn im puch Vnd
daz uolckh gehenngt dem frid Vnd
der künig gepott Helchie dem pisch
off vnnd den priesternn des andern
grades vnnd den pfortnern so daz
sy wurffnn aus dem tempel alle vas
dye do gemachtt warn Baal Vnd
dem wald der apptgotter vnnd aller
ritterschafft des himls Vnd verprat
dye außerhalbnn der stat ierusalem
vn dem tal der pach Cedron vnd
trug ir pulluer gein bethel Vnd ver
tilgtt dye zaubrar dye gesetzt hettn
dye künig zu opffernn vn der hohe
durch all stet iuda vnnd in dem vb
ring ierusalem Vnd die dy do enn
tzundtnn opffer Baal vnnd d' sunn
vnd den mon Vnd den xij zaiche
der sunnen Vnnd all ritterschafft
des himls Vnnd aus hies er tragnn
den wald aus dem hauß vnnsers hr
ren fur dye stat ierusalem vn das
tal der pach Cedron Vnd verprantt
in alldo vnd macht den zu puluer
vn warff daz auff dye greber des

pomls vnnd er stört dye heüßlein d
vnkeüscher dye priester der setten der
göttin Cibili dye do warnn in dem
hauß vnnsers herrenn durch daz sy
weib norchtin sam dye hasn der wald
vnnd er sampt alle dye pfaffenn aus
den steten iuda vnnd vertumbt dye
höhe do dye pfaffen opfferttin von
Gabaa vntz pis zu Bersabee vnnd
er zu stört dye allter der pfortenn
vnnd in dem eingang der tür der
hauß iozie des fürstin der stat der
do waz zu der lincken seitten d pforte
der statt Fürbar ydoch nitt steign
auff die priester der hoch zu dem
alter vnnsers herrenn in ierusalem
sunder nur allain der osterprott ezze
sy in der mitt irer pruder Auch
vertumbt tophett daz ist daz feür
der nocht daz do waz in dem tal
der kinder Ennon so daz nyemant
mer weicht seinenn sun oder sein
tochter durch daz feür molach Ab
nam er dye roß dye gegeben hettn
dye kunig iuda der sunnen in dem
eingang des tempels vnnsers her
renn neben dem pett nathan mo
lech ennochi der do waz in der stat
pharutin Aber den wagin der
sunnen ver prantt er in dem feür
vnnd dye alter dye do warn auff
den dacherenn des nußhauß achar
dye do gemachtt hettin dye kunig
iuda vnnd dye allter dye gemacht
hett Manasses in den zwain dick
heüßernn des tempels vnnsers her
renn dye zu prach der kunig vnd
loff von dann vnnd streütt ir
puluer in den pach Cedron vnd
ir hohe dye do warnn in ierusalem

an dem rechtnn tail des pergs der
ver serniß dye ge pauett hett Sa
lomon der kunig israhel vnnd asto
roch den gott der sydonitin vnd
chamos den gott der ver sernuß
Moab vnnd melchom den gott d
vnmennschlichaitt der kynnder
Amon dye mailigtt der kunig vn
zu mischtt dye seul vnnd hieb ab
dye wald vnnd fült ir stet voller
totenpain Auch daruber den alter
der do waz in bethel vnd dye hohe
dye do machtt ierobam der sun
nabath der do machtt sunden isra
hel vnnd den selben alter der hoch
zu prach er vnnd ver prantt in vn
zer mült in zu pulver vnd hieb ab
seinen walt vnnd iozias kert sich
vmb vnnd sah alldo greber dye
do warn auff dem perg vnd er
santt vnnd nam dye pain auß den
grebernn vnnd ver prantt dye auff
dem alter vnd ver mailigt den nach
dem wortt vnnsers herren daz ge
sprochenn hatt der man gottes der
do weissagtt dise wortt vnnd er
sprach Wes ist dye ubergschrifft
dye ich sich vnnd dye purger der
selbenn stat anttwurtten Es ist daz
grab des mennschen gottes der do
hatt geweissagett dye wortt dye du
hast gethan auff dem allter Bethel
vnnd er sprach Lasset in ligen Nie
mantt perweg sein ge pain vnd vn
beruret pliben sein ge pain mit den
paynen des prophetenn der do kam vo
Samaria Auch daruber alle dye
tempel der hohe dye do warn in
der stat samaria dye do hettenn
gemacht dye kunig von israhel zu

raitzen vnnserm herrenn die nam
ab iozias vnnd tet nach allen den
werckenn als er hett ge tan zu bethel
vnnd verderbtt all dye pfaffen der
höhe dye do warn über dye ällter
vnnd verprantt menschen ge pai
auff in vnnd kertt wider gein ie
rusalem vnnd ge pot allem volck
sprechentt Machett osternn eurm
herr gott nach dem vnd geschribe
ist yn disem puch des frids. wan
nitt werdnn gemacht solch ostern
von dem tag der richter die do ge
richtett hetten israhel vnnd all
dye tag der künig israhels vnnd
der künig iuda als in dem xviij iar
des künigs iozie vnnd gemachett
wurdnn die osternn vnnsers herre
in ierusalem sunder auch dye val
schen ppheten vnnd dye zaubrär
vnnd die figuren der apptgotter
vnd dye vnrainnikaitt vnd dye
vnmenschlichaitt dye do warnn
yn der erdnn iuda vnd in ierusale
die nam ab iosias So daz er setzt
dye wortt der ee dye do geschriben
synnd in dem puch daz do funden
hett elchias der priester in dem te
pel vnnsers herrenn Sein gleich nit
ist gewesnn vor im ein künig der do
wider kertt zu vnnserm herren in alle
seine hertzen vnnd in gantzer seiner
sel vnd in aller seiner krefft nach al
ler der ee moysi weder nach im er
stund ein künig im gleich Fürbar ye
doch nitt kertt ab vnnser herr von
dem zorn seines grozzen grymmes
In dem er zürnett ward sein grym
wider iudam durch dye raitzung
yn der in geraitzett hett Manasses

vnnd also sprach vnns herr Auch
iudam wil ich nemen von meine antt
litz alls ich hab abgenumen israhel
vnnd wil hin werffnn dye stat ieru
salem dye hab ich erwelt vnnd daz
hauß von dem ich gesprochenn hab
mein nam wirt aldo Aber daz and
taill der wortt Josie vnnd alles daz
er hatt ge tan fürbar dye sind gesch
ribnn in dem puch der wortt der tag
der künig iuda In seinen tagen zoch
auff pharao nechao der künig von
egiptnn wider den künig vo assiria
zu dem wazzer effraten vnd Iosias
der künig von iuda zoch im entge
genn vnnd ward verderbett zu ma
gedo do er in gesah vnnd sein knecht
trugnn in toden von Maggedo vn
prachttnn in gein ierusalem vnd
begruben in yn seinem grab vnnd
daz volck der erdnn nam Ioachas
den sun iosie vnd salbtnn den vnd
setztnn in zu künig für seinen vat
xxiij iar alt waz Ioachas do er an
hub zu reichen vnnd reichtt drew
monatt zu ierusalem Der nam sein
muter waz amichaal dye tochter ie
remie von Lobna vnnd er tet übll
vor vnnserm herrenn nach allenn
dem als getan hettenn sein vatter
vnnd in salbtt pharao nechao in d
gegent reblata dye do ist in der er
den emach daz er icht reichtt zue
ierusalem vnd setzt ein vngelt der
erdenn in hundertt tzenten silbers
vnnd einen zenttnn goldes vnnd
zu künig setzt pharao nechao heliachi
den sun iosie für iosiam seinen vat
vnnd verwandlt seinen namenn
vnd nantt in ioachim fürbar ioachas

nam her für vnnd fürtt in gein egipp
tenn Aber daz silber vnnd daz gold
gab ioachim pharaonem daz er ge
setztt hatt auff yetzlich so daz man
daz prächtt nach dem gepot phara
onis vnnd auff einen yetzlichenn
nach seiner macht setztt er daz vnd
nam daz von dem volck der erden
alls wol daz silber alls daz gold so
daz er gab dem künig pharao nechao.
xxv. iar alt waz ioachim do er an
hub zu reichenn vnnd reicht xj.
iar in ierusalem Der nam seynner
müter waz zebeda dye tochter pha
daia von rama. vnnd er tet übl
vor vnnserm herrenn nach allem
alls ge tan hettenn sein väter. ꝛc

In seinen Das xxiiij Cap
tagnn zoch auff nabuch
odonozor der künig von
Babilonia vnnd Ioachi
ward sein knechtt iij iar vnd setzt
sich aber wider in vnnd vnnser
herr santt im dye rauber d' Caldeon
vnnd dye rauber der syrenn vnd
dye rauber moab vnnd dye raub'
der kynnder Amon vnd er santt
sy in Iudam so daz er in zu stortt

nach dem wortt vnnsers herrenn
daz er gesprochenn hett durch sein
knechtt dye ꝓpheten Aber daz ge
schach durch daz wortt vnnsers
herrenn wider iudam so daz vn
vertilgtt vor im durch dye sündt
Manasses vnnd durch alles daz er
ge tan hett vnnd durch daz vnschul
dig plütt daz er vergossnn hatt vn
vmb dye sach wolt in vnnser herr
nitt begnadenn Aber dye anndern
tail der red Ioachim vnnd alles
daz er ge tan hatt Fürbar dye sind
geschribnn in dem puch der red
von den tagnn der künig iuda vn
ioachim slieff mit seinen vätternn
vnnd ioachim sein sun reichtt für
in vnnd fürbas gab nitt zu der
künig von egipptnn so daz er aus
zug von seiner erdnn Wann ge
nümenn hett der künig von Babilo
von dem egyptischenn wazzer vntz
pis zu dem wazzer effraten alles
daz do waz gewesnn des künigs
von egipptnn, xviij iar alt waz
Ioachim do er an hub zu reichenn
vnnd reichtt iij monadt zu ieru
salem Der nam seiner müter waz
noescha der tochter helnacham vor
ierusalem vnnd er tet übl vor vn
serm herrenn nach allen dem daz
ge than hett sein vater In den sel
benn zeiten zugnn auff dye knecht
nabuchodonozors des künigs von
Babilonia zu ierusalem vnd vmb
ringett ward dye stat mit werugē
vnnd nabuchodonozor der künig
von Babilon kam zu der stat mit
seinenn knechttn vnd daz er sy be
strit vnnd aus zoch Ioachim der

kunig von iuda zu dem kunig von
babilonn Er vnnd sein muter vnnd
sein knechtt vnnd sein fursten vnd
sein purg vnd in enpfing der ku
nig von babilon yn dem .viij. iar
seynnes reichs vnd er nam vo dan
ne alle horde des hauß vnnsers her
renn vnnd dye horde des kunicklich
enn haußes vnnd zu schnaid alle
guldeine vas dye gemachtt hett
Salomon der kunig israhel yn dem
tempel vnnsers herrenn nach dem
wortt vnnsers herrenn vnd furtt
hin all ierusalem vnnd all fursten
vnnd all starckh des heres x tauset
yn dye gefenncknuß vnd all hantt
werckher vnnd all Goltschmid nichtz
nitt ward da gelassenn aus genum
ennlich dye armen des uolcks der
erdenn vnnd er furtt Joachim gen
babilon / vnd dye muter des kunigs
vnnd sein haußfrau vnd sein ritt
vnnd dye richter der erdenn furtt
er in dye gefenncknuß von ierusa
lem gen Babilon vnd all starckh
man vij tausentt vnd hanttwerck
er vnnd golitschmid tausentt all
starck man vnnd streitter vnd der
kunig von Babilonn furt sye ge
uangen gen Babilon vnd er setzt
mathania seinen vetern fur in
vn gab im einen namen sedechia
Das xxj iar hett sedechias do er
an hub zu reichen vnnd reichtt
xj iar zu ierusalem Der nam sein
muter Annithal dye tochter Jero
mie von lobna vnnd er tett ubll
vor vnsern herre nach dem daz ge
than hett Joachim Wann vnnser
herre zurentt gegenn ierusalem
vnnd gegen Juda vntz pis er sy
hin geworff von seinem antlitz vn
Sedechias zoch ab von dem kunig
von Babilon

Es geschach Das xxv
iar yn dem viiij iare
seins reichs in dem x
monadt An dem x tag
des monadts kam nabuchodonozor
der kunig von Babilon er vnnd
alles sein here gen ierusalem vnd
vmbkrygtten sy vnnd pauttenn
wonungen in iren vmbkrygenn vn
ver slossen ward dye stat vn vmb
legtt vntz pis in das x iar se
dechie an dem ix tag des monatz
vnd uber hantt nam der hunger
yn der stat noch prot was dem
uolck nit der erden vnd zerproch
enn ward dye stat vnd all streitt
hafft man fluhen des nachtes durch
den weg der pfortten zwischen der
zwifachenn mauern an dem garte
des kunigs Furbar dye kalderer be
lagen yn dem vmbkraiß dye statt
vnnd allso floch Sedechias durch
den weg der do gett zu den veldung
en der wustung vnnd daz uolckh

der chaldeer zügnn nach dem künig
vnnd vingnn in in der ebenug ie
richo vnnd all streitthafft man die
do warnn mit im wurdenn zu
streuett vnnd verliessnn in Nun
vingnn sy darumb den künig vnd
fürten in zu dem künig von Babilo
gein reblata der rett mit im ge
richtte Aber dye sun sedechie ver
derbt im vor im vnnd seine auge
grub er im aus vnnd sloz in vn
ein kettenn vnd fürtt in gein Ba
bilon vn dem fünfften iar monat
an dem .vij. tag des monadtz daz
ist .xix. iar des künigs babilonis
kam nabuzardan der fürst des he
res der knechtt des künigs von
babilon gein ierusalem vnd zuntt
an daz hauß vnnsers herrenn vn
das hauß des künigs vnnd das
hauß ierusalem vnnd alle heuß
verprantt er mit feur vnd dye
maur ierusalem vn dem vmbring
zerprach alles here der chaldeer
dye do warn mit dem fürsten der
ritterschafft Aber daz annder tail
dez volcks daz do plibnn waz in
der stat vnnd durch dye fluchtt
dye do geflohen warn zu dem künig
von Babilon vnnd daz annder
posl fürt in nabuzardan der fürst
der ritterschafft vnnd von den ar
men der erdnn ließ er da weingarte
vnnd ackerleutt Aber dye ereyn
seuln dye do warn in dem tempel
vnnsers herrenn vnnd dye grund
vnnd daz erein mere daz do waz
in dem hauß vnnsers herren vnd
zu prach dye kaldeer vnnd fürten
daz her alles gein Babilon vn dye

topff vnnd dye kellen vnd dye mor
sar vnnd dye kreull vn dye kopff
vnd all erein vas in den man dient
nam sy vnnd auch dye rauchuas
vnnd dye trinckuas dye do guldei
warn vnd dye silbrein warn silbrei
nam der fürst der ritterschafft daz
ist zwo seuln vnd ein mere vnd
dye grunde dye gemachtt hett sa
lomon in dem hauß vnnsers herre
kain gewichtt waz des eres aller
vas .xviij. dawmellnn vn dye hoch
hat ein seul vnnd ein erein haupt
deckh auff ir einer dawmelln hoch
vnnd netzlein vnnd granatopffll
auff der hauptdeckenn der seuln
alle erein Gleicherweis also hett
dye annder seul zirnuß Auch na
der fürst der ritterschafft sararam
den hochstnn priester vnd sophania
den andernn priester vnd drey
pfortner vnd aus der stat eynenn
purckmaister der do waz ver weser
über dye streitthafftnn man vnnd
v. man von den dye do gestanden
warn vor dem künig dye er gefun
den hett vn der stat vnnd sophir
dem fürstnn des heres der do ver
flucht dye helde von dem volck der
erden vnnd .vj. man aus der ge
main die do funden wurdnn vn
der stat do hub an nabuzardan der
fürst der ritterschafft vnd fürt sy
zu dem künig von Babilon geyn
rebleta vnnd der künig von babilo
slug sy vnd verderbtt sy zu rebleta
vnnd hin ward ge fürtt iuda von
seiner erden Aber daz volck daz ich
verlassnn hab vn der erden iuda dye
do gelassnn hett nabuchodonozor d'

kunig von Babilonn den setzt er zue
fürstinn Godoliam den sun Aichan
des suns saphann do daz gehort het
tenn dye fürstinn der ritter sy vnd
all ir man dye mit im warn so daz
gesetzt hett der kunig von Babilon
godoliam, do komen sy zu godolia
gen maspha ysmahel der sun na
thanie vnnd Johanna der sun thare
vnnd sarara den sun thenamath der
netophatites vnd iezonias der sun
naachati sy vnnd ir gesellenn vn
Godolias swur in vnnd iren gesel
len sprechentt Nitt uorchtett euch
zu dienen den chaldeern pleibet in
der erden vnnd dienett dem kunig
von babilon vnd wol wirt euch sei
Aber es geschach in dem vij. monatt
do kam ysmahel der sun nathanie
des suns elisama von kuncklichem
geschlachtt vnnd .x. man mit im
vnnd slugen godoliam daz er starb
sunder auch dye iuden vn dye Cal
deer dye do warn mit im in maspha
vnnd auff stund alles uolck vo dem
mynnistim vntz pis zu dem groste
vnnd dye fürstinn der ritter zugen
gen egipten uorchtendt dye caldeer
Aber es geschach in dem xxxvij iar
der geuencknuss Joachim des kunigs
von iuda in dem xij. monatt an
dem xxvij. tag des monadts do er
hub eulmerodach der kunig von ba
bilonn in dem iar do er anhub zue
reichenn daz haupt Joachim des ku
nigs von iuda aus dem karcker vnd
redt im senfftlichnn zu, vn setzt
seinen tron über den tron der kunig
die do waren mit im zu babilonn
vn verwandlt sein gwantt dye er
hett vn dem karcker vnnd er ass sta
ticlichnn daz prott in seiner angesicht
all dye tag seins lebens vnnd speiss
setzt er im an vnterlos dye im gege
ben wurdnn von dem kunig alle tag
seins lebenns.
Hie endett sich daz iiij puch der kunig

Nun hebt sich an das puch Josue.

[V]nd es geschach nach dem tod moysi
des dieners vnnsers herrenn so das
vnnser herr rett zu iosue dem sun
nun dem diener moysi vnd sprch
zu im Moyses mein diener ist tod
Stee auff vnnd zeuch über disem
iordan du vnnd alles uolck mit dir
yn dye erd dye ich gebenn wil den
kyndernn israhel Ein yetzlich stat
dye do tritt der trit eurs fuss wil
ich euch gebenn Als ich gesprochn
hab zu moysi von der wüstung vn
von dem perg liban vntz pis zue
dem grozzen wazzer Euffraten aller
den der etheer vntz pis zu dem groz
zen mer gegenn der sunnen vnter
ganck wirt eur krais Niemant mag
euch wider sten all dye tag deines
lebens Als ich pin gewesen mit moysi

kunig von Babilonn den setzt er zue
fürstinn Godoliam den sun Ahichan
des sunß saphann do daz gehort het
tenn dye fürstinn der ritter sy vnnd
all ir man dye mit im warn so daz
gesetzt hett der kunig von Babilon
Godoliam / do komen sy zu godolia
gem maspha ysmahel der sun na
thanie vnnd Johanna der sun thare
vnnd saraia den sun thenameth &
netophatites vnd iezonias der sun
naathati sy vnnd ir gesellenn vn
Godolias swur in vnnd iren gesel
len sprechentt Nitt vorchtett euch
zu dienen den chaldeern pleibet in
der erden vnnd dienett dem kunig
von babilon vnd wol wirt euch sel
Aber es geschach in dem vij · monatt
do kam ysmahel der sun nathanie
des sunß elisama von kunckliche*m*
geschlachtt / vnnd · x · man mit im
vnnd slugen godoliam daz er starb
sunder auch dye iuden vn dye Cal
deer dye do warn mit im in maspha
vnnd auff stund alles volck vo dem
mynnistinn vntz pis zu dem groste
vnnd dye fürstinn der ritter zugin
gen egipten vorchtendt dye caldeer
Aber es geschach in dem · xxxvij iar
der gevenknuß Joachim des kunigs
von iuda in dem xij · monatt an
dem xx vij · tag des monadts do er
hub euilmerodach der kunig von ba
bilonn in dem iar do er an hub zue
reichenn daz haupt Joachim des ku
nigs von iuda auß dem karcker vnd
redt im senfftlichenn zu / vn setzt
seinen tron uber den tron der kunig
die do waren mit im zu babilonn
vn verwandelt sein gwantt dye er
hett yn dem kercker vnnd er aß sta
ticklichenn daz protl in seiner angesicht
all dye tag seinß lebens vnnd speiß
setzt er im an vnterlos dye im gege
ben wurdinn von dem kunig alle tag
seinß lebennß · Der Kunig

Hie endett sich daz iiij · puch der

Nun hebt sich an das puch Josue ·

Nd ez geschach nach dem tod moysi
des dieners vnnsers herrenn so daz
vnnser herr rett zu iosue dem sun
nun dem diener moysi vnd sprach
zu im Moyses mein diener ist tod
Stee auff vnnd zeuch uber disenn
iordan du vnnd alles volck mit dir
yn dye erd dye ich gebenn wil den
kyndernn israhel Ein yetzlich stat
dye do tritt der trit eurß fuß wil
ich euch gebenn Als ich gesprochen
hab zu moysi von der wüstung vn
von dem perg liban vntz pis zue
dem grozzen wazzer Euffraten aller
den der etheer vntz pis zu dem groz
zen mer gegenn der sunnen vntter
ganck wirt eur kraiß Niemant mag
euch wider sten all dye tag deines
lebens Als ich pin gewesen mit moysi

allso wil ich sein mit dir Nitt wil
ich lassinn noch verlassinn dich sterck
dich vnnd pis krefftig wann du mit
dem los tailinn wirst disem volckh
die erdenn vmb dye ich gesworenn
hab deinen vaterinn so daz ich in sy
geb krefftig dich darumb vnnd pis
gar starck so daz du behüttest vnnd
tüst alle rechttlich ee dye dir gepo
tenn hatt moyses mein diener Nitt
naig von ir zu der rechtinn oder
zu der lincken so daz du vernemest
alles daz du tüst Nitt sol weg ziehe
daz puch diser ee von deinem mund
sünder gedenncken solltu darynn
tag vnnd nachtt so das du behüttest
vnnd tüst alles daz geschribinn ist
darynne laittestu denn deinen weg
vnnd vernymest in Sieh ich gepiet
dir sterck dich vnnd pis krefftig
Nit erschrickh vnnd nitt vorchtt
dich wann mit dir ist dein herr
gott zu welchem du zeuhest vnd
iosue gepot den fürstinn des volcks
sprechentt Gett durch dye mitt
der purg vnd gepiett dem volck
vnd sprechett Beraitt euch speis
wann nach dem drittinn tag wert
ir ziehen über den iordan vn werdet
ein gen zu besitzenn dye erdenn dy
eur herrgott euch will geben vnd
den rubeniten vnnd den Gaditn
vnnd dem halben geschlachtt ma
nasse sprach er Gedenncktt der
red dye euch hatt gepotinn moyses
der diener vnnsers herren sprechet
Eur herr got hatt euch gegebenn
rue vnd alle dise erde Eur hauß
frauen vn eur kynnder vnd eur
vieh süllen peleiben vn der erden

dye euch hatt gegebinn moyses über
den iordan Ir aber ziehett gewappet
vor eurn prudernn all starcken der
hantt vnnd uechtet für sy vntz pis
vnnser herr gibett ru eurn prudern
alls er euch gegebenn hatt vnd sye
auch besitzenn dye erd dye in eur
herrgott wirt gebenn vnnd allso
wertt ir widerkern vn dye erdenn
eur besitzung vnnd wertt wonen
darynne dye euch hatt gegebenn
moyses der diener vnnsers herren
über den iordan gegen der sunnen
auffganck vnnd sy anttwurttenn
gegen iosue vnnd sprachinn Alles
daz vns gepotenn ist daz woll wir
tun vnnd wo du hin vns sendest
do wol wir hin ziehenn Als wir ge
horsam sein gewesinn in allinn dinge
moysi allso wol wir auch dir ge
horsam sein Nun sei vnnser herr mit
dir als er ist gewesen mit moysi
welcher deynem mund wider spricht
vnnd nitt gehorchett all deiner red
dye du inn gepeutst der sterb du
allaynn dich sterck vn thu manlich

Nu sant Das ij cap.
darumb Josue der sun nun
von sechim verporgelich
ij. man speher vnnd sprach
zu in Gett vnnd beschauett dye er
denn vnnd dye stat iericho dye zu
gen hin vnnd gingin in einer huren
hauss dye mit namen was genant
raab vnnd rastin pei ir Vnd ge
kundigt ward daz dem kunig von
iericho vnnd ward gesprochenn
Sich man sind her ein gegangen pei
der nacht von den kindern israhels
so daz sy ver spehenn dye erdenn
vnnd der kunig von iericho santt zu
raab sprechentt Fur her aus dye
man dye do kumen synd zu dir vn
synnd eingegangin in dein hauss
wann speher synnd sy vnnd alle di
se erdenn zu beschauenn synnd sy chu
men Vnnd auff hub dye fraw dye
man vnd ver parg sy vnnd sprach
Ich bekenn sy kumen zu mir aber
ich west nit wann sy waren Vnd
do man dye pforttin zu sloss vnd
vinster vnnd sy gingin miteinan
der aus nit waiss ich wo sy hin
sein gegangin jagett in nach end
lich vnnd ir wert sy begreiffenn
Dye hiess aber dye man auff steigin
in den soler irs hausses vnd bedeckt
sy mit flachs stuppelin dye do waren
dye dy aber gesantt warn zugen in
nach durch den weg der do gett
zu dem furtt des iordans Vnd do
iene aus kumen zu hantt ward dye
pforttin ver slossen dennoch warn
sy nit entslaffin dye do lagin ver
holn Vnnd sehit dye fraw staig zu
in vnnd sprach Ich waiss daz der herr
euch gegebenn hatt dye erdin Vnnd
wann ewr vorcht gevallenn ist auff
vns vnnd forchendt sind worden
all woner der erdin Gehortt hab
wir daz der herr getrucknett habe
dye wasser des roten meres zu ewrm
ein gang do ir aus gezogin seitt
von egipten Vnnd was ir habt ge
tan den zwaien kunigin der amorrer
dye do waren uber den iordan Seon
vnd og Auch dye ir habt verderbt
vnnd das horende hab wir vns der
vorchtt vnnd vnnser herr forchett
noch nitt geistes plibin in vns zu
ewrm ein gang wann der herr
ewr gott ist gott in dem himl uber
sich vnd in der erdin vnttersich
Nun darumb swerret mir pei dem her
renn allso wie ich mit euch parm
hertzichaitt hab gethan allso thut
auch meines vaters hauss Vn gebt
mir ein wares zaichen so das ir
hailett meinen vater vnd mei mut
vnd mein pruder vnnd mei swest
vnnd alles daz do ir ist vnd losett
vnns sein von dem tod dye antt
wurtte ir vnnser sel sei fur euch in
den tod doch ist daz du vns nit v
ratzt Vnnd wenn vns vnns her
gibt dye erdenn thu wir wol mit
dir parmhertzichaitt vnd warhait
Nun liess sye sy darumb ab einem
saill von dem venster wann ir
hauss was an der maur Vnd sye
sprach zu in Zu den pergin ziehet
auff daz sy icht leicht wider kerenn
dye euch begegnen Vnnd alldo seit
verholn. iij. tag vntz biss sy wider
chumen Vnnd alldo ziehet ir ewrn
weg Dye sprachen zu ir vnschuldig

werden wir von dem aid mit welche
du gesworn hast Ist daz wir ein zie
hen yn dye erdenn ein warzaichenn
wirt diß rottsail vnnd pinden soltu
daz an daz venster durch daz du vns
hast gelassnn vnd deinen vater vn
muter vnd pruder vnnd alle dein ge
slachtt besammen in dein hauß welch
zu der tür deines haußes aus gett sei
plutt wirt sein auff seinem hauptt
Vnnd wir werdnn vnschuldig Aber
aller der plutt dye mit dir sein wer
den in dem hauß wirt chumenn
auff vnnser haupt ist daz dye ye
mantt an rürett Ist aber das du
mellden vns wöllest vnnd dise red
pringnn vntter dye mitt Raynn
werd wir von dem ayd mit dem
du vns hast besworn Vnnd sy antt
wurtt alls ir habt geredt allso ge
schech ez vnnd sye liess sye so daz sy
zugnn vnnd hing den roten strang
an daz vennster dye fürbar wann
dertten vnnd komenn zu den perge
vnnd plibnn do drei tag vntz pis
sy widergekerttnn do in nach gevolgt
hettnn wann sy suchtnn sy durch
all weg vnnd funden ir nitt Vnd
sy kerten wider vnnd komen yn dye
stat do stignn dye speher von dem
perg vnnd zugen über den iordan
Vnnd komen zu iosue dem sun nun
vnd sagttnn im alles daz geschehe
waz vnnd sprachen gegebenn hat
vnnser herr yn vnnser hantt all
dise erdenn Vnnd yn vorchtend
synnd sy gestreckett all ir inwoner.

Iosue Daz iij cap
darumb stund auff des
nachttes vnd pe wegtt
dye purg vnnd zoch aus
von sechim vnd kam zu dem iorda
er vnnd alle kynnder von israhell
vnnd plibnn alldo drei tag do dye
aus komenn do gingnn dye puttl
durch dye mitt der purg vnnd pe
gunden schreienn wann ir sehett
dye archenn des frides eurs herre
gottes vnnd dye priester des levi
tischenn geschlachtes sy tragenntt
vnd ir stet auff vnnd volget nach
den vorgeenden vnd sei zwischen
euch vnd der archenn zwaier tau
sentt dawmellen ein verr so daz ir
dester mer von verrenn muget ge
sehnn vnnd erkennen durch welch
en weg ir ein ziehett wann vorseit
ir nitt gewanndertt durch in vnd
hütt euch daz ir nitt hin zu nehet
zu der archen vnnd iosue sprach
zu dem volck Heiligett euch wan
morgnn wirt vnser herr tun vntt
euch wunder vnd sprach zu den
priesternn Hebt auff dye arch des
frids vnnsers herrenn vnd get vor

uor dem uolckh Vnnd vnns herr sprach
zu iosue Heutt wil ich an heben dich
zu hohen uor allem uolckh von ysra
hel so daz sy wissen alls ich mit moy
si pin gewesenn vnnd allso pin ich
mit dir Du aber gepeutt den pristern
dye do tragen dye arch des frides
vnnd sprich zu in Wenn ir ein ge
geet ein taill in daz wazzer dez ior
dans so stet darinne Vnnd iosue
sprach zu den kindernn israhels tret
her zu vnnd horett dye wortt eurs
herr gottes Vnd aber sprach er an de
werdett ir wissen daz der herr der
lebenntig gott ist in eur mitt Vnnd
wirt zu streuen in eur angesicht den
chananeer vnnd den etheer vn den
pherezeer vnd den gergeseer Vnnd
den amorreer vnd den iebuseer seht
dye arch des frides des herren aller
erden wirt euch uor ziehen durch
den iordan peraittett .xij. man von
dem geschlachtt israhels yetzliche
von yetzlichem geschlachtt Vn wenn
dye pruder dye do tragen dye arch
gottes aller erdenn setzen dye trit ir
fuss vn dye wazzer des iordanns
dye zu nyderst sind werden uorflies
sen vn vorgen Dye aber von oben
herchumenn in einen last werdenn
sy bestenn Aus tzoch darumb vo
seinen gezeltenn so daz sye zugen
uber den iordan Vnnd dye pries
ter dye do trugenn dye archenn
des frids tzugen uor in

Vnnd do sy ein gezogen warn yn
den iordan vnd dye fuss ein tail ge
tunckett hettenn in daz wazzer Aber
der iordan zu der zeitt des snites het
erfullet dye pach seines fluss vnd dye
herabfliessennden wazzer stunden an
einer stat des absteigennden wazzers
vnnd geleich einem perg auf wasch
entt erschinen sy verr von der stat
dye do haist edom vntz pis zu der
stat Garthann dye wazzer dye aber
dye nydrestenn warn yn daz mere
der wustung flussenn daz do nun lar
ist vnnd truckenn totes abzugenn als
lang pis sy all zu mal vergingenn
Aber daz uolck zoch gegenn dem ior
dan vnnd dye priester dye do tru
gen dye archenn des frids vnnsers
herren stunden auff der trucke erde
gegurtt in der mitt des iordans Vn
alles uolck durch dye gehorsamenn
wazzer zoch.

Vnnd do. Das iiij Cap
sy uber gezugenn do sprach
vnnser herr zu iosue Er
wel xij. man yetzlichen
aus yetzlichem geslachtt vnd gepeut
in so daz sy auff heben von der mitt

des iordans fluß do dye fluß d' priest
haben gestannden .xij. gar hertt stai
dye leg an dye stat der purg do ir
an diser nachtt steckett dye gezelt
Vnnd iosue rufft .xij. mannen von
den kynderm israhels dye er hett
yetzlichen von yetzlichenn geslachtn
vnnd sprach zu in Gett fur dye
archenn vnnsers herrgottes yn dye
mitt des iordans vnnd trag eyn
yetzlicher einenn besunderlichen stai
auff eurn achslinn Dar aus nach
der zal der kynnder israhels so daz
ez sei ein zaichenn vntter euch Vn
wenn euch eur kynnder fragnn
morgn sprechentt was wollenn
in dise stain so sullt ir in anttwurte
Vergannigen warn dye wazzer dez
iordans vor der archenn dez frides
vnnsers herrenn do er do durch
zoch Darumb synd gelegtt diß stai
zu einer gedachtnuß den kynnderen
israhels vntz pis ewicklich

Darumb teten dye kynder israhels
alls in gepotnn hett iosue traget
aus der mitt des iordans fluzze
xij. stain alls im vnns' herr hett
gepotn nach der zal der kynnder
israhels. vntz pis zu der stat do sy
gezelt auff slugnn vnnd alldo leite
sy hin dye annder .xij. stain furbar
leitt iosue yn dye mitt des fluß dez
iordans do dye priester hettenn ge
standen dye do trugnn dye archen
des frides vnnsers herrenn Vnnd
sind alldo pis in disen gegenwurtti
gnn tag Aber dye priester dye do
trugnn dye archen stunden yn der
mitt dez iordans vntz pis es alles
ward uolbrachtt Alls vnns' herre
hett gepotnn iosue daz er das zu
dem uolck sprach vnnd im moyses
hett gesagtt Vnd daz uolck eiltt
vnnd zoch daruber Vnnd do sy
all warn daruber gezognn do zoch
auch uber dye arch vnnsers herren
Vnnd dye priester zugen vor dem
uolck vnnd dye kynder ruben vn
gad vnnd das halb geslachtt ma
nasse ge wappentt zugnn vor den
kynnderen israhels als in ge poten
hett moyses vnnd xl. tausentt
streittennd' durch ir scharn vnd
spitznn zugn sy auff der ebenung
vnd velden der statt iericho An
dem selben tag grösst vnnser herr
iosue vor allem israhel so das sy in
furchtnn moysen do er dannoch
lebt vnnd sprach zu im Gepeutt
den priestern dye do tragnn dye
archenn des frides daz sy auff stei
genn aus dem iordan der do gepot
in sprechentt steigett aus dem ior
dan Vnnd do sy auff warnn gesti
gen aus dem iordan tragentt dye
archen des frides vnnsers herrenn
Vn dye trucken erd begunden zu trete
do kertnn dye wazzer wider in iren

stain vnnd flüssinn alls sy vor hetten
gepflegn Aber daz volck staig von
dem iordan an dem .x. tag des erste
monadts vnnd legttinn sich zu gal
galis gegnn dem ostnischnn tail der
stat iericho Vnd dye .xij. stain dye
sye aus dem flüzz des iordans hette
genumenn dye legtt iosue zu galga
lis vnnd sprach zu den kyndern von
israhel Wenn eur sun pis morgnn
werdenn fragnn ir vater vn wer
den sprechenn zu in waz wöllnn
in diß stain so wert ir sy lernenn vn
sprechen durch den truckenn fluß
zoch israhel disen iordan truckende
vnnser herr gott sein wazzer in vns
angesicht vntz pis wir uber gezuge
so daz lern alle volck der erdenn die
starcken hantt vnnsers herre Vnd
das auch ir vorchtett vnnsern her
renn allzeitt · Das v · Cap

Dar nach darumb do all
kunig erhörttinn d' amorre
uber den iordan gegenn
dem taill der sunnen vnt
ganckh vnnd all kunig Chanaan
dye dez grossinn meres nächstn stet
besassinn daz vnns' herr hett getruck
entt den fuss des iordans vor den
kynndern von israhel als lanng vntz
sy durch gezugnn do enplost sich
ir hertz vnnd plaib in yn kain geist
vorchtenndt den eingancklh der kin
der israhels zu den selbenn zeitten
sprach vnnser herr zu iosue · mach
dir stayneyne messer vnd beschneid
zu dem andernn mal dye sun isra
hels Vnd tet daz gehaissinn hett
vnns' herr vnd beschnaid dye kin
der israhels yn der spitz d' furheutt

Aber das ist sach der andern beschnei
dung Alles volck daz do aus gezoge
waz von egyptinn knechtls geslacht
all streittend man warn tod yn d'
wustung durch dye gar lang vmb
ziehung der weg dye do all warn
beschnitnn Aber das volck daz do
geporn waz yn der wustung durch
dye .xl. iar in dem weg der gar
praittnn wustung was vnbeschni
tenn vntz pis verzertt wurdenn
dye nitt horttinn dye stim des herre
Vnnd den er vor gesworn hett daz
er in ichtt zaigtt dye erd fliessentt
von milch vnd von honigsam der
selben sun warn an der vater stat
getretenn Vn wurden beschniten
von iosue wenn die als sy geporn
warn von der vnbeschneidung sy
warn noch kainer hett sy an dem
weg beschnitnn Aber do sy nun
all beschniten warnn do plibnn sy
an der selbnn purg stat vntz pis sy
gehailtnn Vnnd vnns' herr sprach
zu iosue Heutt hab ich abgenumen
dye lesterung der egyptinn vo euch
vnnd gehaissinn ward der selbenn
stat namen galgala vntz pis in de
heuttignn tag Vnnd dye kynder
von israhel pliben zu galgala Vn
machtnn do osternn an dem .xiiij.
tag des monadtz zu abent auf de
veldungnn iericho vnd azzen von
den fruchtnn d' erden des andernn
tags vnd osterprot vnd gemuess
des selben iares Vnnd das himel
prott vor gig do sy hette gezze vo den
fruchten der erdenn noch geprauche
furpas nitt d' altn speis · sud' sy azze
vo de getraid dez gegewtige iars d' erden

Chanaa

Aber Josue do der auff dem ackher waz
der stat iericho do hub er auff sein
augim vnd sah einen man sten gege
im halltenndt ein plozzes swertt vn
er zoch zu im vnnd sprach Pistu
vnnser oder der veintt der antt
wurtt mit nichtte sunder ein furst
pin ich des heres des herrenn vnd
nun kum ich Josue naigentt viel auf
dye erdim vnd an pett vnd sprach
waz redt mein herr zu seinem knecht
Loß ab dye schuch sprach er von dein
enn fuzzen Wann dye stat an der
du stest ist heilig vnd iosue tet als
im waz gepoten Iericho aber waz
verschlossim vnd verwanndlt vor
vorchten der kynnder israhels vnd
nyemantt torst aus gen od' ein geen.

Vnd vnns Daz vj Cap.
herr sprach zu iosue siech
gegeben hab ich iericho in
dein hentt vnd irn kunig
vnd all starck man vnd gett vmb
dye stat all streittendt man dez tags
zu einem mal allso sult ir tun vj
tag An dem vij tag sullen auff he
ben dye priester vij pusawnn der
gepranchung ist in dem genadige

iar vnnd sullen gen vor der archenn
des frids vnd vij stund sullt ir
gen vmb dye stat vnnd dye priest'
stillim klingn mit den pusaun vn
wenn der schal der pusawnen er
hilett lenger vnnd zu prochner vn
in ewre orn er reysett so sol alles
volck schreien mit grossem schreien
vnnd dye maurn der stat vo grutt
werdenn vallen vnnd ein werdn
ziehen yetzlich durch dye stat gege
der sy haben gestanden Nun rufft
darumb Josue der sun nunn dye
priester vnd sprach zu in Hebt auf
dye archenn des frides vnnsers her
renn vnnd ander vij priester vij
pusaunen heben auff des genadign
iares vnd genn vor der archenn
vnnsers herrenn vnnd zu dem
volck sprach er Gett ir gewappete
vnd vmb gett dye statt vor gennd
der archenn vnnsers herrenn.

Vnnd do Josue geendett hett dye wort
vnd vij priester mit vij pusaunen
pusauntten vor der archenn des frids
vnnsers herren vnd alle gewappent
here ir vorging Daz ander volckh
volgett ir nach vnd mit pusaunen

sy all pusaunttnn Aber iosue hatt ge
potnn dem uolckh sprechentt Nitt sullt
ir schreienn noch gehortt werd eur sti
noch kain red gee aus eurn mundt
vntz pis der tag kummett in dem ich
zu euch sprech schreiett vnnd ruffett
Nun vmbging darumb dye arch vn
sers herrenn zwai mal an dem tag
vnnd kertt wider in dye purg vnd
plaib alldo Iosue darumb do der auf
auff stund pei der nachtt do prach
tenn dye priester dye archen vnsers
herrenn vnd .vij. aus yn vij pu
saun der sy geprauchenn in dem ge
nadignn iar vnnd uor gingnn sy
der archenn vnnsers herrenn geendt
vnd pusaunentt vnnd daz gewap
pent uolck ging vor in Aber das
annder uolck uolgtt nach der archen
vnnd pusaunttn mit pusawnnenn
vnd gingen vmb dye stat des an
dernn tags zwai mal vnnd kerten
wider in dye purg allso teten sy vj
tag Aber an dem vij tag an der
an merckung des tags stunden sy
auff vnnd vmb gingen dye statt
als ez was geschicktt .vij. stund vn
do zu dem .vij. vmbgannig dye pri
ester pusaunenn erklungen do sprach
iosue zu allem israhel schreiett
Wann vnnser herr hatt euch gegebe
dye stat sei verpannett dise statt
vnnd alles daz darinne ist allaynn
Raab dye hurleb vnd alle dye dy
mit ir in dem hauß sind wann sy
hat verporgnn dye poten dye wir
hetten gesantt Ir aber behuttett daz
ir von den dye euch sind gepoten
ichtes ichtt an rurett vnd seitt der
ubertrettung schuldig vnnd all purg

israhels vntter den sunden sind sy
vnnd werdenn betrubett was aber
golldes vnnd silbers sei vnd ereiner
vas vnnd eisereiner dem herren werd
daz geweihett gelegett in sein horde

Darumb do dye pusaunen erklunge
vnnd daz geschrai des uolcks yn die
orn der menig dye stim des gedones
vnnd der widerlautt der maurnn
der stat all zu hantt nyder vielnn
vnnd ein yetzlicher staig auff dye
stat dye wider in waz vnnd sy vin
genn dye statt vnnd alles daz dar
innen waz verderbttnn sy von dem
mann pis an dye frauen von dem
iungen pis an den allten Auch dy
ochssnn vnnd dye schaff vnd dye
esel slugnn sy yn dem mundt des
swerttes Aber zu den zwaien man
nen dye zu spehenn wurdn gesant
sprach iosue Gett in das hauß des
weibes der hurrn vnd furett sye
her fur vnnd alles daz ir ist als ir
ir mit dem aid gebett verpunden
vnd ein gingnn dye iungnn vnd
furtenn heraus raab vnnd vater
vnd muter vnd pruder vnd allnn
yren haußratt vnd ir magenschafft

vnnd außerthalb den purgym hiessn
sy pleibenn Aber dye statt vn alles
daz darinne was an zünttnn sy an
silber vnnd gold vnnd erein vas vn
eysen daz sy in dye schatzkamer vnn
sers herrenn heiligttum Raab fürbar
dye bür vnnd daz hauß ires vatters
vnnd alles daz sy hatt iosue hieß le
benn vnnd hielten sy yn der mitt is
rahels pis auff diseim heuttigm tag
da von daz sy verparg dye potenn
dye er hatt gesantt so daz sy verspe
henn iericho In den selbenn zeittn
wünscht Iosue sprechentt Verfluchet
sei der man vor dem herrenn der
erweckett vnnd widerpauett dye stat
Iericho in seine erstgeporne sun werf
er ir grunttuestm vnnd in dem letz
ten seiner kynnder setz er sein thor
Nun was darumb vmber herr mit
Iosue vnd sein nam in aller erden ward
ge offenbaret

Aber dye Das vii Cap.
kynnder israhel ubertrate
daz gepott vnd namen
in von den verfluchtten
wann acha der sun charmi des
sunß zabdi des sunß zare von dem
geschlächtt Iuda nam ettwas von
dem verfluchtum vnnd zornig ward
vnnser herr gegen israhel Vnd do
Iosue santt man von iericho wider
dye stat Hay dye do ist pei bethaue
yn dem ostnischenn tail der gegentt
Bethel vnnd sprach zu in Steyget
auff vnnd verspehett dye erdenn
dye erfülltum das gepot vnnd ver
spechtenn hai vnnd komen wider
vnnd sprachenn zu im Nitt steyg
auff alles volck sunder zwai oder
drei tausentt man ziehen vnd ver
tillgm dye stat Warumb ward
alles volck gemüt wider gar klain
weintt Nun zugm darumb auff
iij tausentt streittennd dye all zu
hantt kerten dye rücke fliehenntt
Vnnd wurdnn geslagm von den
mannen Hay der statt vnd vieln
aus in xxxvj menische vnd dye
veintt iagttnn sy von der pforttnn
vntz pis Sabbarim von straüchentt
vieln sy fliehentt vnd des volcks
hertz erschracth vnd gleich einem
wazzer ward ez er waichett Iosue
fürbar zu raiß sein gwantt vnnd
viel naygentt auff dye erdnn vor
der archen vnnsers herrenn vntz
pis gein abentt als wol er als all
alten israhel vnnd teten aschenn
auff ir hauptt vnd iosue sprach
we herr gott war zu woltestu füren
ditz volck über daz wazzer des iordas
so das du gibst in dye hantt der a
morren vnd sy verleußest O war
wir plibnn ienseitt des iordans als
wir hetten angehaben mein her
got was sol ich sprechenn sehentt
israhel den veindten dye rückken

hörn werden daz dye Chananeer vnnd
all woner der erden miteinander wer
den sy versamett vnnd werden vns
vmbcringen vnnd uertilgen vnnsern
namen von der erden Vnd was
tustu deinem grozzen namen vnnd
vnnser herr sprach zu iosue Ste auf
wes ligstu genaiget auff der erden
Gesundett hatt isrrahel vnnd hatt
zu procken meinem frid vnd haben
genummen von dem verfluchten
vnnd gestoln vnnd gelogen vnnd
haben das verporgen vntter ire vas
sen noch isrrahel mag gesten vor
seinen veinden vnnd sy werden sye
fliehenn wann uer mailigt sind sy
von dem fluch Nitt wil ich fürpaz
sein mit euch vntz pis ir in verder
bett der diser sünden schuldig ist ste
auff vnd heilig das uolckh vn sprich
Heiligt euch in den tag pis morgen
wann allso sprichett der herr gott
isrrahels Ein verfluchtes ist in dem
mitt isrrahels Nitt macht du gesten
vor deinen veinden vntz pis er u
tilgett wirt von dir wann er ist
verdampt in der selben stund Morge
fru sult ir her zu her treten yetzlicher
durch sein geslacht vnd welches ge
slachtt daz los vindett das tret her
zu durch ir magschafft vnnd dye
magenschafft durch ir heuser Vnd
dye heuser durch ir man Vn welch
vn disen sünden werd begriffenn d
werd verprantt in dem feur vnd
all sein hab wann er hatt ubertrete
den frid vnnsers herrenn vnd hatt
getan poszhaitt in isrrahel Vnd all
so stund auff Iosue fru vnd hielt zu
isrrahel durch sein geslacht Vn funde

ward das geschlachtt iuda Vnd da daz
durch dye gesind hinzu bin ward ge
furtt do ward gefunden daz gesind
zare vnnd das gesynnd durch dye
man opffertt vnnd vand zabdi Vnd
des hauss tailt er in besunnderlich ma
vnnd vand achan den sun charmi
des suns zabdi des sunes zare von
dem geschlachtt iuda Vnnd er sprach
zu achar Mein sun gib dye ere dem
herren gott isrrahel vnnd bekenn vn
zaig mir was hastu gethan / mitt ver
pirg das Vnnd achab anttwurtt
Iosue Vnd sprach zu im werlichen
ich hab gesunt dem herrenn gott is
rrahels allso vnnd allso hab ich geta
Wann ich sah vntter dem raub eine
roten mantl gar einem guten vnd
ij hundert stott silbers vnd ein gull
dein mantl gespeng von · l · stotten
vnnd begerennd ab trug ich das
vnnd hab das verporgen in der erde
gegenn der mitt meines gezeldes
Vnnd das silber hab ich gegrabin
vnd bedeckt mit erden Nun santt
darumb Iosue diener dye luffen zu
seinem gezelt vnnd funden alles daz
verporgen an der selbenn stat vnnd
das silber miteinannd Vnd auff hu
ben sy daz von dem gezeld vn truge
daz zu iosue / vnnd zu allen kinderen
isrrahels vnnd wurffen daz fur vn
sern herrenn Vnnd allso hub auff
iosue Achan den sun zare vn daz
silber vnnd den mantl gespang Vn
sein sun vnd sein tochter ochssen vnd
esel / vnnd schaff / vnnd auch das
gezeldt / vn allen hausratt Vnnd
alles uolck isrrahel mit im Vn furte
sy yn das tal achor Allda sprach iosue

Wann vns hastu betrubett betrub
dich vnnser herr an disem tag vnd
vn staynttin alles volck von israhl
Vnnd alles daz sein was ward mit
feur verzert vnnd auff in samten
sy einen grossen hauffen stain der
alldo pleibett pis auff disen heuttige
tag vnnd abkert der zorn vnnsers
herrenn von in vnnd gehaissen
ward der stat namen tal achor vntz
pis heutt etc.

Und vnnser Das viij Cap
herr sprach zu iosue Nitt
vorcht dich noch erschrick
Heb auff all menig der
streittennden vnnd stee auff vnnd
zeuch yn dye gegentt hay sich ge
gebenn hab ich in dein hantt iren
kunig vnnd daz volck vnnd dye
statt vnd dye erden Vnd thun
wirstu der stat hay vnd irem ku
nig Alls du hast gethan iericho
vnnd irem kunig Den raub fur bar
vnd alle tier nempt euch legett d'
stat lage von hinden Vnd auff stud
Josue vnd alles volckh der streitten
den mit im so daz auff zugynn gei
Hay vnnd erwelt aus xxx tausent ma

starck vnnd santt pei der nacht vn
ge pot in sprechentt legett lage hin
der der stat noch ziehett nitt zu ver
hin dan vnnd seitt all peraitt Ich
aber vnnd dye annder menig dye
mit mir ist wellhe ziehen gegen d'
stat Vnnd wann sy aus ziehenn
gegen vns so wol wir fliehen alls
wir vor haben getan vnnd wollen
dashinder tail keren vntz pis sy nach
iagentt verr von der statt kumenn
Wann fliehen werden sy vns wane
alls vor vnnd wir fliehen vn iene
nach iagentt sullt ir auff sten auß
der hutt vnd verwustett dye statt
vnnd vnnser herr gott wirt sy sich
euch gebenn in eur hantt vn wenn
ir sy gevahett so zundett allso tott
alles daz ich haiß vnnd ließ sye ziehe.

Vnnd sy zugynn an dye statt der lage
vnnd sazzen zwischenn Bethell vnd
hay gegenn dem westnischenn tail
der stat hay Josue aber plaib dye selb
nachtt yn der mitt des volcks Vnd
auff stund er do der tag an merckht
sein gesellenn zelt er vnnd zoch auf
mit den eltistin in der spitz des he
res vmbringett mit hilff d' streittende

UBA UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK AUGSBURG
urn:nbn:de:bvb:384-uba002001-0723-9

Vnnd do sy komenn vnnd auff gezugn
do stundñ sy gegenn der statt gegen
dem nordnischenn tail der stat vnd
zwischenn in vnnd der stat was
zwischen in ein tal Aber v· tausēt
man hett er erwelt vnnd hett dye
gelegtt in lage zwischenn Bethell
vnnd hay yn dem westnischen tail
der selbenn stat Alles ubrigs volck
furbar gegen norden furtt dye spitz
allso das dye letztnn der menig daz
westnisch taill der stat an kurtt Nun
ging Josue darumb dye selben nacht
vnnd stund yn der mitt des tales
do das er sahe der kunig Hay · do
eylt er fru vnnd zoch aus mit
allem here der stat vnnd furtt dye
spitz gegenn der wustung vnnd
west nitt daz hinder im verholn lag
dye hutt Josue furbar vnd all isra
hel weichtnn von der stat vnd er
zaigtten sich vorchtendt vnd flohe
durch den weg der wustung vn
dis schreientt miteinander vnnd
sich an einannder raitzentt volgtn
in nach vnnd do sy gezugnn
von der stat vnnd noch kaynner
yn der stat Hay pelibenn was d'
nitt nachvolgtt israhel Als sy
aus waren gezogn lassentt dye
stet offnn vnnd vnnser herr sprach
zu Josue Heb auff den schilt der
yn deiner hantt ist gegen der stat
hay wann ich will dir sy anntt
wurten vnnd do er den schillt
erhub gegen der stat

Dye hut dye do lagnn verporgnn
stunden auff endlich vnnd zugnn
an dye stat vnnd wingnn sy vnd
zundtnn sy an Aber dye man der
stat dye do nachiagttnn Josue plick
ten vmb vnnd sahen den rauch
der stat pis an den himl steigenn
yn mochtnn nitt fur pas hin vnd
her fliehnn vnnd zu vodrest dye
dy sich hettenn erzaigett zu fliehnn
vnnd kertenn gein der wustung sich
hetten wider gewenntt sye iagentt
stercklichnn vnnd Josue sah vnd
alles israhel daz gevangen waz dye
stat vnnd der rauch der stat auff
staig do kert er wider vnnd slug
dye man hay vnnd auch iene die
dy stat hettnn an gezundett zugn
aus der stat gegenn den iren vnd
yn der mitt dye veintt begunden
zu slahen vnnd allso do man dye
veintt zu paidnn seittnn slug also
das kainer von solcher menig ward
gehailett Auch vingnn sy den ku
nig der stat hay lebentig vnnd
anttwurttnn Josue darumb wurde
all dye erslagnn dye do gegn isra
hel kerentt der wustung hetten geiaget

Vnnd an der selbenn stat in dem sriet
waren geuallenn do kerttenn wider die
kynnder. israhel vnnd slügenn dye
statt. Sy waren aber dye an dem sel
ben tag von dem mann pis an dye
frauen. xij. tausentt mennsch alle
der statt hay. Iosue furbar zoch
nitt zu im dye hantt dye er in dye
hohe hett gereckett hallendt den
schilt untz pis verderbett wurdenn
dye woner hay all. Aber daz viech
vnnd den raub der stat taillten sy
vn dye kinder israhels alls gepote
hett vnnser herr. Iosue der zuntt
an dye stat. Vnnd macht ein ewiges
grab. Vnnd iren künig hing er an
einen galgenn untz pis zu abentt
vnnd an der sunnen vnttergangk
Vnd iosue gepot daz sy sein todes
ab von dem kreutz namenn. Vnd
wurffenn daz in den selben eingank
der stat. Vnnd samtenn auff in eine
grozzen hauffenn stain der do pleibet
pis auff disem heuttigenn tag. Do
stifft iosue einen alter vnserm herre
got israhels auff dem perg heball
alls gepotenn hett moyses der dien'
vnnsers herrenn den kynndern isra
hel. Vnnd geschribenn ist in dem püch
ee. moysi von vngepolierttenn staine
dye eisenn nitt habenn berürtt. Vn
opfferett darumb opffer vnnserm her
renn vnnd opfferett fridsame opffer
tier. Vnnd schraib auff dye stayn
dye annder waydung der ee. moy
si. dye er hett geordentt von den
kynndern israhels. Aber alles volk
vnnd alle grosse der gepurd. Vnd
dye fürstenn vnnd dye richter stun
den zu paidenn seittenn der archen

vn der angesichtt der priester dye
do trugenn dye archenn des frides
vnnsers herrenn als der newkümen
Allso auch der lanttman ire halbe
taill pei dem perg Garizim. Vnd
das halb pei dem perg hebal als
gepotenn hett moises der diener vn
sers herrenn. Vnnd zu dem erstenn
gesegentt er dem volck israhel. Dar
nach las er alle wortt des segenns
vnnd des fluches. Vnnd alles daz
do geschribenn waz in dem püch d'
ee. nichtes nitt von den dye moy
si hett gehaissenn ließ er vngerürtt
sunder er nernett sye all vor all
menig der kynnder israhels. Vnd
vor den frauen. vn den jungen
vnd den newkümenn dye do wont
ten vntter in. Das ix Cap.

D O dise gehörttenn all kü
nig übernn iordan dye
do wonttenn auff den per
genn. Vnd in den weldenn
vnnd nahentt pei dem mere. Vnnd
auff dem vfer des grossenn meres
vnnd dye do wonttenn pei dem perg
liban der etheer vnnd der amorreer
vnnd der chananeer. Vnnd den phe
rezeer. Vnnd den eueer. Vnnd der ie
buzeer. Do samtenn sy sich miteinan
der so daz sy streittenn wolten wid'
iosue. Vnnd israhel eins muttes vn
eines rattes. Vnnd dye dy do won
ten in der stat Gabaon do dye hor
tenn als getan hett iosue iericho vn
hay vnd gedachttenn arklisticlich
vnd namen in speis. All dye secke
leyttenn sy auff ire esell vnd alt proch
ne weinküb. vnd gepestelt. Vn gar
alt schuch zu einem schein d' valdung

urn:nbn:de:bvb:384-uba002001-0725-1

warn geflickett geklaidett mit altem
gwantt vnnd dye prott dye sy tru
gemn zu der weg sterk warnn hertt
vnnd in stuckh zu vallnn Vn zuge
zu iosue der dye weill was pleibende
yn den purgn galgalis vnnd sprach
enn zu im Vnnd auch gleich zue
allem isrhahel von einem verrenn
lanndt sei wir chumen begerenndt
frid zu machenn mit euch Vnd dye
man isrhahels anttwurttnn im vnd
sprachenn In der erdnn wonett ir
leichtt dye vns mit dem los gepret
wonett Vnnd wir nitt mugenn
gemachen frid mit euch Vnd ienne
sprachenn zu iosue dem knechtt
sprachen sy sein wir Nun wer seit
ir oder von wann seitt ir chumen
vnnd sy anttwurttnn Aus vo ein
verren erdenn sind kumen dein dien
in dem nameh deines herr gottes
wann wir habnn gehortt daz das
lob seines gewaldes alles das daz
er hatt gethan zu egipptnn Vnd
den zwain kunignn der amorren
ienseitt des iordans Seon dem ku
nig esebonn Vnnd auch og dem
kunig Basan / dye do warnn zue
astarotth Vnnd zu vns sprachenn
dye altenn / vnnd all woner der
erdnn Nempt in eur hentt speiss
zu langer strass vnnd gett in entt
gegnn Vnnd sprechett dem knecht
sei wir macht frid mit vns sehtt
dye prott do wir aus zugnn aus
vnnsern heusernn · e · das wir ko
men zu euch do nam wir sy war
me Nun sind sy trucken wordnn
vnnd von vbriger elde zu vallenn
Dye weinkubl fullt wir new Nun
synnd sy zu prochnn Vnd entwennet
daz gewantt das wir an tragnn
vnnd dye schuch dye wir an den
fussnn habnn von der leng des lange
weges sind sy zu treten Vn nahentt
gar verzertt Nun namen sy darub
von ir speiss vnnd fragtnn den mud
vnnsers herren nitt Vnd iosue macht
in frid vnnd do sy gemachten den
frid do gelobtt er in daz sy nit wur
denn verderbett Vnnd dye fursten
der menig swurn in Aber nach iij
tagnn des gemachtnn frids do hor
tenn sy daz sy in nahentt warnn
vnnd vntter in zu kunfftig warn
vnd dye kinder von isrhabell pewegt
tenn dye purg vnd komenn ir
stet an dem drittnn tag der dis
namen sind Gabaon vnd Caphira
vnnd Berotth vnnd Cariatthiarj
vnd slugnn ir nitt da von daz in
gesworn hettenn dye furstin der
menig in dem namenn des herr got
tes isrhahels Vnnd allso murmelut
alles volk wider dye furstnn Dye
anttwurttnn in Gesworn hab wir
in in dem namen des herren gottes
isrhahels vnnd darumb mug wir
sy nitt an geruren · sunder daz wol
wir in tun behaldenn werdnn sye
so daz sy lebenn das ichtt der zornn
vnnsers herrenn wider vns d' raitz
ett werd ist daz wir in mainaydt
werdnn · sunder all sullnn sy lebnn
so daz sy in dye bedurfft aller menig
holtzhauenn vnnd wasser zu samen
tragnn zu in daz sprechentt Rufft
iosue dye gabaoniten vnnd sprach
zu in warumb wolt ir vns mit tra
genn betriegnn so das ir sprechtt gar

herr von wir von euch wann ir
vnnser nitt seitt vnnd allso vnter
dem fluch werdett ir sein vn nitt
wirt gesprechen von euren geslacht
holtzhauer vnnd wazzertrager vn
dem hauß meines herr gottes Dye
anttwurttun Bekundigt ward vns
deinem knechtten daz dein herr got
hett gelobett moysi seinem diener
so daz er euch gab alle dise erdenn vn
verderbtt all ir woner Darumb vorcht
wir vns gar sere vnnd habn vor
besehnn vnnser seln getwungn vor
eur vorchtt vnnd gingn an disem
rat Wir sein aber in deinen hende
was dich gutt vnnd rechtt tunkt
daz thu vns Josue darumb tet als
er gesprochen hett vnnd lost sy von
der handt der kynder israhels so daz
sy ichtt getöttet wurdnn Vnd iosue
setzt an dem selben tag sy zu sein in
dem dienst alles volcks vnd des al
ters vnnsers herren holtz zu hauenn
vnnd wazzer zu tragnn vntz pis
vn dye gegenwurttign zeitt an
dye stat welich vnns herr erwelt.

D das Das x Cap

Derhörtt der kunig Adom
sedech von ierusalem so
daz gevangenn hett Josue
hay vnnd hett sy vmb gekertt als
er hatt getan iericho vnnd irem
kunig Allso tett er der stat hay vn
irem kunig vnnd geflohnn waren
dye gabaoniten zu israhel vn waren
ir holdnn do vorchtt er sich gar sere
wann ein grozze stat was gabaon
vnd ein kuniklich stat vnter an
dern steten vnnd grozzer gegentt
wann hay vnd all ir man streitt

gar starck Nun santt darumb Ado
sedech der kunig von ierusalem zu
hona dem kunig von ebron vnd
zu pharam dem kunig von ierimoth
vnnd auch zu taphie dem kunig vo
lachis vnnd zu dabir dem kunig vo
eglon sprechentt ziehett her auff zu
mir vnnd pringett hilff so daz wir
aus slahenn gabaon darumb daz ist
empflohenn zu iosue vnnd zu den
kyndern israhels gesamendt.

Darumb auff zugnn dye funff kunig
der amorreenn Der kunig ebron d'
kunig von ierusalem / der kunig von
ierimoth / der kunig von lachis der
kunig von eglon mit ein ander mit
iren heren vnnd legttnn sy pei ga
baon bestreittend sye Aber dye wo
ner der stat gabaon belegen santt
zu iosue der dye weill wontt in
den purgnn pei galgala vn sprach
en zu im Nitt zeuch ab dein hent
von der hilff deiner knechtt / zeuch
her auff endlich vnd pring hilff wan
zu sammen sind kumen wider vns
all kunig der amorreenn dye do wo
nen auff den pergnn Vnd auf zoch
iosue von galgala vn alle streittede

UB UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK AUGSBURG
urn:nbn:de:bvb:384-uba002001-0727-3

here mit im gar starckh man Vnnd
vnns' herr sprach zu iosue Nit uorcht
sy wann in dein hantt hab ich sy ge
gebenn wan nyemantt aus in mag
dir wider sten .

Vnnd allso viel iosue über sy endlich
ziehentt dye gantzen nachtt vo galga
la Vnnd vnns herr betrubtt sy von
der angesichtt israhells Vnnd uerderbt
sy mit grozzer plag zu gabaon Vnnd
iagtt sy durch den weg des gestaigs
Bethorn Vnd slug sy untz pis azetha
vnnd maceda Vnnd do so fluhen
vor den kinderm israhels Vn wain
in dem gesleyffe bethorn do santt vn
ser herr auff sye grozz stain vo himl.
untz pis azecha vnnd uil mer stur
benn ir von den staynnen der hagls
Wann mit dem swertt hettin ge
slaynn dye kinder israhels Do redt
iosue mit vnnserm herrenn an dem
tag do er gab den amorrenn vn d'
angesichtt der kinder israhels vnd
sprach vor in Sun . gegen gabaon
nitt ruir dich Vnnd Mon gegenn
dem tal haylon . Vnnd sunn vnd
mon stunden pis sy daz geschlachtt
gerach an seinen veindtinn Ist nitt
geschribenn an dem puch d' gerechte
Vnnd allso stund dye sunn yn der
mitt des himls Vnnd eilt nitt vnd'
zugynn yn der lenng eines tags Nit
ist gewesinn Vnnd nach als eyn
lanngerr tag wesentt gehorsam der
stim vnnsers herrenn eines mensche
vnnd uechtennd uor israhel Vnnd
widerkertt iosue mit allem israhel
yn dye purg galgala Wann geflo
hen warn dye funff kunig Vn hette
sich uerporgynn yn der gruifft der
stat maceda Vnnd iosue wardt ge
pottschefftett das funden warn dye
funff kunig lauszentt in der gruiff t
der statt maceda Der gepot geselle
vnnd sprach Walgett grosz stain
in den mund des hol es Vn setzett
weis vnnd kun man dye ir huttinn
versloszinn Ir aber stullt mitt sten stund
uolgett nach den veindtinn Vnnd
all hindrestinn erslachtgynn slahett
Nitt lat sy ein ziehn yn dye hilff ir
stet dye vns vnnser herr gott hatt
gegeben in vnns' hentt Beslagenn
darumb dye veintt mit grozzer plag.
untz pis yn dye uerderbnisz nahett
gar verzertt dye dy israhel enpflie
henn mochtinn zugynn ein yn dye
gemauttinn stet Vnnd wider kert
zu iosue alles here gein maceda do
dye weill do dye weil dye purge
warn gesuntt vnnd mit gantzer
zal Vnd nyemantt dorst wider dye
kynnder israhels ersprechenn Vnnd
Iosue ge pot sprechentt Thutt auff
den mund des holes vnd furtt her
zu mir dye funff kunig do sy ynnen
lauszen Vnnd dye diener teten alls
in was gepotinn Vnd furten her aus

zu im dye funff künig von der grufft
den künig von ierusalem / den künig
von ebron / den künig von lachis /
den künig von terimotth vnd den
künig von eglon vnnd do sy zu im
wurdnn ge fürtt do rufft er allenn
mannen israhels vnd sprach zu den
fürstnn der here dye mit im warn
Gett vnnd setzett eur füss auff dye
häls diser künig vnnd do sy gezuge
vnnd mit irn füssnn der vntter
worffnn häls tratnn Aber sprach
er zu in Nitt vorchtt euch noch er
schreckett krefftigt euch vnnd seitt
starckh wann allso wirt tun der
herr allen eurn veindtnn kriegent
wider euch

Vnnd iosue slug vnnd verderbtt sy
vnnd hing sy an funff paum vn
sy plibnn hangentt vntz pis zu abet
vnnd do dye sunn vnttergyng do
ge pot er ge sellenn daz sy sye abna
men von den gälgnn / dye namenn
sy ab vnnd wurffnn sy vn dye grufft
vn der sy sich hettnn verporgenn vn
legtnn auff den mund dez holes gar
groß stain dye do pleiben vntz pis
vn dise gegenwurttichaitt desselbe

tags ving auch Iosue dye stat ma
cedam vnnd slug sy in dem mundt
des swerttes vnnd auch iren künig
verderbt er vnnd all ir woner Nitt
ließ er darinne wenig pleibling vn
tett dem künig von maceda alls er
hett ge tan dem künig von iericho
vnnd zoch mit allem israhel von
maceda zu lebna vnnd straitt wid
sye dye gab vnns herr vn dye hant
israhels mit irem künig vnnd sye
slugnn dye statt in dem mund des
swerttes vnnd all ir woner vnd
liessnn in ir nyemantt pleibnn vnd
tetenn dem künig von lebna alls sy
hettnn gethan dem künig von iericho
Von lebna zoch er gein lachis mit al
lem israhel vnnd stellet daz here
vmb vnnd vmb vnnd bestraitt sye
vnnd vnnser herr gab lachis vn dye
hantt der kinder israhels vnnd er
ving sy an dem andernn tag mit
allem israhel vnnd er slug sy in
dem mund des swertes vnnd all
seln dye darinnen warn alls er hat
ge tan lobna In den selbenn zeittenn
zoch auff hiram der künig von iazer
so daz er hulff lachis den slug iosue
mit allenn seinem volck vntz pis
vn dye verderbniß vnnd von lachis
zoch er pis zu eglon vnnd vmblag
sy vnnd slug sy aus desselben tages
vnnd slug in dem mund des swertes
all seln dye do warn in ir nach alle
dem als er hett ge tan lachis vnnd
zoch auff mit allem here israhells
von eglon zu ebron / vnnd straitt
wider sye vnnd gewan sye vnd
slug sy in dem mund der swerttes vn
iren künig vnnd all stet desselben

keithes vnnd all seln dye in ir warn
gewonett Nitt ließ er in ir kain pleib
ling alls er hett getan eglon allso
tett er ebron alles daz er in ir vand
verderembdt mit dem swertt Dann
kertt er gen dabira vnnd gewan
dye vnnd verwüsst sy vnnd iren
kunig vnd all vmbligenntt stet
slug er in dem mund des swertes
Nitt lies er in ir kain pleibling Alls
er hett getan ebronn vnnd lobna vn
iren kunigen Allso tett er dabir vn
irem kunig vnnd allso slug Josue
alle lantt der gepirg vnnd des mit
tages vnnd des veldes vn aserothe
mit irem kunign Nitt lies er darinn
kain pleibling sunder alles daz do
geädmen mocht verderbt er alls
im gepotenn hatt der herr gott isra
hels von Cadesbarne vntz pis zu
gazam vnnd alles erdtreich zu ges
sen vntz pis zu gabaon All kunig
vnnd ir kunikreich vieng er in eine
sturm vnnd verwüst sy wann
der herr gott israhel straitt vor in
vnnd widerkertt er mit allem isra
hel an dye stat der purg zu galgala.

D o dise Das xi. Cap
ding hörtt Jabin d' kunig
von Asor do santt er zu
iobab dem kunig vo ma
don vnnd zu dem kunig in meron
vnd zu dem kunig asaph vnd zu
den noerdenischenn kunigen Dye
do wonttenn in den gepurgen vn
vn der ebenung gegen mittemtag
gein Ceneroth vnnd in den veldung
en vnnd in den reichen dor pey
dem chananeyschenn mere Vnnd
von osten vnnd von westenn vn
den amoreer vnnd den etheer vn
den pherezeer Vnnd den jebuzeer
auff den pergen vnnd den eneber
der do wontt an den gevellen dez
pergs hermon in der erdenn masphaa
vnnd aus zugenn sy mit iren schare
gar grozzes volck reicht als der sant
der do ist an dem vfer dez meres vn
roß vnnd wagenn vnmeßlicher
menig vnnd zu sammen komen
all diß kunig in ein zu den wazzern
meron so daz sy streitten wid' isrl
Vnnd vnnser herr sprach zu Josue
Nitt vorcht sy wann morgenn an
diser selbenn stund will ich geben
all diß zu verwundenn in der an
gesicht israhels Iren rossen wirst
du dye knye adernn verschneiden
vnnd ir wagenn mit feür v̈prene
vnnd Josue kam vnnd alles here
mit im wider iene zu den wazzern
meron vnnd viel auff sy endlich
vnd vnnser herr gab dye in dye
hentt israhels dye slugen sy vn nach
volgtenn in vntz pis zu der grozzenn
stat Sydon vnnd zu den wazzern
mazerephotth vnd zu dem veld masphe

UB BIBLIOTHEK AUGSBURG
urn:nbn:de:bvb:384-uba002001-0730-7

daz do ist in seinem ostnischenn tail.
Allso slug er sy all so daz er aus in kai
pleibling ließ vnnd iosue tett allas im
vnns herr hett gepotenn Ire roß
entdürt er vnnd ire wagynn v̈prant
er Vnnd kert wider zu hantt Vn
vng dye stat asor vnnd iren kunig
slug er in dem swert Wann asor
von alder vntter allenn den selbenn
reichen hielt daz fürstentum Vnd
er slug all sele dye allda wontum
Nitt ließ er in ir kain pleibling sund
vns biß yn dye verderbnuß sye all
verwüst er vnnd selber dye statt
verderbt er mit fewr vnd all ir
vmbligentt stet vnnd ir kunig vng
er vnd slug sy vnd uertilgt sy Als
im gepotenn hett moyses der dien
vnnsers herrenn an dye stet dye auf
pergynn vnnd talen warn gestifftet
Dye annderen an zuntt israhel Nur
allaynn asor dye wol gemauertt
waz mit flammen verzertt er Vn
allenn raub der selbenn stet Vnd
daz viech tailtn vnter sy dye kind
israhels verderbentt all leutt Als
vnnser herr gepotnn hett moysi
seinem knechtt allso gepot moyses
iosue Vnd er erfullt daz all zile
mal Nitt übertrat er von allen
gepotnn noch weder ein wortt daz
do hett vnnser herr gehaissn moy
sen Vnnd allso gewan iosue alle
lantt des gepirges vnnd dye erd
des mittags Vnd auch dye erdn
gesen Vnnd dye ebenung vnd
daz westnisch tail vnnd den perck
israhels vnnd sein welldung Vnd
ein tail des pergs der do auffzeu
hett gein seyr vntz piß balalgad
durch dye ebenung des pergs liban
auff den perg hermon all ir kunig
vng er Vnnd slug sy vnnd tott sy
vil zeitt machtt iosue wider diß
kunig kain stat waz dye sich mitt er
gab den kyndern israhel an den
eneum der do wontt zu gabaon streit
tenndt vng er sy all Wann von
gottes vrtaill waz daz geherttett
wurdnn ir hertz so daz sy streittenn
wider israhel vnnd vieln vnd uer
diennten kain gnädichaitt vnd uer
gingenn als gepotnn hett vnnser
herr moysi In den selbenn zeittenn
kam iosue vnnd uerderbtt enachim
von den gepirgnn ebron vnd dabir
vnnd anab Vnnd von allem gepirg
iuda vnnd israhel vnd uertilgt ir
stet Nitt ließ er kainenn von dem ge
schlachtt enachim yn der erdenn
der kinder israhels an diß stet gaza
vnnd geth Vnnd azoth in dem sy
allain wurdnn gelassnn Iosue der
nimb vng all ir erd als vnnser herr
hett geredt zu moysi Vnd gab sy
zu einer besitzung den kynderenn
israhels nach iren geschlachttenn
Vnd dye erden ward geruttt vo streitte.

Das sind Daz xij Capi
dye kunig dye geslagnn
habnn dye kinder israhels
vnnd haben besessen ir
erdenn uber den iordan gegenn der
sunnenn auffgannckh von d' pach
arnon vntz piß zu dem perg Hermo
vnnd als ostnisch tail daz do siehtt
gegenn der wüstung seon. Der kunig
der amorren der do wontt zu eseb on
hatt geherschett von aroer die do
gestifft ist auff dem vfer der pach arno

vnnd des halben tails in dem tal vn
halb des perges galaad vntz pis der
path tabock der do ist ein krais der
kynnder Amon vnnd von der wüst
ung vntz pis zu dem mere der wüst
ung daz do ist daz aller gesaltzni st
mere gegenn dem taill osten durch
den weg der do fuertt gen Bethess
moth vnnd von dem Sudmischemm
tal daz do vntterligett der gegenn
Asedoth vntz pis phasga der krais
auch des kunigs von Basan von de
pleiblingm̄ raphaymis der do won
hafft waz in astarotth vnnd zu edrai
vnd hatt geherschett auff dem perg
hermon vnnd in salaatha vnd mal
lem Basan vntz pis zu den kraisse
gessuri vnnd mathati vnnd des hal
ben tailes des pergs galaad den krai
sen seon des kunigs von esebonn moy
ses der diener vnnsers herrenn vnd
dye kinder israhels slugnn sy vnd
moyses gab ir erdnn zu besitzung den
rubenitnn vnnd den gaditnn vnd
dem halben geschlachtt manasse· daz
sein dye kunig der erdnn dye erslagn
hatt iosue vnnd dye kinder isrhael
uber den iordan gegenn dem west
nischenn tail von Baalgad in dem
libanischenn veld vntz pis zu dem
perg des taill auff zeubett gen seir
vnd iosue gab dye zu einer besitzug
den geschlachtnn isrhaels verzluche
sein tail alls wol in dem gepirg als
yn der ebenung vnd in den velden
zu asedotth vnnd in der wüstung
vnnd in dem mittemtag waz der
etheer vnnd der amoreer vn cha
naneer vnd der pherezeer vn eueer
vnnd der iebuzeer der kunig vo iericho
einer der von hay dye do ist zu der
seittnn Bethel einer der kunig von
ierusalem einer der kunig ebron ain
der kunig von ierimotth ainer der
kunig lachis ainer der kunig von eg
lon ayner der kunig von gazer ayn
der kunig von dabir ainer der kunig
von gader ainer der kunig vo herma
ainer der kunig von horetth ainer
der kunig von lobna ainer der kunig
von odollam ainer der kunig von
mareda ainer der kunig von mareda
ainer der kunig von Bethel ayner
der kunig von taffna ainer der kunig
von afer ainer der kunig von afeth
ainer der kunig von saron ainer der
kunig von madon ainer der kunig
von asor ainer der kunig von samr
ron ainer der kunig von moaph ain
der kunig von tenath ainer der kunig
von magedo ainer der kunig von ce
des ainer der kunig iechnaam idest
lathnen von carmeli ainer der kunig
dor vnd der lanndes dor ayner der
kunig von galgal der haidnn ayner
der kunig von thersa ayner aller
kunig · xxxi · et

UBA UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK AUGSBURG
urn:nbn:de:bvb:384-uba002001-0732-9

Josue was Daz xiij Cap
alt vnnd wol uoluarnes
alters vnnd vnnser herre
sprach zu im Deraltermdt
pistu vnnd lange zeitt hastu gelebtt
vnnd ein praitte erd ist verlassenn dy
noch nit mit dem los ist ge tailt daz
ist alles galilea vnnd philistim vn
all gessuri von dem truben wazzer
daz egyptum durch feuchtett vntz pis
zu den kraissim Acharon gegen nor
den dye erden chanaan Dye sich in
fünff kungk der philistim taylett dye
gazeos vnnd dye Azottos vnd asta
lonitas vnnd getheos vnd Accaro
nitas gegenn dem mittem tag für
bar sind dye eneheim all erde chanaa
vnd maara der sidonitim vntz pis
zu fora vnnd dye kraiß der amorre
vnnd ir entt Vnnd das libanisch
reich gegnn ostim von Baalgad
vntter dem perg Hermon vntz pis du
ein zeubest zu emath aller der dye
do wonenn auff dem perg von ly
bano vnntz pis zu dem wazzer ma
zereforth vnd all sydonitim Ich pins
der sy uertilligen wil vor der gestalt
der kinder israhels In erbtail kum is
rahel Darumb alls ich dir gepote
hab vnnd nun tail dye erd zu be
sitzung den newn geschlachttem
vnd dem halbnn geschlachtt ma
nasse mit dem ruben vnnd gad
haben besessen dye erd dye in gege
ben hatt moyses der diener vnsers
herren uber den iordann gein dem
ostnischem tail von Aroer dye do
gelegnn ist auff dem vfer der pach
Arnon vnnd in dem halbem tal
vnd all veldung medaba vntz pis

dybon vnnd all stet Seon des kunigs
der amorrenn der do ge reichsett hat
zu esebonn vntz pis zu den kraissim
der kinder Amon vnnd galaad vnd
den kraiß gessuri vnd machati vn
all den perch hermon vnnd alles lat
basan vntz pis zu salecha Alles reich
auch zu basan der do gereichtt hat zu
astarotth vnnd zu edray Er was von
pleiblingen Raphaynis vnnd sy slug
moyses vnnd uertilgtt sye vnnd nit
wolltim verderbim dye kynder israhels
dye gessurim vnnd dye machatym
vnnd habim gewontt in der mitt is
rahels vntz pis in disen gegenwurti
gen tag Aber dem geslachtt leui hat
er nitt geben besitzung sunder dye
opffer der heiligkaitt vnnd dye opff
ter des herr gottes israhells daz ist er
es als er zu im gesprochenn hatt
Nun gab darumb moyses besitzung
dem geslachtt der kynnder Ruben
Nach seinem geslachtt vnnd ir kraiß
was Aroer dye do gelegnn ist auf
dem vfer der pach Arnon vnd yn
der halben tal der sellenn pach All
ebenung dye do fürtt zu medaba
von esebon vnnd all ir dorffer dye do
synnd in den veldung vnd dybon
vnnd Bamotth .i. baal vnd dye ge
gentt Baalmeon vnnd gessa vnd
cethimotth vnd meferh vnnd m
nattharia vnnd sabama vnnd
sarathazar auff dem perg des tales
Bethphegor vnd asedoth phassga
vnd Bethaisimoth all stet d' veldung
vnnd alle reich Seon des kunigs d'
Amorren der do hatt gereichett zu
esebonn den geslagen hatt moyses
mit den fürstim Madian den eliehe

vnnd Reten vnd site vnnd ew vn
rebee dye fürsten seon dye woner
der erden vnnd Balaam den sun beor
ariolum den zaubrer den ertöten
dye kynnder israhels vn dem swert
mit den anndern dye sy verderbten
vnnd des iordans wazzer ward der
kraiß der kynnder ruben Daz ist dye
besitzung der rubeniten durch ir ma
gennschafft der stet vnnd der dörff
vnnd moises gab dem geschlacht
Gad vnd iren kynndern besitzung
durch ir magenschafft der dise tailung
ist dye kraiß iazer vnnd all stet ga
laad vnnd das halb tail der erden
der kynnder Amon vntz pis Aroer
daz do ist gegen rabba vnd vo ese
bon vntz pis zu ramotth massapha vn
bethanim vnnd amanaim vntz pis
zu den kraissen dabir vnd in dem
tal betharam vnnd bethnera vnnd
sochotth vnd saphan daz and tail
des reichs seon des kunigs von ese
bon vnd desselbenn ende ist der ior
dan vntz pis zu dem endlisten tail
des mers Cenerotth uber den iordan
gegenn dem ostnischen tail Daz ist
dye besitzung der kynnder gad durch
ir gesynnd ir stet vnd ir dörffer
Auch gab er den halben geslächt
manasse vnnd iren kyndern nach
iren magennschefften besitzung wan
des anfanck ist amanaim alle lant
Basan vnnd alle reich og des kunigs
von Basan vnnd alle dörffer iair
dye do sind zu basan lx gegentt vn
das halb tail galaad vnd astarotth
vnnd edrai dye stet des reiches
vnd auch des kunigs von basan den
kynndern machir nach iren mage
schefften diß besitzungen tail moyses
vn den veldungen moabs uber den
iordan gegen iericho vn dem tail gegen
osten Aber dem geschlacht leui gab
er nit besitzung wann der herr gott
israhels ist ir besitzung alls er zu im
gesprochenn hatt Daz xiiij cap

Das ist das besessenn habn
dye kynnder israhels in
der erden chanaan dye
yn gegebenn habn Eleazar
der priester vnnd iosue der sun nun
vnnd dye fürsten der gesind durch
dye geslächt israhels vnnd taillten
dye all mit dem loß als vnnser
herr gepoten hatt in der hantt moy
si den neun geschlächtten vnd den
halbenn geslächt manasse wann
zwain geschlächtten vnd dem halbē
geslächt manasse hett gegeben moy
ses ienseitt des iordans besitzung
an dye leuiten dye nichtes nit der
erden genumen hetten vnder iren
prüdern sunder an ir stat warn ge
treten dye kinder iozephs vnnd er
tailt in zwai geschlächtt manasse
vnd effraim Nit namen dye leuite
annder tail yn der erden Nur stet zu
wonen vnnd ir vorstet zu iren
ze kinder vnd ir viech als vnnser
herr gepoten hett moysi Allso teten
dye kinder israhels vnnd taillten
dye erden vnnd allso gingen zu dye
kynnder iuda zu iosue in galgala vn
zu im caleph der sun iephone der ce
nezeus vnd sprach daz vnnser herr ge
redt hatt zu moysi dem mennsche
gottes von mir vnd von dir zu Ca
desbarne xl iar alt waz ich do mich
santt moyses der diener vnnsers

herren von cadesbarue so daz ich besah
dye erdm̄ vnnd ich pottschefft im
daz mich war deuchtt Aber mein
pruder dye mit mir auff warm̄ ge
zogm̄ enttlostenn das hertz des volcks
vnnd destermynnder nichtt hab ich
nach geuolgtt meine herr gott vnd
moyses swur an dem selben tag sprech
entt Dye erdm̄ dye getretenn hat
dein fuss wirt dein besitzung vnd
deiner sun ewicklichm̄ wann du
hast nachgeuolgtt deinem herr gott
verlihenn darumb hatt der herr mir
daz lebenn alls er gelobtt hatt vntz
pis in disenn gegennwurttigm̄ tag
xlv iar ist des daz vnns' herr ge
sprochenn hatt daz wortt zu moysi
do israhel wanndertt durch dye
wustung heutt pin ich lxxxv iar
alt alls wol mugentt alls ich mich
yn der selbenn zeitt vermochtt Do
ich zu verspehenn ward gesantt
der selben zeitt sterck ist in mir pe
leibentt vntz pis heutt alls wol zu
streittm̄ alls zu wanndern Gib
mir darumb disen perck den mir
gelobtt hatt vnnser herr vnd dich
an hörentt in dem dye enachim
synnd vnnd grozz stett vnnd ge
maurtt Ob leichtt vnnser herr sei
mit mir vnnd mug sy vertilgm̄
alls er mir gelobtt hatt vnnd iosue
gesegentt im vnnd gab im ebron
zu einer besitzung vnnd von dem
ist gewesm̄ ebronn Caleph des
sunß iephone des cenezeus vntz
pis in disen gegennwurttigm̄ tag
Wann er hatt nach geuolgtt dem
herr gott israhels der nam ebron
waz vor gehaissm̄ Cariattharbe

Adam der grozz ist allso gelegett
zwischenn enachim vnnd dye erd
hörtt auff vō streitte · Das xv · cap

Darumb das los der kind
Juda durch ir magēschefft
waz das von dem kraiß
edom vntz pis zu der
wustung syn gegen mittem tag
vnnd vntz pis an das außerist tail
des sudnischenn tail Sein anfanck
von der hohe des gesaltzenn meres
vnnd von der zungm̄ dye do sieht
gegen mittem tag vnnd gett aus
gegen dem gestaig der storpienn
vnnd durch zeuhett gein syna vn̄
zeuhett auff zu Cadesbarue vnnd
kumpt zu esrom steigentt auff gei
daram vnnd gett vmb Cariattha
vnnd von danne zeuhett ez sich zu
Asamona vnnd kumett zu der egipp
tischenn pach vnd sein kraiß werde
daz grozz mere Alhie waz endt dez
mittages tail Von osten furbar wirt
sein anfanckh daz gar gesaltze mere
vntz pis zu den endtlistm̄ tailm̄
des iordans vnnd dye dy do sehe
gein norden vnd von den zungm̄
des meres vntz pis zu dem selben
wazzer des iordans vnnd auff steig
ett der kraiß zu Bethagla vn̄ durch
zeuhett gein norden zu betharraba
vnnd zeuhett auff gein dem stain
der traubm̄ der kinder ruben vn̄
reichett pis zu den kraissm̄ debera
von dem tal achor gegen norden an
sehentt galgala daz do ist herumbs
gegn des gestaiges gein Omnis
von dem Sudnischm̄ tail der pach
ziehentt sich dye wazzer dye do hais
senn prunne der sunnen vnd sein

aus gen wirt werdnn zu dem prunn
rogel vnnd steigett auff durch das
tal des sunesß ennon zu der seittenn
des iebuzeers gein mittentag daz ist
ierusalem Vnnd von dannen richt
er sich auff gegenn der spitz des per
ges der do ist gegnn gehennom gei
westen auff der hohe des tales Ra
phaym gegen norden vnnd durch
zeuhett von der spitz des perges vntz
pis zu dem prunn des wazzers ne
phoa vnnd kumett zu den dörffern
des perges ephronn vnnd hatt sich
genaigett baalaa dye do ist cariathiari
daz ist dye stat der wald vn zeuhet
vmb von balaa gegenn westnn pis
zu dem perg seir Vnnd zeuhett pei
der seittnn des perges iarim gegn
nordn zu chessonn vnnd steigett
ab gein bethsames vnnd zeuhett gei
tamna vnnd kumett gegen norden
der tailes accaron zu der seittnn Vn
hatt sich genaigett gein sechrona
vnnd zeuhett zu dem perg balaa vn
kumett zu Gebneel vnnd mit des
grozzenn meres endt gegen westnn
wirt er verslozznn Daz sind dye krais
der kynnder iuda in dem vmbkraiß
vn iren magschefftnn Caleph sune
iephone gab er tail in
der mitt der iuda alls im gepotnn
hett vnnser herr cariatharbe des va
ters enach ist ebron vnnd caleph v
tilgtt aus ir drei sun enachs sesay
vnnd achyman vnnd tholmai von
dem geslachtt enachs vnnd von
danne auff zoch er vnd kom zu de
wonernn dabir dye do vor was ge
haissnn cariathsepher daz ist dye
statt der puchstabnn vnnd caleph
sprach welcher do slecht Cariathsepher
vnnd vechtt sy dem wil ich gebenn
axam mein tochter zu einer haußfrau
en vnnd sy vieng Othoniel der sun
cenes calephs pruder der iunger vn
er gab im axam sein tochter zu einer
haußfrawenn dye do sy zugen mitein
ander do ward ir geratnn von irem
mann so daz sy patt von irem vater
einen acker Vnnd sy ersuefftzt alls sy
saz auff dem esel zu der sprach Ca
leph was ist dir sprach er Vnd sye
anntwurtt Gib mir den segen dye
sudmisch erd vnnd dye durr hastu
mir gegeben gib mir dar zu auch
ein feuchtt Vnnd allso gab ir caleph
dye feucht oben vnd nydn daz ist
dye besitzung der kynnder iuda durch
ire magschafft vnnd es warn dye
stet von den endlistnn tailn d' kind'
iuda pei den kraissnn edom von
mittentag Capseel vnnd eder vn
iagur vnnd cyna vnnd dymona
vnnd dedan vnnd cedes vnd asor
iethnam zifett vnnd teles vnnd
Balotth vnnd asor Aman Sanne
vnnd molada vnnd aser vn gadada
asemon bethfelech vnnd asesual
Vnnd Bersabee vnnd Baziothia
Baala vnnd hura vnd hunesem
vnnd sareley vnd madeuena vn
sensena lebuotth vnnd selim vnd
aem remon all stet xxix vnnd
ir dörffer In den veldungn fur bar
Esthaol vnnd sarria Vnnd asena vn
sanoe engamnim taffuß i tafua vn
enaim vnnd ieremotth adulam
Socho vnd aseka vnnd sarim vn
adithaim vnnd godera vnnd gi
derothaim xiiij stet vnnd ir dörff'

Canane aseda vnnd magdalgad de
beon vnnd melphonn getthel vnd
lachis vnnd Basthadh vnnd eglon
tebon vnd leemas vnnd thedis vn
giderotth bethdagonn vnnd neema
vnnd maceda xvj stet vnnd ir dörff
Labana vnnd ether vnnd asan iep
ta vnnd esna vnnd nesibi Ceila vn
zathsib vnnd maresa ix stet vnnd
ir dörffer Accharon mit seine märckte
vnnd dörffernn vnnd accharon vntz
pis zu dem mere alles das do leitt
gein azotum vnd ir dörffer Azoten
mit irem märcktnn vnnd dörffern
Gaza mit irem märcktn vn dörffern
vntz pis zu der egipptischenn pach
vnnd daz groz mere ist sein krayß
vnd auff dem perg samir vn iether
vnnd sochoo vnnd edenna cariath
sena diß ist dabir anab vn isthemo
vnnd anym gosemn vnnd elonn
vnnd gilo xj stet vnnd ir dörffer
Arab vnd roma vnd esaan vnnd
ianum vnd bethasna vnnd effeca
adma Cariatharbe das ist ebronn
vnnd sior ix stet vnnd ir dörffer
Maon ethermel vnnd ziff vnnd
iote iezrehel vnnd zu cadamum
vnnd zanoe accharin gabaa tamna
x stet vnnd ir dörffer Allul vn bei
vnnd gedor vnnd rett vn betharin
vnnd helthezenn sind dye vj stet
vnd ir dörffer Cariathabaal daz
ist cariathiarim stet der walde vn
arabda ij stet vnnd ir dörffer yn
der wüstung betharaba medim vn
Bethaacha nebsan vnnd dye stett
des saltzes vnnd engadi vj stet vn
ir dörffer mitenander werdenn
ir xv vnd hundertt Aber iebuzeu
den woner ierusalem mochtnn nitt
vertillgenn dye kynnder iuda vnd
iebuzeus wontt mit den kindernn
iuda zu ierusalem vntz pis in den ge
genwürttigen tag Das xvj cap

Vnd das los der kind iozephs
viell von dem iordan gege
iericho vnnd zu seinem
wazzernn von ostnn dye
wüstung dye do auff zeubett von
iericho gegen dem perg bethel vn
gett aus von bethel gein lusa vnd
durch zeubett den krayß archiatharoth
vnnd steygett ab gegnn westenn
pei dem krayß iefflett vntz pis zue
den kraysßnn bethoronn der nydreste
vnnd gazer vnnd geendett werdn
sein reich mit dem grozzen mere
Dye besezzen habnn dye kynnder
iozephs manasses vnd effraim
vnnd ez ward der krayß der kynd
effraims vnnd ir besitzung durch
ir mayschafft gegenn osten asta
rotth Addar vntz pis zu bethoron
der obrestnn gegentt vnnd auß
gennd ir endt in daz mere mach
mathar fürbaz siehtt gein norden
vnnd vmbgett dye krayß gegenn
Ostenn zu thanathsilo vnnd durch
zeubett von ostnn gantz vn steygett
ab von ianne gein matharob i Asta
rotth vnnd noaratha vn kumett
gein Jericho vnnd gett aus an den
iordann von thaphna vnd durch
zeucht gegen dem mere in dem tal
des rorechs vnnd sein aus genng
synnd vn das gar gesaltzenn mere
daz ist dye besitzung des geslachtes
der kinder effraims durch ir geslächt
vnd dye stet sein getailt den kindernn

Effraim dye do sind in der mitt der be
sitzung der kynnder manasse vn ir
dörffer vnnd nitt verderbtten dye
kynnder effraymis den chananeer
der do wonnhafft was zu gazar vn
ez wontt der chananeer yn der mitt
effraimis zinßhafft vns pis in dise tag.

Und daz los viel Das xvii cap
dem geschlachtt
manasse wann er ist der
erstgeporn iozephs ma
thir den erstgeporn manasse dem
vater galaad der do was ein streitte
der man vnnd hatt besitzung ga
laad vnnd basan vnnd den an
dern kindernn manasse nach iren
gesinden den kindern abiezer vnd
den kindernn heleth vnnd den
kynndern sichem vnnd den kindern
epher vnnd den kindernn semida
daz sind dye sün manasse des süns
iozephs dye man durch ir mayschaft
Salphaad fürbar dem sün epher der
süns galaad. des sünes machir der
sünes manasse waren nitt sün sünd
allain tochter der dise namenn sind
maala vnnd noa / egla vn melcha
vnnd thersa vnnd sy komen vn dye
angesichtt eleazars des priesters vn
iosue des süns nun vnnd dye fürste
sprachenn vnns' herr hatt gepoten
durch dye hantt moysi so daz vns
wurd geben besitzung vn der mitt
vnns pruder vnnd er gab in besitzung
nach dem gepot vnnsers herrenn
yn der mitt der prüd' irer watters
vnnd es vieln dye streckh manasse
zehen aus genomennlich dye erde
galaad vnnd basan über den ior
dan wann dye tochter manasse

besazzenn erb yn der mitt irer sün.
Aber dye erd galaad viel zu los den
kindernn manasse dye dy anderm
warn vnnd der kraiß manasse was
von aser machmathar daz do sicht
gein sichem vnnd gett aus zu der
rechtenn hantt neben den wonernn
des prunnes taffue wann dye erd
taffue was gevallenn mit dem los
manasse dye do ist neben den krais
senn manasse vnnd der kind' effra
ymis vnnd absteygett der kraiß daz
rorechte tal gein mittem tag der pach
der stet effraymis dye do sind ind'
mitt der stet manasse der kraiß ma
nasse vo nordenn der pach vnd sei
ausganckh zeuchtt zu dem mere.
Also daz von süden sei dye besitzung
effraimis vnnd von norden manasse
vnnd dye paide versleußett daz mer
vnd werdim zu sammenn gefüget
in dem geslachtt aser von nordn
vnd in dem geslachtt Isachar von
osten vnnd ez was daz erb manas
se in Isachar vnnd in aser bethsa
vnnd ir dörffer vnnd ieblaam mit
irenn dörffernn vnd woner Endor
mit iren dörffernn vnd auch dye
woner thanatth mit iren dörffern
vnd dye woner mageddo mit iren
dörffernn vnd daz drittail d' stat
nofeth noch nitt mochtten dye kin
der manasse diß stet vmbgekern
sünder mit in begund der chanane
er zu wonenn in diser erdenn Do sy
aber erschrecktten dye kinder israhels
do vnttervuessen sye dye chananeer
vnnd machten vn sy zinßhafft noch
verderbtten sy nitt vnd kinder io
zephs redtten zu iosue vnd sprache

Warumb hastu mir ein erdin die
besitzung eynes lozes vnnd ein strick
wann ich so grozzer menig pin vn
mir vnnser herr hatt gesegentt zu
den sprach iosue Ist daz du vil volck
es pist so zeuch auff yn dye wald
vnnd haw genug weitt yn der erde
der pherezen vnnd raphaims wan
enng ist dir dye besitzung des pergs
effraims Dye anntwurttim dye
iozephs sun Nitt mug wir auff
dye perg gesteign wann eysser
eymer wagn gepreauchen dye
chananeer dye do woneim yn der
veldungin erden in der do geleyn
sind Bersan mit iren dorffern vn
iezrahel besitzentt halbeim weg des
tales vnnd iosue sprach zu dem
hauß iozephs effrayms vn manas
se vil volckes pistu vnnd grozzer
sterck Nitt wirstu habeim ein loß
sunder ziebeim wirstu auff de perck
vnnd wirst dir abhauen vnd ray
nigin weitthafft zu wonen vnd
magst fürpas geziehen wan du
vmbgekerst den chananeer de du sp
richest eyssereim wagn habe vn sein
gar starckeim

Vnd ge Daz xviij cap
sammett wurdim alle
kynnder israhels zu silo
vnnd alldo steckim sy
daz gezelt der gezeuchnuß vnnd
dye erd waz in vnttertanig Aber
plibim waren dye kinder israhells
vij · geslachtt dye do noch nitt hette
genumenn ir besitzungin zu den
sprach iosue Wie lang dorett ir
yn verdrossenhaitt vnnd gett in
ein zu besitzenn dye erdin dye der
herr gott ewr vatter euch hatt gege
benn Erwelt aus yetzlichem ge
slachtt · iij · man so daz ich sy sende
vnnd zieben vnnd vmbgen dye
erdin vnnd beschreibim nach der
zal einer yetzlichenn menig vnd
prynngin daz her zu mir daz sy schrei
benn Tailett euch dye erdin in
vij · taill Iudas sey in seinen kraissin
gegenn dem Sudnischenn tail vn
daz iozephs gein nordn dye mittrist
erdin Zwischenn den in · vij · tail
beschreibett vnnd do her werdett
ir chumenn zu mir so daz ich vor
eurem herr gott euch loss albie dye
los Wann nitt ist vntter euch tail
der leuitenn sunnder dye priester
schafft vnnsers herrenn daz ist ir
erb Aber gad vnnd ruben vnd
daz halbgeschlachtt manasse hetten
nun genummen ir besitzungin uber
dem iordan gegen dem Ostnischen
tail dye in gegebenn hett moyses
der diener vnnsers herrenn · vnnd
do auffgestannden waren dye man
so daz sy zugin zu beschreiben dye
erd do gepott in Iosue sprechentt
vmbgett dye erdin vn beschreibett

UBA UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK AUGSBURG
urn:nbn:de:bvb:384-uba002001-0739-2

sy vnnd kerett wider so daz ich alhie vor eure
herrgott zu Silo euch lass dye los
vnnd allso zugnn sy vnnd vmbgige
sye vnnd tailtnn sy in vij tail schreib
entt daz in ein puch vnnd wider
kerttnn sy zu iosue vn dye purg zu
silo vnnd er taillt dye erdnn den
kynndern israhels vn vij tail vn
auff zoch daz erst los der kynnder
Beniamin durch ir gesind so daz sy
besazzenn ein erdnn zwischenn den
kynndern iuda vnnd den kynndern
iozephs vnnd ez waz ir krais gegn
norden von dem iordan ziehentt pei
der seittnn iericho des nordenischnn
tails vnnd von dannen gegen wes
ten steigentt auff daz gepirg vnnd
kumentt vn dye wustungnn bethaue
vnnd durch ziehentt pei lusa gege
mittem tag sye ist Bethel vn steiget
ab zu astarotth Adar auff den perg
gegen mittem tag Bethoronn der
nydrestnn vnnd naigtt sich vmb
gendt gegenn dem mere gein mitte
tag des pergs der do siehtt gein Be
thoronn gegen Affrico vnnd sein
aussgenge sind zu Cariathbaal dye
auch haist Cariathiarim der statt
der kynnder iuda daz ist ein grozzer
kraiss gegen dem mere gein westnn
Aber von mittem tag des tailes Ca
riathiarim gett aus der kraiss gegn
dem mere vnnd kumen zu dem
prunn der wazzer nepthoha vnnd
steigett ab in ein tail des pergs der
do siehtt daz tall der kynnder ennon
vnnd ist in dem nordnischen tail
vn dem endlistnn tail des tales ra
phaim vnnd steigett ab gein gehen
non daz ist tal ennon neben der seitte

des iebuzeers gegen suden vn kumett
zu dem perg rogel ziehentt gein nor
denn vnnd zeuhett aus zu ensemes
daz ist prunne der sunne vnd durch
zeuhett vntz pis zu den kurtzen perge
dye do sind gegenn dem gestaig ub
zu Ommim vnnd steigett ab zue
Abenboen daz ist stein Beon der kinder
ruben vnnd durch zeuhett aus der
nordenischenn seittnn zu den veldung
en vnnd steigett ab in dye ebenung
vnnd zeuhett gein nordenn vnnd
Bethagla vnnd sein aussgenng ge
genn der zungnn sind des gar ge
saltzenn meres von norden vn dem
end des iordans zu dem ostnischn
tail der do sein krais ist von osten
Das ist dye besitzungen Beniamyn
durch sein kraiss vnnd sein gesynnd
vn dem vmbring vnd sein stet warn
iericho vnnd bethagla vnnd daz
tal Casis vnnd Betharaba vnnd
semaraim vnnd Bethell vn Anym
vnnd Affra vnnd Offra daz dorff
hessmoni i hemona vnd offni vnd
gabae xij stet vnd ir dorffer Ga
baonn vnnd Rama vnd Berotth
vnnd mesphe vnd caphera vnd
Ammosa vnnd recem Iaraphell
vnnd tharala vnnd sela Kleph
vnd Iebus dye do ist ierusalem Ga
baatth vnd cariath xiiij stet vnd
ir dorffer daz ist dye besitzung der
kynder Beniamyn nach ire gesinde

Vnd aus Das xix Cap
ist gangnn daz annder
los der kynnder symeon
durch ir magschafft vn
ir erb waz In der mitt der besitzung der
kynder iuda Bersabee sabee vnd

molada / vnnd asersual / bala / vnnd
asem / vnd thellcholas / bethul / har
ma vnnd sitelech / vnd betthmartha
both / asersua / vnnd bethlebaotth vn
saroen .xiij. stet vnnd ir dorffer alle
dorffer in dem vmbeng der stet vntz
pis zu balatth Beramethh gegem
dem Sudnischem tail Daz ist daz
erb der kinnder symeon nach ir mag
schefftm vn der besitzung vntter
der snuer der kynnder iuda wann
dye grosst waz vnnd darumb be
sazzem dye kynnder symeon vn d'
mitt irs erbes Vnnd daz dritt los
viel der kynnder zabulon durch ir
magschafft Vnnd es ward d' krais
der besitzung der kynnder zabulon
vntz pis zu saritth Vnnd aufzeuhet
es von dem mere vnnd medela
vnnd kumett zu debaseth zu d' pach
dye do ist gegen Jeconon vnd kerett
wider von saritth gegm ostm vn
dem endt cheseleth thabor vn get
aus zu aberetth vnnd ziehett auff
gegm iasie vnnd von danne zeuhet
es dann gem dem ostnischem tail
Jethesser Vnnd thecatasin vnnd get
aus gem remonn vnnd amphar
vnnd noa Vnnd gett vmb geyn
norden vnnd gem nathon Vnnd
außgemdt sind daz tal Jephetell
vnnd cathel / vnd neamar vnnd
nealol vnnd semron vnnd gedaba
Vnnd bethlehem .xij. stet vnnd ir
dorffer daz ist das erb des geslach
tes der kynnder zabulon durch ir
magenschefft stet vnnd ir dorffer
Ysachar aus gegangm ist daz .iiij.
los durch sein magenschefft Vn sei
erb waz israhel vnnd chasaloth vn
sunem Vnnd Affarayin / senon / vn
naaratth / vnnd rabbitth vnnd cesion
abes / vnd ramotth / vnnd engannim
vnd enattha / vnd bethseses vnnd
sein krais kumett vntz pis zu thabor
vnnd sesma / Bethsemes vnd sein
außgemd warn des iordans stet
.xvj. vnnd ir dorffer Das ist dye be
sitzung der kynnder Ysachars durch
ir magenschefft stet vnnd dorffer
Vnnd daz funfft los viel dem ge
slachtt der kynnder Asser durch ir
magenschefft vnnd ir krais was
Alobetth Vnnd gaddi vnnd Bethen
vnnd axab / vnnd elimelech vnd
amada / vnnd messi / vnd bekumet
vntz pis zu dem carmel des meres
vnd zu siorlabanatth Vnd kerett
wider gem osten Bethdagan Vnnd
durch zeuhett pis zu zabulon vn
zu dem tal gethael gegen norden
Bethemetth vnnd noel vn zeuhet
aus zu der linckem chabul Vnnd
Achran / vnnd roob vnd amonn
vnnd chane vntz pis zu dem grosse
sydon / vnnd kerett herwider gem
horma / vntz pis zu der wolgemaur
ten stat tirum / vnnd pis zu osam
vnnd sein aussgang wirt vn dem me
re von der snuer Achziba vn amma
vnd affeth / vnnd roob . i . roob .xxij.
stet vnnd ir dorffer Daz ist dye be
sitzung der kynnder Asser durch sei
magenschefft vnnd ir stet vnd ir
dorffer der kynnder neptalim Das
sechst los viel durch sein gesind vn
anhub sich ir krais deheletth vnnd
helon / ansanann vnnd adami dye
ist neceb vnnd lebnael vntz pis zu
letum Vnnd ir aus ziehem pis zu

dem iordan Vnnd widerkerett ir krajß
gegenn westin zu aznotth vnnd zu
thabor vnnd von danne auß gett er
zu noata vnnd durch zeubett in za
bulonn gegen mittem tag Vnnd in aser
gegen westen vnnd in Judea zu dem
iordan gegenn der sunnen auffgang
gar wol gemaurtt stet Asedim zarer
vnnd amnad vnnd rechathatth ce
nereth vnnd edema · ara · asor vnd
cedes vnnd edray · nasor · vn ieron
vnnd magdabell horem · vnnd be
thanatth bethsemes xix stet vnnd
ir dorffer Das ist dye besitzung der
geslachtes der kynnder neptalym
durch sein magenschefft stett vnd ir
dorffer Vnnd auß gezogen ist das
vij los dem geslacht der kynd dann
durch ir gesind Vnnd er waß der
krajß seiner besitzung sarab vnnd
esthaoll vnnd ayr Semes das
ist stat der sunnenn Selebra vnd
habielonn vnnd thethela helon vn
themna Acoran helterem Jebthem
vnnd Baalatth gad Benedaratth
vnd Jethremmon vnnd iethronn
vn areton mit seinem krajß der do
siehtt gegen ioppenn vnd mit dem
enndt sleußett er sich Vnnd auff
zugen dye kinder dann · vn streite
wider dye stat lesem vnd gewunne
sye vnnd slugen sy in dem mund
des swerttes vnnd besassen in ir vn
wonttn yn ir nennett iren namen
lesendan nach dem namen dann ires
vaters Das ist dye besitzung der ge
schlachtes der kynnder dann durch
ir magennschefft stet vnnd ir dorff
Vnnd do er erfullett hett zu tailen
dye erd mit dem los yetzliche durch
ir geslacht do gaben dye kynnder is
rahels besitzung Josue dem sun nun
yn ir mitt nach dem gepot vnsers
herrenn dye stat dye er begerbtt
thanattsara auff dem perg effraim
vnnd der stifft ein statt vnd wontt
in ir Das synnd dye besitzung dye
do mit dem los getailtt habin Josue
der sun nun Vnnd eleazar der pries
ter Vnnd dye fürstin der gesynnd
vnnd der geschlachtt der kinder isra
hels zu Silo vor vnnsern herrenn
zu der thur des gezeltes der gezeuck
nuß vnd tailtin dye erdin.

Vnd vnns Das xx · cap
herr redt zu iosue sprech
enntt Red zu den kindern
isrrahels vnnd spr ich zu
yn sunndert dye stett der fluchtign
von den ich gesprochenn hab zu euch
durch dye hannt moysi · so das zu in
fliech · der do vnwissentt sleckt einen
menschen Vnnd nug enpfliehenn
dem zorn des nachstin der do rechber
ist des plutes Wann er zu der stet
ayner gefleubett von sten wirt er vor
der pforttin der stat Vnnd wirtt
reden zu den eltistin der stat dye dy

yn pewärn vnschulldig Vnnd allso
sullen sy in nemen vnnd geben ym
ein stat zu wonenn Vnd wann im
der recher des plutz nach geuolgt ist
Nitt sol er gegebnn werdenn in sein
hentt Wann vnwissentt hatt er ge
slagnn seinenn nachstnn noch uor
zwaien tagnn Vnnd uor drein ist
nitt pewärtt sein veintt Vnnd sol
wonenn yn der selbenn stat vntz
pis er stet uor gerichtt Antwurtt
gebentt vmb sein tat Vnnd d' grozz
priester sterb der do sein wirt yn de
selbenn zeittnn den sol widerkern der
manslächttig Vnnd sol ein ziehenn
yn sein stat vnnd in sein haus auß
dem er geflohnn waz Vnnd sy setzte
dye stat Cedes in galilea auff dem
perg neptalinn Vnnd sichem auff
dem perg effrainn Vnnd cariatharbe
daz ist ebronn auff dem perg iuda
vnnd uber den iordan gegen dem
ostnischnn tail iericho setztenn sye
Bozor dye do gelegnn ist yn der velt
lichnn wüstung von dem geslächt
ruben vnnd ramotth zu galaad vo
dem geslächtt gad vnnd gaulon
yn dem lanndt Basan von dem ge
slächtt manasse Diß stet sind ge
setztt allenn kindern israhels Vnnd
den newkunnen dye do wonttenn
vntter in so daz flühe zu in welcher
do vnwissentt hett geslagnn einen
mennschen Vnnd nitt sturb yn der
hantt dez nachstnn begerentt dez u'
gossnn plutz zu rechen vntz pis er ge
stund vor dem uolckh außlegent sein

Vnd Das xxi · Cap Gsach
zu hin gingnn dye fürste
der gesynnd leui zu eleazarn

dem priester Vnnd zu Josue dem
sun Nunn Vnnd zu dem fürstn der
magennschafft durch yetzliche ge
slächtt der kynnder israhels Vnnd
redten zu in zu silo der erden chanaa
vnnd sprachenn vnns' herr hatt ge
poten durch dye hantt moysi so daz
vns gegebenn würden stet zu wonen
Vnnd ir uor stet zu nyern daz viech
Vnd dye kynnder von israhell gabn
von iren besitzungnn nach dem ge
pot vnnsers herrenn stet vnnd ir
uor stet Vnnd aus ging daz los yn
daz gesynnd caatth der sun Aaron
dez priesters von den geschlächttenn
Iuda vnnd symeons Vnd Beniamys
xiij · stet vnd den andernn sünenn
Caath · Daz ist den leuitnn dye do
übrig warn von den geslächttenn
Effrainn Vnnd dann vnnd dem
halben geslächtt manasse · x · stet
fürbar den kindernn gerson auß ging
daz los so daz sy nemen stet von den
geslächttn Isachar vnd Aser vnnd
neptalinn Vnnd von dem halben ge
slächtt manasse zu basan · xiij · yn d'
zal Vnnd den kindern merari durch
ir magenschefft von den geschlächte
Ruben vnnd gad vnnd zabulon xij
stet Vnnd dye kinder von israhell
gabn stet den leuitnn · vnd vor stet
alls gepotnn hett vnnser herr durch
dye hantt moysi yetzliche in dem los
gebentt von den geschlächttnn iuda
Vnnd symeon gab iosue stet den kin
dernn Aarons durch dye gesind caath
des leuitischen geslächttes der diß
namen sind Wann daz erst los ist
in aus der statt cariatharbe des va
ters enach dye do haist ebron auff

dem perg iuda vnnd ir vorstet yn dem
vmbrynng Dye acker furbar von dye
dorffer hett er gegebenn caleph dem
sun iephone zu besitzenn Nun gab er
dar umb den sunen aaronn des priesters
ebron dye stat der fluchtt vnnd ir
uor stat vnnd iether vnnd Jstunon
vnnd helonn vnnd dabir vnd ayn
vnnd ieram vnnd bethsames mit
iren vorstetnn ·ix· stet alls do gesch-
ribnn ist von zwaienn geschlachttn
Aber von dem geschlachtt der kinder
Beniamin gabaon vnnd gabee vn
anathotth vnnd almon mit iren
vorstetenn ·iiij· stet All stet miteinn
annder der sun aaron des priesters
xiij mit iren vorstetenn Der andern
furbar durch dye gesind der kynnd
Caatth des leuitischenn geslachttes
ist gegebenn dye besitzung von dem
geschlachtt effraymis Dye fluchtt stat
sichem mit iren vorheussernn auff
dem perg effraym vnnd gazer vnnd
cepsam vnnd bethoronn mit irenn
vorheussernn ·iiij· stet von dem ge
schlachtt dann elthe vnd gebthon
vnd abilonn vnnd gethremon mit
iren uorheussernn iiij ·stet Darnach
von dem halbnn geslachtt manasse
Anatth vnnd gethremonn mit irn
uorheussernn ·ij· stet all stet ·x· vn
der selben uorheusser gegeben wurde
den sunen caath der nydrestnn grades
vnnd den kindernn gerson des leui
tischenn geschlachtes gab er von dem
halbenn geschlachtt manasse dye flucht
stet Gaulon in basan vnd Bosram
mit iren vorheussernn ·ij· stet Darnach
von dem geslachtt Jsachar Cesionn
vnnd talberatth vnnd Jeramoth vnd
Engannin mit iren vorheussern iiij
stet Aber von dem geschlachtt Aser
Masal vnnd abdon vnnd elchatt
vnnd roob iiij stet mit iren vorheuss
ernn Vnnd von dem geschlachtt
neptalinj dye fluchtt stat Cedes in
galilea vnnd amotth dor vnnd
charn mit iren uorheussernn ·iij· stet
All stet der gesind gerson ·xiij· stet
mit iren vorstetenn Aber den kindn
merari des leuitischenn geschlachts
grades durch ir gesynnd von dem
geslachtt zabulonn ist geben gethera
vnnd cartha vnnd Remna vn nalol
·iiij· stet mit iren uorstetnn Vnd
von dem geschlachtt Ruben pei dem
iordan wider dye stat iericho Bozor
vn dye wustung misor vnd lachzer
vnd ieson vnd masphett iiij· stet
mit iren vor steten Vnnd von dem
geschlachtt Gad dye fluchtt stet
Ramotth in galaad vnnd manaim
Vnnd esebonn vnnd iezer ·iiij· stet
mit irn uorstetnn All stet der sun
merarj durch ir gesind vnd magen
schafft ·xij· Vnnd allso aller stet der
leuitenn vn der mitt der besitzung
der kinder israhels warn ·xlviij· mit
irn uorstetnn yetzlich durch dye ge
sind wurdnn getailett Vnnd vnns
herr gab ierusalem alle erdnn dye
er iren vatternn gesworn hett zue
gebenn Vnnd sy besassnn sy vnnd
wontte in ir Vn gegeben ward von im
frid i all vmbliget geslächtt Vn auß den
veintte dorst in niemant wider sten
sundr all ir gwalt wurde sy vnttertanig
noch wed kain ein wort daz er in gelobt
het zu gebe ward nit v̈zoge sunder alle
wurden sy volbrachtt yn den dingen·

Zu den Das xx·ij· cap
selben zeitten rufft iosue
den rubenitenn vnd den
gaditenn vnd dem halben
tail manasse vnnd sprach zu in ge
tan habt ir alles daz das euch ge
potenn hatt moyses der diener vnsers
herrenn vnnd mir habtt ir in alle
den gehorsamkaitt gehaldenn noch
habett nitt gelassenn eur prud' lange
zeitt vntz pis in den gegenwurttige
tag behuttendt daz ge pott eurs herr
gottes Darumb wenn eur herr gott
hatt gegebenn ru vnnd frid eurn
prudern alls er hatt gelobett kerett
wider vnnd ziehett in eur gezeltt
vnd yn dye erden eur besitzung dye
euch gegebenn hatt moyses der dien
vnnsers herrenn uber den iordan also
doch daz ir behuttet vleizzicklich vn
mit den werckenn erfullett daz gepot
vnnd dye dy euch gepotenn hatt
moyses der diener vnnsers herrenn
so daz ir lieb habtt eurn herr gott vn
wanndert in allenn seinen wegenn vn
behuttet alle sein gepot vnd henget
im an vnd dienett im in allen eurem
hertzenn vn yn aller eur sel vnd

Iosue gesegett in vnnd liess sy vnnd
sy kertenn wider yn ir gezelt Aber
dem halbenn geschlachtt manasse het
moyses gegebenn besitzung in basann
vnd darumb dem halbenn tail daz
ubrig waz gab Iosue ein los vntter
anndern seinen prudernn uber den
iordan gegenn seinem westnischenn
taill vnnd do er sye gelies in ir ge
zelt vnnd hett in gesegentt do sprach
er zu in In vil hab vnnd reichtumb
kerett ir wider zu eurn stulen mit
silber vnnd mit gold vnnd ere vnd
eysen vn mit mangerlay gewantt
Tailett den raub der veintt mit
eurn prudern vnnd wider kerten sy
vnnd zugenn hin dye sun ruben vn
dye sun gad vnnd daz halb geslacht
manasse von den kindern israhell
von silo daz do gelegenn ist in chanaa
so daz sy ein zugenn gein galaad zu
der erden ir besitzung dye sy hetten
gehabtt nach der gepietung vnsers
herren yn der hantt moysi vnd
sy komen zu den kurtzen pergenn
des iordans yn dye erden chanaan

Josue

Do stifftenn sy neben dem iordan eine
alter vnmeßlicher groß do daz hette
erhortt dye kinder israhels vnd zu
in gewiss potnn hettnn geprachtt
daz dye kynnder ruben vnnd gad
vnnd das halb geschlachtt manasse
hettnn gestifft einen alter yn der er
den chanaan auff des iordans kurtze
perges gem den kynndern israhells
Do kamen sy all zu sammen zu silo
so daz sy zu zugnn vnnd stritnn wid
sy vnnd vntter dez samptn sy zu in
yn dye erdnn galaad Fynees eleazars
sun des priesters vnnd .x. furstnn mit
inn yetzlicher von yetzlichem geslacht
dye komen yn dye erdnn ruben vnd
gad vnnd dez halbenn geschlachts
manasse yn der erdenn galaad vnd
sprachenn zu in daz enpeutet euch
alles volckh vnnsers herrenn welche
ist dise uberkerung Warumb habt
ir gelassnn den herr gott israhells
stifftend einenn alter dez lasters vn
der sundt vnnd ziehentt von seine
dienst Aber dunckett euch das
klam daz ir gesundett habtt ynbe
elphegor vnnd der sundenn mail
pis in disenn gegenwurttigen tag
pleibett noch in vns Vnd aus dem
volck darumb vil sind gevallenn
vnnd ir heutt habt gelassnn vnn
sern herrenn vnnd morgnn in alle
israhel wirt ergremsen sein zorn
vnnd ist daz euch dunckett dye erd
vnrain sein zu eur besitzung so ziehet
yn dye erdnn yn der daz gezeltt
vnnsers herrenn ist vnnd wonett
wider vns nur daz ir von dem hr
renn vnnd von vnnser gesellschaft
nitt enziehett stifftendt einen alter

an den alter vnnsers herr gottes uber
drat nitt Achann der sun zare
daz gepott vnnsers herren vnd auff
allem israhell besazz sein zorn vnd
iener waz nur ein mennsch vnnd
war er vergangnn allain yn seinen
sundenn Do anttwurttnn dye kind
Ruben vnnd gad vnd des halbenn
geschlachtz manasse den fursten d
seindung israhels Der starck herr
gott erkennett vnnd israhell auch
vernymett Ist daz wir in widerkern
dem mute gestifftet habnn den alter
nitt behutt er vns sunder peynig
vns in diser gegenwurttikaitt vnd
ist daz wirs yn der maynung habe
gethan mit dem mutt so daz wir
opffernn der heiligkaitt opffer vnd
fridsame opffer tier darauff legtten
wir der herr such daz vnd richtt
vnnd nitt viel mer in disenn ge
dancken vnd in diser hanndellung
so daz wir sprechnn morgen werde
sprechen eure kynnder zu vnsernn
kynndern Was ist euch vnd dem
herr gott israhels Ein vntterschaid
hatt gesetztt der herr zwischen vns
vnd euch O kynnder ruben vn gad
daz wazzer des iordans vnd darub
wert ir nitt taill habnn an dem hrre
vnnd in der wirbortt werden eure
kynnd vnnser kynnder kern von d
vorchtt gottes vnd allso deucht vns
pezzer vnnd sprachenn Paw wir vns
einen alter nitt zu opffer noch opff
darauff zu opffernn sunder zu ein
gezeucknuß zwischenn vns vn euch
vnd eurn geslachtt so daz wir diene
vnnsernn herrenn vnd ewres rechtn
sei zu opffernn opffer vnnd opff tier

vnnd fridsame opffer vnnd mit nich
te nitt sprechenn morgnn eure kind
zu vnnsernn kynndernn Nitt ist euch
taill an dem herrenn Vnnd ob sye
daz sprechenn wollnn so werden sy
anttwurttnn in Sieh der allter vn
sers herrenn den do gemachtt habn
vnnser vater Nitt zu einem opffer
alter noch zu der heiligkaitt opffer
sunder zu einer gezeucknuß euch
vnd vns Ab sey von vns dise sund
so daz wir kern von vnnsernn herre
Vnnd sein fuß stapffnn im nach zu
uolgnn lassnn Pauentt einenn alter
zu den opffernn der heiligkaitt Vnd
opffer darauff zu opffernn an den
alter vnnsers herrgottes der do ge
stifft ist vor seinem gezelt do daz hor
tenn finees der priester Vnd dye
fürstnn der senndung israhels dye
do warn mit in do wurden sy ge
sennfftett Vnnd dye wortt der kind
ruben vnnd gad, vnnd dez halben
geschlachtz, manasse willicklich en
pfingnn Vnnd finees eleazars sun
des priesters sprach zu in Nun wiss
wir daz mit euch ist der herr wan
vnschuldig seitt ir von diser uber
kerung Vnnd habt erlost israhell
aus der hantt vnnsers herrenn Vn
widerkertt er mit den fürstnn von
den kindernn ruben vnnd gad vo
der erdnn galaad der kraiß chanaa
zu den kindern israhels vnnd sagt
in daz Vnnd dye red behagtt allen
den dye sy horttnn vnnd lobttn got
dye kinder israhels Vnnd mit nich
te nitt redtnn sy furpas so daz sye
auff zugnn wider sy vn streitenn
vnnd uertilgttnn dye erdnn irer

besitzung vnnd dye kind ruben vn
dye kynnder gad nanttnn den alter
den sy hettnn gestifft vnser gezeuck
nuß daz der herr sei gott

Vnd do Das xxiij Cap
nun vil zeitt hin kam dar
nach do vnnser herr frid
hett gegebenn israheli vn
hett vnttergeworffnn in in dem vmb
ring all haidnn Vnnd iosue waz
langer tag vnnd aldes alters do ruft
iosue allem israhell vnnd dem gros
tenn der gepurd vnnd dye fürstn
vnnd dye hertzognn vnd maister
vnd sprach zu in Ich pin ver aldett
vnnd vergangeners alders pin ich
Vnnd ir sehtt alles daz, daz da ge
than hatt eur herr gott allen haidn
yn dem vmbring Wie er uor euch
geuochttnn hatt Vnnd nun wen
er euch in dem los getailett hatt
alle erdnn von dem ostnischen tail
dez iordans vntz pis zu dem grozze
mere Vnnd noch vil haidnn synnd
ubrig Eur herr gott wirt sy zue
streuenn vnnd auff hebnn uor eur
angesichtt Vnd werdett besitzenn
dye erdnn alls er euch gelobtt hat

Nur allaynn sterckhett euch vnd seitt
sorgueltig so daz ir behüttet alles daz
daz do geschribnn ist yn dem puch
der ee moysi vnnd nichtt naigett
euch von im weder zu der rechtnn
oder zu linckenn daz ir ichtt wann
ir ein gett zu den haidnn dye vntt
euch zu künfftig sind swerett in dem
namen ir gott vnnd dienett yn
vnnd an pettet sy Sunder an heng
ett eurm herr gott daz ir habt ge
tan vntz pis in disen tag Vnnd den
wirt auffhebnn vnnser herr gott
in eur angesichtt groß haidnn vn
starckh vnnd nyemantt mag euch
wider sten Ayner aus euch wirtt
iagnn der veintt tausentt man wan
eur herr gott der wirt uechtnn vor
euch Als er hatt gelobett daz allain
behüttet vleissicklich so daz ir liebhabt
eurn herr gott vnnd daz ir der hai
den irsal dye vnter euch wonen
wöllett anhengnn vnnd mit in
mischen prauttschafft vn freuntschafft
mit in zu sammen legnn so wissett
yetzundt daz er eur herr gott sy nit
vertillget vor eurem angesichtt sund
euch werdnn sy zu einer grubenn
vnnd zu einem streit vnd zu einer
verzernüß zu einer seittnn vn pflock
in euern augnn vntz pis er euch auf
gehebett vnnd zer streitt von diß
guten erdnn dye er euch gegebe hat
Seht heutt ein gee ich in den weg
alles erdtrichs vnnd von gantzem
mut werdett ir erkennen daz von
allenn seinen worttnn daz euch vn
ser herr gelobtt hatt der aynniß nit
vergett in vmmutz Darümb als er
hatt mit werckenn erfüllett daz er
hatt gelobett Vnnd gelücklich synd
sy all kumenn Also wirt er füre üb
euch waz er pözes hatt getreuett vntz
pis er euch auff gehebtt vnnd zu strew
ett von diser guten erdnn dye euch
hatt gegeben vnnser herr Da von daz
ir uber tretnn habtt den freid eurs her
gottes den er mit euch geslagn hatt
Vnnd habt gedienett fremden goten
vnnd habt sy an gepett schir vnd
gar endlich erstet in euch auff d' zorn
vnnsers herrenn Vnnd auff gehabn
werd ir von diser guten erdnn dye
er euch hatt gegebenn · Das xxiiij ·

Vnd iosue besampt alle ge
slachtt von israhell gein
sichem vnd rufft dye gros
tenn der gepurd vnnd
dye fürstnn vnnd dye richter vnd
dye maister vnnd sy stunden vn dye
angesichtt vnnsers herrenn vnd zu
dem volck sprach er allso Daz spricht
der herr gott israhel Jenseitt der was
zers haben gewontt eur vater Abra
hams vnnd nathor vnnd haben ge
dienett frömdenn gotnn Darumb hab
ich prachtt Abraham von mesopo
tamischenn kraissnn vnnd hab in ge
füett in dye erdnn chanaam vnnd
gemerett hab ich seinen samen vnd
gab im ysacch vnnd dem selbenn
gab ich Jacob vnnd esaw Von den gab
ich esaw den perck seir zu besitzenn
Jacob fürbar vnnd sein sün zugnn
ab gein egypptnn vnnd ich santt
moyses vnnd aaronn vnd slug egyp
tenn mit vil zaichenn vnd wundern
vnd aus gefüett hab ich euch vnnd
eur vater von egypptnn Vnd ir kumt
zu dem mere vnnd nach zugnn dye

Egipptum eüren vatternn mit waegnn
vnnd mit reittennden vntz pis zu
dem roten mere Aber dye kinder
isrrahell schrieen zu vnnserm herren
der setzt vinsternuß zwischen vns
vnnd den egipptern Vnnd fürtt üb(er)
sy dye wazzer des meres vnnd bedeckt
sye Gesehen habent eüre augenn
alles das ich getan hab den egiptten
Vnnd gewonett habt ir yn der wüst
ung lange zeitt Vnnd ein gefürtt
hab ich yn dye erden des amorreenn
der do wonnhafft was ienseitt des ior
dans Vnnd do er vachtt wid(er) euch
do gab ich in euch in eür hantt Vnd
ir besigtt in vnnd besasst sein erden
Aber auff stund Balach der sun se
phors der künig von moab vn vacht
wider isrrahel Vnnd er santt vnnd
rüfft Balaam dem sun Beor so daz
er euch flüchtt Vnnd ich wolt in nit
hörn sünder do wider gesegent ich
euch durch in Vnd löst euch aus sei
ner hantt Vnnd ir giengtt über den
iordan Vnd kompt zu iericho Vnd
wider euch striten dye man der
selbenn statt der Amorreer Vn der
pherezeer Vnnd der chananeer der
etheer Vn der gergeseer d(er) eneheer
Vnnd der iebuseer Vnnd ich hab sy
in eür hantt gegebenn vnnd ich
santt Brebenn vor euch Vn warff
sy aus irenn stetenn zwen künig
der Amorreenn nitt in dem swertt
noch in deinem pogenn Vnd geben
hab ich euch ein erden yn der ir
nitt habt gearbaitt Vnd stet dye
ir nitt habt gepauett so daz ir won
ett in weingartenn Vnd ölgartten
dye ir nitt habt gepflantzett Nun

darumb vörchtett den herrenn Vnnd
dienett im mit volkümen vnd war
hafftem hertzenn vnnd tütt hin dye gott
den do gedienett habenn eür väter zu
mesopotamia vnnd in egipptum Vn
dienett dem herrenn Ist aber daz euch
daz poss dunckett so daz ir dem herre
dienett Wilkür gibt man euch Er
welt euch heutt daz euch gevellett
wem ir allerliebst dienenn sullett
Ayntweder den gotten den eür vät(er)
gedienett habenn zu mesopothamia
Oder den gotten der amorreen yn der
erden ir wonett Aber ich vn mein
hauß wöllen dienen dem herrenn
Vnnd daz volck anttwurtt vn sprach
Ab sei von vns so daz wir lassen den
herrenn vnnd dienen fremden gotern
vnser herr gott hatt vns auß gefürt
vnd vnns väter von der egipptische
erden von dem hauß des dienstes
Vnnd hatt getan vns ansehent vn
meßliche zaichenn vnnd hatt vns
behütt in allem weg Vnnd in alle
volckenn durch dye wir sein gezogen
Vnnd hatt aus geworffen all haiden
der amorreer den woner der erden
yn dye wir sein gezogenn Darumb
wol wir dienenn dem herrenn wan
er ist vnns herr gott Vnnd iosue
sprach zu dem volck Nitt mügt ir
gedienenn dem herrenn wann vn
ser herr der ist heilig vnnd starckh
vnd ein zornig noch vertregtt eür
missetat vnnd eür sündt Ist daz ir
lassett den herrenn vn dienett frem
dem gottenn so verkert er sich Vnd
wirt dich plagenn vnd verzert dich
vmb kern wenn er dir nur verley
hett güte Vnd daz volck sprach zu

Iosue mit nichtte nitt wirt daz als du
redest sünder dem herrenn wol wir
dienenn Vnnd iosue sprach zu dem
uolckh gezeuge seitt ir Wann ir euch
selber erwelt habtt den herrenn so daz
ir im dienett Vnnd sy anntwurtte
gezeugnn sei wir Nun darumb sprach
er Hebtt auff dye fremden gott von
eur mitt vnnd naigett eur hertz zu
dem herr gott israhels Vnnd daz uolck
sprach zu iosue vnnserm herr gott
wol wir dienenn Vnnd wollen sei
gehorsam in seinen gepotnn Nun slug
darumb iosue frid in dem selben tag
vnnd legt auff dem uolck dye gepot
vnd dye gerichtt zu sichem vn schraib
alle dye wortt yn daz puch der ee
gottes Vnnd prachtt einen grozzen
stain Vnd leitt den vntter dye arch
dye do waz in dem heiligtum vnn
sers herren Vnnd sprach zu allem
uolckh sehtt diser stain wirt euch zu
einer gezeucknuß daz ir gehortt habt
dye wortt des herrenn dye euch zu
gesprochnn hatt der herr das ir
leichtt hin nach des wollett laugn
vnnd liegnn vnnserm herr gott Vn
ließ daz uolck yetzliche in ir besitzung
Vnnd darnach iosue der sun nun
der diener vnnsers herrenn. x. vnd
hundertt iar alt Vnd sy begrubenn
in yn den endnn seiner besitzung zu
Thamnathsare daz do ist gestifft
auff dem perg effraim von dem nor
denischenn tail des pergs gaas Vn
israhel dientt vnnserm herrenn al
le dye tag iosues vnnd der allten dye
do lange zeitt lebtnn nach iosue Vn
dye do westnn alle werck vnnsers
herrenn dye er hett getan in israhel

Vnnd daz gepain yozephs dye do
prachtt hettnn dye kinder israhells
von egipptnn begrubenn sy zu sichem
in einem taill des ackers den do ge
kaufft hett Iacob von den kindern emor
Sichem des vaters vmb hundertt
Iunger lemmer Vnnd waz in der
besitzung der kynnder iozephs Vnnd
eleazar der sun aarons starb vnnd
in begruben sy zu gabaath der statt
finees vnnd sein sun Vnd daz uolck
dye im gegebenn waz auff dem perg
Effraym ꝛc

Hie endet sich daz puch Iosue

Nun hebt sich an daz puch d' richtt

Nach dem tod iosue rattfragttnn dye
kynnder israhels vnnsern herrenn
sprechentt Wer zeuhett auff uor vns
wider chananeer Vnnd wirt furst
des streittes Vnnd vnnser herr sprch
Iudas sol auff ziehen sehtt dye erde
hab ich gegebnn yn sein hautt Vnd
iudas sprach zu symeon seinem prud'
zeuch auff mit mir in mein los vn
streitt wider den chananeer so daz
ich auff ziech mit dir in dein los
Vnd symeon zoch mit im Vnd auff

Josue nit mochte nit wirt daz als du
redest sunder dem herrenn wol wir
dienenn Vnnd iosue sprach zu dem
volck gezeuge seit ir wann ir euch
selber erwelt habt den herrenn so daz
ir im dienett Vnnd sy antwurtte
gezeugenn sei wir Nun darumb sprach
er Hebt auff dye fremden gott von
eur mitt vnnd naigett eur hertz zu
dem herr gott israhels Vnnd daz volck
sprach zu iosue vnnserm herr gott
wol wir dienenn Vnnd wollen sei
gehorsam in seinen gepotten Nun slug
darumb iosue frid in dem selben tag
vnnd legt auff dem volck dye gepot
vnd dye gericht zu sichem vn schraib
alle dye wort vn daz puch der ee ·
gottes Vnnd pracht einen grossen
stain vnd leitt den vnter dye aich
dye do was in dem heiligtum vnn
sers herren Vnnd sprach zu allem
volck Sehtt diser stain wirt euch zu
einer gezeucknuß Daz ir gehortt habt
dye wort des herrenn Dye euch zu
gesprochenn hatt der herr Das ir
leicht hin nach des wollett laugen
vnnd liegenn vnnserm herr gott Vn
ließ daz volck yetzliche in ir besitzung
Vnnd darnach Josue der sun nun
der diener vnnsers herrenn . x . vnd
hundertt iar alt Vnd sy begrubenn
in yn den enden seiner besitzung zu
Thannathsare daz do ist gestifft
auff dem perg effraim von dem nor
denischenn tail des pergs gaas Vn
israhel dientt vnnserm herrenn al
le dye tag iosues vnnd der alten dye
do lange zeitt lebtten nach iosue Vn
dye do westen alle werck vnnsers
herrenn dye er hett getan in israhel

Vnnd daz gepain Josephs dye do
prachtt hetten dye kinder israhels
von egipten begrubenn sy zu sichem
in einem tail des ackers den do ge
kaufft hett Jacob von den kindern emor
Sichem des vaters vmb hundertt
junger lemmer Vnnd was in der
besitzung der kynder iosephs Vnnd
eleazar der sun aarons starb vnnd
in begruben sy zu gabaath der statt
finees vnnd sein sun Vnd daz volck
dye im gegebenn was auff dem perg
Effraym

Hie endet sich daz puch Josue

Nun hebt sich an daz puch d' Richter

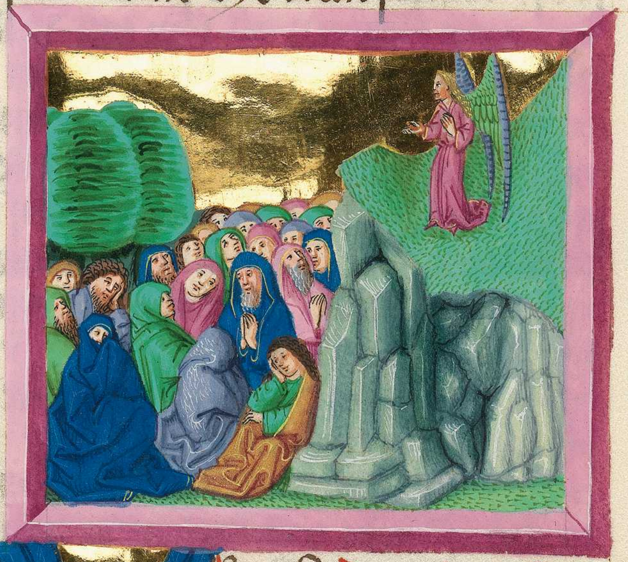
Nach dem tod iosue rattfragten dye
kynder israhels vnnsern herrenn
sprechent Wer zeucht auff vor vns
wider chananeer Vnnd wirt furst
des streittes Vnnd vnnser herr sprach
Judas sol auff ziehen Sehtt dye erde
hab ich gegebenn yn sein hantt Vnd
iudas sprach zu symeon seinem prud'
zeuch auff mit mir in mein los vn
streitt wider den chananeer so daz
ich auff ziech mit dir in dem los ·
Vnd symeon zoch mit im Vnd auff

zoch iudas Vnnd vnns herr gab dem
chananeer vnnd dem pherezeer in ir
hentt vnnd sy erslugnn zu Besetth
x. tausentt man vnnd sy fundenn
zu Bezetth den kunig Adombezetth
vnnd stritnn wider in vnd slugen
den chananeer vnnd den pherezeer
Aber adombeseth floch dem zugn sy
nach vnnd vingnn in vnd huben
im auff vorn dye hentt vnd dye
fuss vnnd Adombeseth sprach lxx.
kunignn habt ir abgehauen dye
vodernn tail der hentt vnd der fuß
vnnd dye geklaubett habnn dye
speiß von meinem tisch dye uberpleib
ling als ich hab in getan allso hat
mir gott widergegebenn vnd ma
furtt in gein ierusalem vnnd alldo
starb er Dye kynnder iuda darumb
bestritnn ierusalem vn vingn sy
vnd slugnn sy mit dem swertt vn
verpranttenn gar dye statt vnd
darnach zugnn sy ab vnd striten
wider den chananeer der do won
hafft waz auff den pergen gegen
mittem tag vnnd auff den vellden
vnnd iudas zoch gegnn dem cha
naneer der do wontt zu ebron der
nam von alter waz Cariatharbe
vnnd slug Sisay vnnd Achyma
vnd tholmay vnnd dannen fur
er vnnd zoch zu den wonern dabir
des rechter nam waz cariathsephe
daz ist stat der puchstabnn vnd
caleph sprach welcher do slechtt
Cariathsepher vnnd verwustett sy
dem wil ich geben mein tochter
Axam zu einer haußfrauenn vnd
do sy gewunnen hettnn dye statt
Othomel der sun cenes Calephs

bruder der junger do gab er ym
Axam zu einer haußfrauenn do dye
zoch an dem weg do mantt sy ir
man so daz sy pate einen acker
von irem vater Dise do sy erseufftz
ett sitzenntt auff dem esel do sprach
zu ir caleph waz ist dir vnnd sy
anntwurtt Gib mir den segenn
wann ein durre erdnn hastu mir
gegebenn Gib mir auch ein feucht
von wazzernn vnnd caleph darub
gab ir dye feuchtt oben vnd dye
feuchtt nydnn Aber dye kynder
Cynei des newen moysi zugenn
auff von der stat der uberwindung
mit den kindern iuda vn dye
wustung ires lozes zu Arad daz
do ist gegen mittem tag vn wontte
mit im Aber iudas zoch mit sein
ein pruder symon vnd slugen mit
ein annder dem chananeer der do
wontt zu sephatt vnd verderbttn
in vnnd gehaissnn waz der stat
namenn Horma daz ist fluch vn
Iudas gewan gazam mit ire ende
vnd astalon vnnd Ackaron mit
iren enden vnnd vnnser herr waz
mit iuda vnnd er besazz daz purg
noch mochtt nitt vertilgnn dye
woner der tal wann beslagner wa
gen hettnn sy uberfluzzicklichn vil
vnd calephenn gabenn sy ebronn
alls moyses hett gesprochnn der
vertilgtt aus ir iij sun Enach
aber der iebuzeer den wonernn ieru
salem mochtnn nitt uertilgen dye
kynnder Beniamyn vnnd der
Iebuzeer wontt mit den kynndern
Beniamyn vntz pis in den gegen
wurttignn tag vnd daz hauss

Yozephs zoch auff gen bethel vnnd
vnnser herr was mit in wann do
sy belagten dye stat dye vor lusa was
genantt do sahenn sy einenn mesch
en auß der stat gen vnnd sy sprach
en zu im zaig vns den eingangk
der stat vnnd wir wöllen mit dir
parmhertzikaitt tun vnnd do er in
den gezaigtt do sluigen sy dye statt
yn dem mund des swertes Aber
den mennschen vnnd all sein mage
schafft liessen sye den do er gelassen
ward do zoch er yn dye erden ethim
vnnd stifft do ein stat vnd nantt
sy lusam dye allso haissett vntz pis
yn disen gegenwirttigen tag vnd
manasses vertilgtt nitt Bethsam
vnnd anatth mit iren dörfferenn
vnd dye woner dor vnnd ieblaam
vnd mageddo mit irenn dörfferenn
vnnd der chananeer begund zu wo
nen mit in Aber darnach do isrl
erstarckt do machten sy sye zinß
hafft vnnd wolt ir nitt vertilgen
Effraim auch verderbtt nitt den cha
naneer der do wonnhafft was yn
gazer sunder er wontt mit im·
zabulon vertilgtt nitt dye woner
Cethronn vnnd naalon sund der
chananeer wontt in seiner mitt vn
ward im zinßhafft vnd aser ver
tilgtt nitt dye woner achor vnd
sydons Alab vnnd acharib vnd
Alba vnnd affech vnnd roob vn
wontt in der mitt des chananeers
des woners der selben erden noch
verderbten in nitt Neptalim vtilgt
nitt dye woner Bethsames vnd
Bethanath vnnd wontt vnter dem
chananeer dem woner der erden

Vnnd im wurdenn sye Bethsamiten
vnnd dye Bethanitin zinßhafftt
vnnd dye amorrer drungen dye
kinnder dann auff dem perg vnd
gab in nicht stat so das sy ab zuge
yn dye ebenung vnnd er wontt auf
dem perg hares das in der außleg
ung bedeuttet gezeucknuß vnd zu
Aialon vnnd zu salabim vnnd
gegröst ward dye hantt des hauß
es Iozephs vnnd ward sein zinßma
Aber der kraiß des amorrern was
von dem gesteig der storpienn der
stein vnnd dye oben stet



Vnd ab· Das ij· Cap
staig der engl vnnsers
herrenn von galgal zu
der stat der weynenden
vnnd sprach Befürt hab ich euch
von egipten vnnd hab euch einge
fürtt in dye erden vmb dye ich euch
gesworn hab euren vätern vn hab
gelobett so das ich nitt verzug nie
en fried mit euch ewicklich also nur
doch so das ir nitt fried slugt mit
den wonernn diser erden vnd ir
alter vmbkert vnnd ir wolt nitt
hören mein stim warumb habt ir

daz gethan vmb diß dinck wolt ir
nitt vertillygen von ewr angesichtt
so daz ir habt weintt vnnd ir gott
euch wesen zu einem vall vnd do
der engel geredt dise wortt zu alle
kynndern israhel do erhüben sy ir
stim vnnd waintten vnnd gehais
sen ward der stat namen der wain
enden oder der zaher vnnd alldo
opffertten sy opffer tier vnnserm her
ren Josue darumb ließ daz volck
vnnd dye kinder israhels giengen
yetzlicher in sein besitzung so daz
sye sy behieltten vnnd sy dientten
vnnserm herren all sein tag vnd
der alden dye lange zeitt lebten
nach im vnnd westen all grosze
werch vnnsers herren dye er het
getan mit israhel Gestorben ist
aber iosue der sun nun der diener
vnnsers herren .x. vnd hundertt
iar alt waz er do er starb vnd sy
begruben in yn den enden seiner
besitzung zu thamnathsare auff
dem perg effraim vnnd von dem
nordenischem tail des pergs gaas
vnnd all dye selb gepeurung ward
gesammett zu iren vättern vnd
auff stunden ander dye nitt kantte
den herren vnnd dye werch die
er hatt getan mit israhel vnnd
dye kynnder israhel teten pözzlich
yn der angesichtt vnnsers herren
vnnd dientten balaim vnd liessen
den herren ir vater der sy auss
gefürtt hett aus der egyptischen
erden vnnd volgten nach frem
den göten des volcks dye do wont
ten in iren vmbeung vnd petten
sy an vnnd raitzten zu zorn den

herren vnnd liessen in vnnd dientte
Baal vnnd Astaroth vnnd zornig
ward vnnser herr gegen israhell vn
gab sy in dye hantt der zurennden
dye vingen sy vnnd verkaufften sy
den veintten dye do wönten vmb
vnnd vmb sye dye mochten nitt
wider sten iren widersachern. sund
wo sy hin wollten ziehen da waz
dye hantt vnnsers herren über sye
alls er gesprochen hett vnnd yn
gesworen vnnd wurden swärlich
geplagett vnnd vnnser herr er
welt in richter dye sy erlösten
von den hennden dye sy verwüsten
Aunder noch dye selben wolt sy
nitt hören vnkeuschentt mit fremde
göten vnd an petten sy endlich
liessen sy den weg durch den sy
waren ein gegangen vnd ir vater
vnnd hörtten dye gepot vnnsers
herren vnnd teten alle widerwär
tichaitt vnnd wenn vnnser her
in erwelt richter in iren tagen
ward er gepeugett in parmhertzi
chaitt vnnd hortt der gepeynigte
klag vnnd ledigtt sy von der mör
dung der verwüsten Darnach aber
wenn der richter gestorben waz so
kerten sy wider vnnd teten vil grozz
sundt wenn ir väter hetten getan
vnnd volgten nach fremden göten
vnd dientten in vnnd petten sy an
Nitt liessen sy newe fundt vnd den
hertten weg durch den sy hetten
gewöntt zu wanndern vnd zornig
ward der grim vnnsers herren is
rahel vnnd sprach Darumb daz
daz volck verzogen hatt meinenn
frid vnd mein stim hat vͦsmacht

urn:nbn:de:bvb:384-uba002001-0754-2

zu hörn Vnnd ich wil auch nit ver
tillgnn dye haidnn dye iosue gelas
senn hatt Vnnd ist tod so daz ich in
yn erfar israhel ob sy behalltenn den
weg des herrenn vnnd wanndern
darinne als in behüttet habnn ir vä
ter oder nichtt Darumb ließ vnns'
herr alle dise haidnnschafft vnnd
wolt sy nitt endlich vertilgnn noch
gebenn yn dye hentt iosue.

Das iij.

Das synd dye
haidnn dye vnns' herr
gelassnn hatt so daz er
israhell in yn lertt Vnd
alle dye nitt westnn dye streitt d'
chananeer so daz sy darnach lerte
ir kynnder streitten mit den veintte
Vnnd haben gewonhaitt zu streit
tenn dye fünff fürstnn der philis
ten Vnnd all chananeer vnnd de
sydoner Vnnd den eneher der do
wontt auff dem libanischenn perg
von dem perg Baal hermon vntz
pis zu dem ein zug emach Vn er
ließ sye so daz er in yn erfur israhl
ob sy hörttnn dye ge pot vnnsers
herrenn dye er gepotnn hett iren
vätern yn der hantt moysi oder
nitt Vnnd allso dye kynnd' isra
hel wönttnn yn der mitt des cha
naneers Vnnd der etheer vnd der
amorrer Vnnd der pherezeer vnd
der eneher vnnd der iebuzeer vn
namen haußfrauenn ir töchter Vn
sy gabenn ir töchter iren sünenn
vnd dientten gotn vnnd teten vbl
yn der angesichtt des herrenn Vn
vergassnn ires herr gottes vn diente
Baalinn vnd astarotth vn zornig
ward vnnser herr gegn israhell vn

gab sy in dye hantt Cusanrasathaim
dem künig Mesopotamie vnnd sy
dienttnn im viij iar Vnd sy schrire
zu vnnsernn herren der erwelt in eine
hailantt vnnd erlost sye daz ist
Othomell den sun cenes Calephs bru
der den Jungernn Vnnd in im waz
der geist vnnsers herren Vnd er richt
israhell vnnd aus zoch er zu streit
vnd vnnser herr gab in sein hantt
chusanrasathaim den künig vo siria
vnnd er verdruckt in vnnd dye erd
rütt xl iar. Vnnd othomel starb
der sun Cenez Abersand dye kind'
israhels begundnn vbl zu tun yn
der angesichtt vnnsers herren der
sterckt wider sy eglon den künigkh
moab Wann pozes hettnn sy getan
yn der angesichtt vnnsers herrenn
vnnd zu fügt er im dye kynnder
Amon Vnnd amalech vnnd hin
zoch er vnnd slug israhel Vnnd
besazz dye stat der überwyndung vn
dye kinder israhels dientten eglon
dem künig von moab. xviij. iar
vnd darnach schrirn sy zu vnsernn
herrenn der erweckt in eine hailat
mit namen Aod den sun gera
des sunes gemini der payder hett
ge prauchttnn vor der recht Vnd
dye kinder israhel santten pei im
gab Eglonn dem künig von moab
do machtt er im ein swertt zu paide
seitten scharpff daz in der mitt het
ein gehültz wol einer spannen lack
vnnd gürtt daz vmb sich vntter
seinen ritterlichenn mantl auf dye
rechtt hüff Vnd er prachtt dye
gab eglon dem künig moab Es waz
aber eglon gar vaist Vnd do er im

gegeben hatt dye gab do volgtt er
nach den gesellen dye mit im warn
chumen Vnnd er kam wider von
galgalis do dye abtgot warn vn
sprach zu dem kunig Ein haimlich
wort hab ich zu dir o kunig Vnd
iener gepot ein sweygen Vnnd sy
gingen alle aus dye pei im warn
Vnnd er ging ein zu im Aber er
sazz in dem Sumerhauß allain vn
er sprach gottes wort hab ich zu dir ·

Vnnd er stund auff zuhantt vo dem
tron Vnnd aod recht sein linck
hantt vnd ruckt daz klain swerttl
von seiner rechtenn huff vn stach
im daz in seinem pauch allso vast
so daz gehultz dem eisin nach volgt
yn dye wundin Vnnd in der gar
waistischenn waistichatt sich v̾steckt
noch er en zoch wider aus im daz
swertt · sunder er liess daz in seinem
leib alls er es hett gestochin Vnd
all zu hantt durch dye haimlikatt
der naturen des pauchs daz kott
im aus kumplt Aber aod v̾sloss
do fleissiklichin dye tur des sum
haußes vnd verrigelt er mit dem
slozz do ging er aus zu der hindernn

tur vn dye knecht des kunigs gingen
ein vn sahen dye tur des sumerhauß
es versloßenn vn sprachenn Er raumigt
lat den pauch in dem sumerhauß vn
sy piten lanng wencz pis sy sich v̾scham
ten vn sahen daz niemant auf sloß do
prachtenn sy den schlussl vn schlussen
auff vn funde ire herre ligent toten
an d̾ erdn Aber aod entfloch dy weil
diß betrubett warnn Vnnd durch
zoch dye stat der abtgott dann er
wider kummen was Vnnd kam
zu Seyratt Vnnd zu hantt erklegt
er dye prosaun auff dem perg Effra
ym Vnnd abzugen mit ym dye
kinnder israhels er voren an der
spitz ziehentt zu in sprach er volget
mir Wann gegebenn hatt vnnser
herr vnnser veintt dye moabitin
yn vnnser henntt Vnnd sy zugn
ab nach im Vnnd bekumertten den
furtt des iordans do man uber zen
hett zu Moab Vnnd liessen kaynen
nitt uberziehenn · sunder sy slube
yn zu den selbennzeittenn dye moa
biten wol zehen tausentt all kreff
tig Vnnd starckh man · kayner aus
yn mochtt ennpfliehenn Vnnd ge
diemutigtt ward moab an dem
selbenn tag vntter dye hantt isra
hels Vnnd dye erd stund yn frid
Achtzigkh iar Nach dem wao
Sangar der sun enath der slug
von dem philistym sechshundertt
man mit einer pflugschar Vnnd
er wert auch israhel

Und aber · Das iiij Cap ·
begunden dye kinder isra
hel ubel zu tun yn der
angesichtt vnnsers herren
nach dem tod Aod vnnd vnnser
herr gab sy in dye hentt Iabin des ku
nigs chanaann der do reichtt zu azor
vnnd er hatt einenn furstnn seynes
heres mit namen Sysara · Er wontt
aber Aserotth der haidnn vnnd dye
kinder israhell schrirnn zu vnnserm
herrenn wann · ix · hundertt beslag
ner wagnn hett er vnnd hett sye
swarlich getruckt wol xx · iar Aber
delbora dye hausfrau laphidoch dye
waz ein pphetyn dye richtt daz volck
yn den selben zeittnn dye sazz vntt
einer palm dye waz genantt nach
irem namen zwischenn Rama vn
Bethel auff dem perg effraim vnd
auff zugnn zu ir dye kynnder isra
hel zu allem gerichtt dye santt vn
rufft Barathen dem sun Abinoen
von cedes neptalim vnnd sprach
zu im Gepotnn hatt dir der herr
gott israhels Gee vnnd fur daz
here volck auff den perg thabor vnd
nym mit dir x · tausentt streitter

von den kindernn neptalim vnnd
von den kindern zabulon Ich aber
will furn zu dir an dye stat d' pach
Cyson Sisaram den furstnn des he
res Iabin vnnd all sein wagnn vn
all sein menig vnnd ich will sy gebn
in dein hantt vnd zu ir sprach Ba
ratth Ist daz du mit mir kumest so
ziech ich wildu aber nitt chumenn
so ziech ich nitt Sye sprach zu im
mit dir so ziech ich Aber zu d' stund
wirt dir nitt benumenn der preiß
wann yn dye hantt eines weibes wt
gegebenn sisara vnnd allso stund
auff delbora vnnd zoch mit Barath
gein cedes · der berufft zabulon vnd
neptalim vnd zoch auff mit · x · tau
sentt streittern habentt delboram zue
mit geuerttnn Aber der cyneus waz
ettzwenn weg gezognn von andern
Cyneien seinen prudernn der kinder
obab · dez neuen moysi · vnnd hett ge
spannenn sein gezelt vntz pis zue
dem tal daz do haissett senny · vnd
waz pei Cedes vnd gepottschefftet
ward Sisare daz auff getzognn war
Barath der sun Abinoem auff de perck
thabor vnnd sampt · ix · hundertt be
slagnn wagnn vnnd all sein here
von Arozetth der haidnn zu d' pach
cyson vnnd delbora sprach zu Barath
Stee auff vnnd gee auff wann
das ist der tag an dem vnnser herr
wirt geben sisaram in dem hentt sieh
dein furer ist er vnnd allso zoch ab
Baratth von dem perg thabor vnd
x · tausentt streitter mit im vnnd
vnnser herr sisaram erschreckhtt vn
all sein menig in dem mund dez swertz
zu der angesichtt Barachs allso groz

lich so das Sisara von dem wagnn
sprannig vnnd floch zu fuss vnnd
Barath uolgtt nach den fliehenden wa
gen von dem herre vntz pis in dye
verderbnuss Sisara aber fliehent kam
zu dem gezelt Jahell der haussfraue
Aber des cyneien wann frid waz
zwischenn Jabin dem kunig vo asor
vnnd dem hauss aber des cyneien dar
umb iahel ging aus sisare enttgegn
vnnd sprach zu im Gee her ein zu
mir mein herr gee her ein zu mir
Nitt uorchtt dich der ging ein yn
daz gezelt vnnd ward bedecktt von
ir mit einem manttl vnd er sprach
zu ir Ich pitt dich Gib mir ein we
nig wazzers wann mich durstett
sere vnnd sy tet auff einem krug
mit milch vnnd gab im trinckenn
vnd bedecktt in vnd sisara der sprach
zu ir Stee fur dye tur dez gezeldes
vnnd wenn yemantt kummett dich
wagentt vnnd sprichett Ist alhye
yemantt so soltu anttwurttnn nye
mantt ist hie

vnnd prachtt allso Jahel einen nagl
dez gezeldes vnnd nam auch ein
hamer vnd ging ein verporgnlich

vnnd mit stillsweignn vnnd setztt
auff den slaff seines haupttes den
nagl vnnd slug darauff mit dem
hamer vnnd durch stach im daz ge
hirn vnntz pis an dye erdnn vnd
er von dem slaff des todes verwundet
verging vnnd starb vnnd sehtt Ba
ratth nachuolgtt Sisare vnnd kam
vnd iahel ging aus im enttgegenn
vnd sprach zu im kum vnnd ich will
dir zaignn den man den du suchest
vnnd do er ein waz gegangnn zu ir
do ersah er sisaram lignn totn vnd
den nagl in seinem slaff gestochnn
Gott darumb an dem selbnn tag ny
dertt Jabin den kunig chanaann vor
den kindernn israhels dye wuchssn
alle tag dye mit starcker hantt ver
drungnn sy Jabin den kunig chanaa
vntz pis sy uertillgtnn in. Das

Vnd delbora v. Capitl
vnnd Barath der sun Abi
noem sungen an dem
selbenn tag sprechenndt
dye willicklichnn von israhel eur sele
geopffertt han zu leidnn Gesegentt
dem herrenn horett ir kunig vnnd
mit den orn vernemett ir furstnn
Ich pins ich pyns die dem herrenn
singett psallirenn wil ich dem herre
gott israhels Herr wenn du auss
zeuhest von seir vnnd zogtest durch
dye reich edom Erpidemtt ist dye
erd vnnd dye himl vnnd dye wolke
truffnn mit wazzer dye perg flussn
von der angesichtt des herrenn vnd
synai von der angesichtt dez herrgot
tes israhells in den tagnn Sangar
dez suness Anatth In den tagn Jabel
iabel rutn dye weg vnnd dye durch

sy ein gnigin wanndertten durch ir
weg Auffhörtten dye starckhenn in
isrrahel vnnd rastten vntz pis auff
stund delbora auff stund dye muter
in isrrahel New streitt erwelt der herr
vnnd dye pfortten der veintt er vmb
kert schilt vnnd sper ob dye ersehine
in xl tausentten isrrahels Mein hertz
hatt lieb dye fursten isrrahels Ir dye
von aygem willen euch habt geopffert
den laiden gesegentt dem herrenn
Ir dye do auff steygentt auff glentzid
eslynne vnnd sitzett dar auff in dem
gericht vnd wanndertt in dem weg
redett do dye wegen sind zu quetsch
ett vnnd daz here der veintt ist er
wurgett do werden gekundigtt dye
gerechtichaitt des herrenn vnd sein
genadikaitt in dem starcken isrrahels
den staig ab daz uolk vnnsers herren
zu den pfortten vnd behabt den fur
stentum Ste auff auff delbora ste
auff ste auff vnnd red daz gesang
Ste auff Barach vnnd peygreiff dei
en geuangen sun abynoem hail sind
worden dye pleibling des uolcks d
herr in den starckenn hatt gestritten
aus effraym hatt er sy uertilliget in
Amelech vnnd nach im zu Bemamyn
vnd in dem uolk Amalech von
machir synnd fursten abgestigen
vnnd von zabulonn dye daz her
furtten zu streitten Dye furstenn
ysachar warnn mit delbora vnnd
Barachs aus trittn uolgten sye der
sieth alls in den val vnnd yn dye
hell gab den leydenn Betailett wid
sich ruben der grossmuttigen krieg
funden ist Warumb wonestu zwisch
ein den krayssen so daz du horest

der herr wispelen Betailett wider
sich Ruben der großmuttigen krieg
funden ist galaad ienhalb des iordans
rast vnnd dann arbaitt mit den
schiffen Aser wontt auff dem vfer
des meres vnnd auff den halbenn
waz er wonentt Zabulon furbar
vnnd neptalim opffertten ir seln de
tod in dem lantt Meronie Dye ku
nig kamen vnnd streitten zu thanath
pei den wazzerrn magedon vnnd
namen doch raubentt nichttes nitt
von himl gestritten wider sye dye
stern pleibentt in iren ordenn vnnd
lauff wider sisaram streitten sy dye
pach cyson zoch ir totten dye pach
Chadum yn dye pach cyson zu tret
mein sel dye starcken dye rosshuff
synnd geuallen fliehentt zu sturen
vnnd endlich sich strewentt dye sterck
isten der veintt Verfluchett der erde
Meron sprach der engl vnnsers her
ren verfluchett iren wonerrn wan
sy sind nitt kumenn zu der hilff des
herrenn yn dye hilff seiner starckin
Gesegett sey vntter den weybeln
Jahel dye hausfrau Aber des cy
nenen gesegentt werdt in irem ge
zelt dem wazzer pitendt gab sy milch
vnnd in einer ampullen der fursten
opffertt sy im putter Dye linckh hat
ließ sy an dem nagl vnnd dye recht
an dye hamer der sundt Vn sisara
slug sy suchentt an dem haupt dye
stat der wunden vnnd den slaff
uast durch stach sye zwischen iren
fussen viel er Er verzagtt vn starb
vor iren fussen zapplt er vnnd lag
amechtig vnnd durfftig durch daz
venster sah sein muter vnd heullt

vn dem mußhauß vnnd sprach war
umb peleibtt sein wagen wider zu
thumenn warumb han gesaumet
dye fuss seiner wagen dyne auß
seinen haußfrauenn dye weisest
antwurtt der swiger dise wort leicht
tailett er gezundt den raub vnnd
dye schönst der weib erwelt man in
dye gewantt mancherhantt narb
werdenn gegeben siser zu raub
vnnd mangerlaj gerätt zu zieren
dye halß wirt gesammett allso
verderen all dein veintt herr dye
aber dich liebhabenn alls dye sunn
yn irenn anfanckh scheinett Allso
mussen sy erglentzen vnnd dye erd
be rast viertzich iar: Das vj. cap

Aber dye kinder israhels
tetenn pöses in der an
gesichtt vnnsers herren
der gab sye in dye hantt
Madiann vij. iar vnnd sy wurde
gar ser verdrucktt von in vnnd sy
machtenn in holer vnnd grufft yn
den pergenn vnnd gar wol pe wart
stet zu wider sten vnnd wen is
rahel gesett het so zoch auff madia
vnnd amelech vnnd annder ost
misch haiden vnnd steckten pei in ir
gezelt alls es was in den wurtzlin
vnnd verwustenn alles das vntz
pis zu dem einganck der stat gaze
vnnd liessenn gar nichtes nitt in
israhel das zu dem leben gehortt
Nit schaff nit ochssen nitt esel
wann sy vnnd all ir kunig kome
mit iren gezelten vnnd zergleicher
weis als dye heuschreckenn erfullte
sy alle veld vnzellich menig der
leutt vnnd camelen verwusten war

sy beruchtten vnnd gar ser wurden
sy gedienutigtt yn der angesicht ma
dian vnnd schrieren zu vnnserm her
ren voderntt hilff wider dye madia
niten der santt zu in einen man eine
prpheten vnnd sprach Das sprichtt der
herr gott israhels Ich hab euch auff
ziehen gemacht von egipten vnd
hab euch aus gefurt von dem hauß
des diensts vnnd hab euch geledigt
aus der hantt der egipten vnd aller
veintt dye euch penigtten vnnd
aus geworffenn hab ich sye zu eurem
eingannckh vnd hab euch gegeben
ir erden vnnd sprach Ich eur herr
gott Nitt vorchtett dye gott der a
morrenn yn der erden ir wonett
vnnd ir wolt nitt hörn mein stim.

Aber der engel vnnsers herren kam
vnnd sazz vntter der aichen dye do
was in ephra vnnd gehortt zu ioas
dem vatter des gesindes ezri vnd
do gedeon sein sun treuschtt vnnd
weytt getraid yn der preß so daz er
flüch madian do erschain im der
engl des herren vnnd sprach der
herr sei mit dir du der sterckest der
mann vnd gedeon der sprach zu im

Ich pit herr ist daz der herr ist mit vns
warumb haben vns alle dise dinckh
begriffnn wo sind sein wunder dye
vns gekundigtt habnn vnnser vater
vnnd sprachen von egipptnn hat vns
gefurtt der herr Aber nun hatt er vns
gelassnn vnnd hatt vns gegeben yn
dye hentt der madianitnn Vn vnns
herr sah zu im vnnd sprach Gee yn
deiner sterckh vnnd erlozen wirstu is
rahel von der hantt madiann wiss
daz ich dich hab gesantt der anttwurtt
vnnd sprach Ich pit mein herr warumb
sol ich israhel erledignn sieh mein ge
synnd ist daz aller nydrest in manasse
vnd ich der mynndrest in dem hauss
meins vatters vnnd vnns herr sprach
zu im Ich werd mit dir vnnd slahe
wirstu madian sa in einen man Vn
iener sprach Ist daz ich genad funden
hab vor dir so gib mir ein zaichenn
daz du ez seist der mit mir redt Nit
zeuch von hinnen vntz pis ich herwi
der chum zu dir tragentt opffer der
heiligkaitt vnnd opfferntt daz dir d
anttwurtt Ich will peytenn deiner
zu kunfft Vn allso gig ein gedeon vn kocht
ein pockl vn vo eine schaffl melbs ostprot
Vn daz fleisch lat er in eine topff vnd
pracht daz alles vntt dye aich vn opfft
daz im

Zu dem sprach der enngl vnnsers herrn
Heb auff daz fleisch vnnd dye oster
prot vnnd setz dye auff ienenn stai
dye ieuch geuss oben dar auff Do er
allso hett gethan do reckht der engl
dye rutt Dye er hielt in der hanntt
vnnd rurtt an daz fleisch vnd dye
osterprott Aber der enngl vnnsers
herrenn verswantt aus seinen augn
vnnd do gedeon sah daz es waz der
enngl vnnsers herrenn vnd sprach
Wee mir herr gott Wann ich hab
gesehnn den engl des herrenn von
augen zu augnn vnnd vnns herr
sprach zu im Frid sei mit dir Nitt
uorcht dich du stirbest nitt Gedeon
darumb stifft einen alter vnnserm
herrenn vnnd nantt den frid des
herren vntz pis in disenn gegenwurt
tignn tag vnnd do er dennoch waz
in ephra daz do ist daz gesind ezri
In der selbenn nacht sprach vnnser
herr zu im Heb auff den ochssnn dei
es vaters vnnd ein anndern ochssnn
vij iar alt vnnd zu stor den alter ba
als der do ist deines vatters vnd den
wald der do ist pei dem alter den haw
ab vnnd stifft deinem herr gott eine
alter yn der hoch desselbenn staines
do du auff vor gesetztt hast der heilig
kaitt opffer vnnd heb auff den ann
dernn ochssnn vnnd opffer den zu ein
em opffer auff einenn hauffn holtzes
den du von dem wald hast gehaue
Darumb gedeon nam zu im x man
aus seinenn knechttnn vnnd tet alls
im vnnser herr hett gepotnn Aber
er uorchtt daz hauss seins vatters vn
dye leutt der selben stat vnnd wolt
daz an dem tag nitt en tun sunder

das alles erfult er pei der nacht Vnd do
frü auff gestannden warn dye man
seiner gegentt do sahenn sy den allter
Baals zu storett vnnd den wald ver
hauenn Vnnd den anndern ochssnn
gelegett auff den alter der do waz ge
stifftett vnnd sy sprachenn zu einand
Wer hatt daz gethan Vnnd do sye
suchttnn den stiffter ditz werckhes
do ward gesprochen gedeon der sun
ioas hatt daz alles gethan Vnnd sy
sprachenn zu ioas fur her fur deine
sun so daz er sterb wann er hatt zu
storett den alter Baals vnnd den
wald verhauen vnnd iener anttwurtt
yn seitt ir nun dye recher Baalls
vnnd uechter uor in wer sein wid
sach sei der sterb ee ez morgnn tag
werd Ist daz er gott ist so rech er sich
An dem der im vnttergrabnn hatt
seinenn alter von dem selbenn tag
wardt genantt gedeon ieroboall
dauon daz ioabs hett gesprochenn
Rech sich Baal an im der seinenn
alter hatt vnttergrabnn Darumb all
madian vnnd amelech Vnnd dye
ostnischenn uolckh wurdnn gesampt
mit einannder Vnnd zugnn uber de
iordan vnnd legerttnn sich in dem
tal israhels Aber der geist vnnsers
herrenn tett an gedeon der erklegt
mit der pusaunen vnnd beruff t
daz hauß Abiezers so daz sy im nach
uolgtnn vnnd santt potnn zu al
lem gesind manasse der auch ym
nachuolgtt vnnd santt auch and
potnn zu aser vnnd zu zabulon
vnnd zu neptalim dye zugnn im
enttgegenn

Vnnd gedeon sprach zu vnnserm herren
Ist daz du hailest israhel durch mein
hantt alls du hast gesprochnn so wil
ich legnn daz vel der wol an einen
theinne Ist daz allaynn wirt thaw
yn der woll vnnd in aller erdn trucke
so waiß ich daz du durch mein hantt
als du gesprochenn hast wirst lozen
israhel Vnnd ez geschach also Vnd
er auff stund pei der nachtt Vnnd
truckt aus dye woll vnnd fullt ein
muschl mit thaw Vnnd aber sprach
er zu vnnserm herrenn Nitt zurn
dein zorn gegen mir Ist daz ich noch
zwai mal versuch zaichenn yn der
woll suchentt Ich pitt des daz dye
woll allaynn truckenn sei vn alle
erd feuchtt des tawes Vnnd vnns
herr tet dye selb nachtt als er hett
geuodertt vnnd trucken waz allain
dye woll vnnd taw in aller erdenn

Ieroboal Das vij. Cap

Darumb der auch haisset
gedeon stund auff pei
der nachtt vnnd alles
uolck mit im vnnd kam zu dem prun
der do haissett Aratt Es warn aber
dye purg madian yn dem tal gegn

Iudicu

dem nordenischenn tail des hohen ho
bels Vnnd vnnser herr sprach zu gedeo
vil ist mit dir volcks Nitt wirt ma
dian gegeben in dein hentt daz ichtt
hochuertt wider mich israhel vnnd
sprech von meiner sterck pin ich erlost
Red zu allem volck vnnd predig daz
siß alle horn Wer vorchttsam vnnd
plod sei der ker wider Vnnd weg zu
gnn von dem perg galaad vnd kerte
wider aus dem volck xxij tausentt
man vnnd nur x tausentt plibnn
Vnnd vnnser herr sprach zu gedeonn
noch ist des volcks vil fur sy zu den
wazzernn vnd alldo wil ich sye ver
suchenn Vnnd von welchem ich dir
sag so daz er mit dir ziehe der selb
ziech vnd wem ich ziehnn v̄piet
der ker wider Vnnd do abgezogenn
waz daz volck von den wazzernn do
sprach vnns herr zu gedeon Wellich
mit der hantt vnnd mit der zunge
laffnn daz wazzer als dye huntt pfle
gen zu laffnn dye sunder hinder dich
Welch aber mit gepeugtten knyenn
trinckhen dye werdnn an dem ann
dernn tail

Vnnd allso waz dye zall der dye mit
der hantt in den mund werffentt daz
wazzer lafftnn iij hundertt man Aber
dye annder menig alle mit gepeugtte
knyen truncken Vnnd vnnser herre
sprach zu gedeon In den iij hundertt
mannen dye do gelafft habnn dye wazz
wil ich geben Madian in dein hantt
Aber all annder menig kern wider an
sein stat Vnnd allso namen sy kost
zu der zal vnnd dye pusawnen vnd
gepot aller annder menig hin zu ziehe
zu iren gezeltnn Vnnd er mit den iij
hundertt mannen gab sich dem streitt
Aber dye purg madian warn do in
den yn dem tal In der selbnn nachtt
sprach vnnser herr zu im Ste auff
vnnd steig ab in dye purg Wann ge
gebenn hab ich sye in dein hanntt Ist
aber daz du dich allain vorchtest so
steig ab mit dir dein kynnd phara
Vnnd wenn du gehorest waz sy re
denn so werdenn gesterckhtt dein
hentt vnnd wirst sicher abziehenn
zu den purgnn der veintt Nun staig
er ab darumb vnd phara sein kynd
in ein tail der purg do dye wachtt
waz der wappnier

Madian aber vnnd amalech vn alles
orientisches uolckh klagnn zu streuett
in dem tal alls ein groz menig der
hewschreckhenn Aber dye cameln
warn vnzellich alls der santt der do
leitt an dem vfer des mers Vnnd do
hin komenn waz gedeon do saytt ein
sein trawm seinem nachstnn Vnnd
legtt im fur daz er hett gesehen eine
traum vnnd mich deuchtt wie daz
ein prott vntter der aschenn gepache
sich wicklt aus gerstnn vnnd zoch
yn dye purg madiann Vnd do ez kam
zu dem gezelt do slug ez daz vnnd
kertt daz vmb vnnd macht daz von
gruntt der erdnn gleich Do anttwt
der zu dem er redt Nitt ist das
annders nur daz swertt gedeonis
des sunß ioas des israhelischenn
mannes Wann der herr hatt gege
ben Madian in sein hantt vnd all
sein purg Vnnd do gedeon den trau
hett gehortt vnd sein außlegung do
lobt er vnnsern herrenn vnnd kertt
wider in dye purg israhels vn sprach
Stet auff Wann der herr hatt ge
geben in vnnser hentt madian dye
purg vnnd tail dye iij hundert ma
yn drei tail Vnnd gab pusaunen in
ir hentt vnnd lare lagl vnd lamppn
vn der mitt der lagl vnnd sprach
zu in waz ir mich sehett tun daz tut
Ein wil ich gen in ein taill der purg
vnnd waz ich thu dem uolgett nach
Wann in meiner hantt dye pusawn
erhilett so erklingett auch eur pu
saunenn vn dem vmbring der purg
vnnd schreiett mitemannder dem
herrenn Vnnd gedeon vnd ein gig
Gedeon vnnd dye iij hundertt ma

dye mit im warn in ein tail der purg
an hebentt in der wachtt der mitter
nachtt Vnnd weckentt dye hutter
dye begunden zu klingnn mit den
pusawn Vnnd dye legel vntter in
zu sammen slahnn

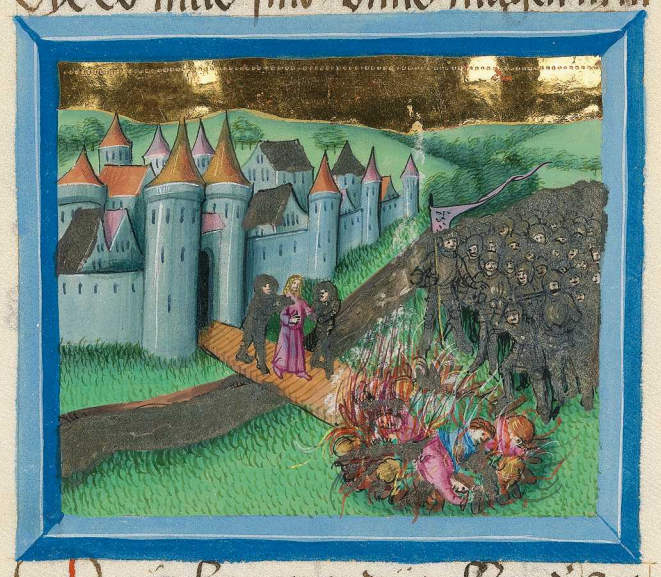
Vnnd do sy in dem vmbring der purg
an den steten pusaunttnn Vnd dye
legel hettnn zu prochnn do hielltnn sy
mit der linckhen hantt dye lamppnn
vnnd mit der rechtenn pusaunttn
sy mit den pusaunenn Vnd schrirn
daz swertt des herrenn vnd gedeonis
stennd yetzlicher an seiner stat vn
dem vmbring der veintt purg Vnd
allso wurdnn betrubt all purg schrey
endt vnd heulentt vnd fluhen Vnd
dye iij hundertt man nitt destmynd
an stunden vnnd pusawnttnn Vnd
vnns' herr santt ein swertt vn all
dye purg vnnd sy ermorttnn sichselb
an ein annder fliehentt vntz pis zu
Bethseca Vnnd zu der hohe abesmepha
i abelmeula zu thebatth Aber dye
man israhells schreientt von neptalnn
vnnd von aser Vnnd von allem ma
nasse Vnd uolgtnn nach madiann
Vnnd vnns' herr gab dem uolck israhels

an dem selbenn tag den sig vnnd gedeo
santt potnn yn all perg effraim sprech
entt ziehett ab madian enttgegnn vn
bechumertt dye wazzer vntz pis zu
bethara vnnd den iordan vnd alles
gesind effraims schray vnnd bekum
mertt dye wazzer vnnd den iordan
vntz pis zu bethara vnnd begraiffnn
zwen man von madian oreb vn zeb
töttet oreb in dem stain oreb furbar
zeb yn der preß zeb vnnd zugn nach
madian tragentt dye haupt oreb vn
zeb zu gedeon uber daz wazzer dez iordas

Und dye das viij Cap
mann effraims sprachn
zu im waz ist das daz
du wolltest tun so daz
du vns nitt enrufftest do du zeuhest
zu dem streitt gegnn madian krieget
sterclichnn vnnd nahentt gewaltt
im zu furendt vnnd iener anttwurt
in waz mocht ich semlichs ge thun
alls ir habt ge than Ist nitt pesser
ein weinkorn effraims wann all
weinlesen Abiezers In eur hantt hat
gegeben vnns herr madian Dye furs
tenn oreb vnnd zeb waz mocht ich
semlichs ge tun alls ir habt ge than
Vnnd do er ditz hett ge redt do ward
ge stillett ir geist in dem sy sich pla
ten gegnn im Vnnd do gedeon kam
zu dem iordan do zoch er darüber mit
den iij hundertt mannen dye mit im
warn Vnnd uor mudikaitt mochtn
sy nitt nach geuolgnn den fliehenden
Vnnd er sprach zu den mannen der
stat Sochotth Ich pitt gebett prot
dem uolckh daz mit mir ist wann sy
sind sere abchumenn vnnd mugnn
nitt nach geziehnn zebee vn salmana

Vnnd dye kung madian dye anttwurte
dye furstnn sochotorum Dye uberwin
dung der hentt zebee vnnd salmana
yn deiner hantt sind vnnd darumb
uorderst du daz wir geben prot deine
here disen anttwurtt iener Darumb
wenn vnnser herr gibt Sebee vnnd
Salmana mein hantt vnnd wenn
ich gesiger in frid widerchum so wil
ich zu muschenn eur fleisch mit den
distelnn vnnd mit den dornernn der
wustung vnnd von dann auff zoch er
vnnd kam zu der statt phanuel vnd
redt zu iren mannen Auch der stat
allso dem anttwurttnn auch iene als
ym hettnn geanttwurtt dye mann
sochoth vnnd er sprach zu in wen
ich widerchum in frid so wil ich zu
prechenn disen thurn Aber zebee
vnnd salmana rastnn mit allenn
irem here wann xv tausent warn
uberplibnn von allenn scharnn dez
orientischenn uolcks vnnd erslagenn
warn hundertstund tausentt vnnd
xx tausentt der streittennden vn dye
do furttnn swertt vnnd gedeon zoch
hin zu durch iren weg do sy wonttn
yn den gezeltnn gegenn dem ostnisch
en tail nobe vnnd Ichaa i Jethbaa
vnnd er slug dye purg der veintt daz
uolckh daz da nach waz gezognn vn
kam hindernuß sy ver wentnn vnd
zebee vnnd salmana fluhen den zoch
nach Gedeon vnnd pegraiff sy vnd
betrubtt all ir here vnnd er kam wi
der von dem streitt uor dem auff
gannck der sunnen vnnd pegrayff
ein kynnd von den mannen sochotth
vnd fragtt von im dye namenn der
furstnn vnd der alten sochotth vnd

beschraib lxxvij. man vnd kam zu soch
otth vnnd sprach zu im Seht zebee
vnnd salmana uber dye ir mich ver
spottet habnn sprechentt leichtt synnd
dye hentt zebee vnnd salmana in den
hennden sein Vnnd darumb vorderst
du daz wir gebenn den manne prot
dye do mud sind vnnd mugen nym



Darumb nam er dye allten d' stat
vnnd dörner vnnd distl d' vrwustug
vnd verderbttnn mit in vnnd zu
muschtt dye man sochotth Vnd den
turn phanuel kertt er vmb vnd tott
dye woner der stat Vnnd sprach zu
zebee vnnd zu salmana Wie warn
dye man dye ir getöttet habt auff
thabor dye anttwurttnn dem gleich
warn sy vnnd ainer aus in alls der
sun dez kunigs den anttwurtt iener
Mein pruder sind sy gewesnn dye
kynnder meiner muter Gott lebt vn
hett er sy behaltnn ich tott euch nitt
Vnnd sprach zu iether seinem erst
gepornenn sun Stee auff vnd ver
derb sye der zoch nitt aus daz swert
Wann er uorchtt sich darumb daz er
noch ein kind waz Vnnd zebee vnd
salmana sprachenn Du ste auff vnd

slach yn vns Wann pei dem allter
vnnd pei der sterckh eines mennsche
pistu Auff stund gedeon vnd ver
derbt zebee vnnd salmana Vn nam
daz gespenng der puckeln der kunck
lichenn Camelnn mit den man sy
pfligett zu ziern Vnnd all man isra
hels sprachenn zu gedeon Hersch ub'
vns du vnd dein sun vnnd deine
kynnder Wann du hast vns erlost
von der hantt madian zu den sprach
er Nitt hersch ich uber euch noch mei
sun herschett sunder vnnser herr wt
herschen uber euch vnnd sprach zu
in Ein pet voder ich von euch gebet
mir dye orring aus eurm raub wan
guldein orring pflagn dye ismahelite
zu habnn Dye anttwurtte gar gern
geb wir daz dir vnd praitten einen
mantl auff dye erdenn vnnd wurffn
dar auff dye orring von dem raub
Vnnd der geuoderttnn orring gewicht
waz tausentt vnnd vij hundertt stott
goldes an dye ziernuß vnnd das ge
spenng Vnd dye purpur watt dye
dy kunig madian gewontt hettenn
zu prauchnn Vnd an dye guldeyn
gollir der cameln Vnnd gedeon mach
ett dar aus ein humeral mantl Vnd
leitt den an sein stat ephra Vnd all
israhel vnkeuschtnn dar an Vnnd
wardt gedeon gemachtt vnnd allen
seinem hauß zu einem vall Aber ma
dian wardt genydertt vor den kindern
israhel noch mochtnn nitt furpas auff
gehebenn ir halse sunder dye erd rast
xl iar den gedeon uor west Vnd allso
ging ieroboal der sun ioas vnd wont
yn seinem hauß Vnnd er hatt lxx sun
dye do aufgegangnn warn von seiner

huff dauon daz er mer haußfraue het
Aber ein slaffweib dye er hatt zu siche
dye gepertt im einen sun mit name
Abymelech vnnd gedeon starb der sun
ioas in gutem alter vnnd ward begra
ben yn dem grab ioas seines vatters
zu ephra von dem gesind ezzri Ab
darnach do gedeon gestarb do kerttn
ab dye kinder israhels vn vnkeuschte
mit dem gott Baalim vnd slugim
mit Baal frid so daz er in war zu
einem gott noch gedachttim nit ires
herrgottes der sy erledigett hett aus
den henden aller irer veintt yn dem
vmbring noch teten nitt parmhertzi
chaitt mit dem hauß ieroboal Vnd
in gedeon nach allen den guttattim
dye er hett getan israhel

Ber Das ix. Cap.
Abymalech der sun iero
baal ging gein sichem
zu den prudernn seiner
muter vnnd sprach zu in vnd zu
aller magennschafft des hauß sein
muter vater sprechentt Sprechett
zu allenn mannen sichem welchs ist
euch pezzer so daz uber euch herschen
lxx man all sun ieroboal oder uber
euch ayn man hersch Vnnd mit ein
annder auch merckett wann ich eur
pain vnnd eur fleisch pin Vnnd
seiner muter pruder redtim von im
zu allenn mannen sichem all dise
red vnnd sy vaigtim ir hertz nach
Abymelech sprechentt vnnser pruder
ist vnnd gabim im lxx pfuntt sil
bers von dem tempel des gottes baal
Berich der gewon im da von yrr vn
arm man dye volgtim im nach
Vnnd er kam in seines vatters hauß
gein ephra vnd erslug sein pruder
dye sun ierobaal lxx auff eine stain
vnnd ioathan der mynnist sun ie
robaals der plaib vnnd ward verpor
gen Gesammett aber wurdim all
man sichem vnd alles gesind d' stat
mello vnnd gingim vnnd setztem
Abymelech zu kunig pei der aichen
dye do stund yn der stat sichem do
daz gekundigtt ward ioathan do
ging er vnnd stund auff dem birbl
des pergs gazirim vnnd hub auff
sein stym vnnd schrai vnnd sprach
hortt mich ir man sichem allso daz
euch gott hor Dye holtzer dye ginge
so daz sy uber sich salbtim einen kunig
vnnd sprachenn zu dem ollpawm
Gepeutt vns der anttwurtt mag
ich nun gelassim mein vaistikaitt
der do geprauchenn dye gott vnnd
dye leutt vnnd kumen so daz ich vnt
den holtzernn werd gefudertt Vnnd
dye holtzer sprachenn zu dem wein
stockh kum vnnd gepeutt vns der
anttwurtt in Mag ich nun gelas
sen meinen wein der do machtt fro
lich gott vnnd dye leutt vnd mag
vntter andern holtzern werde gefudertt

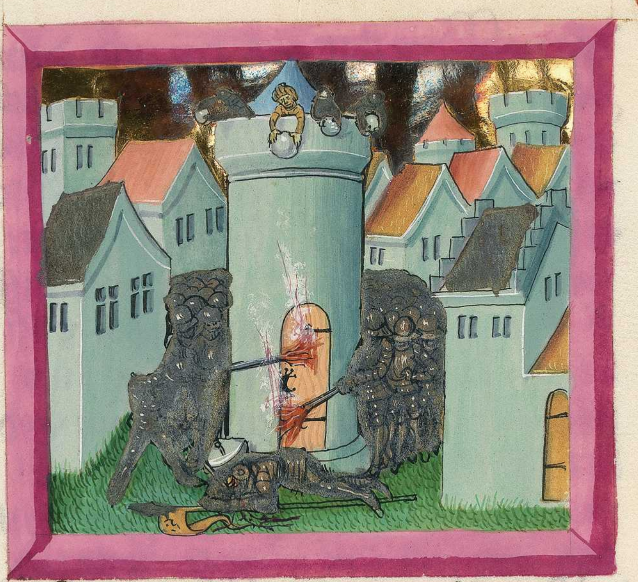
Vnnd alle höltzer sprachenn zu den ha
genndorn kum vnnd gepeutt über vns
der anttwurtt in Ist daz ir mich zu
einem rechtnn künig setzet über euch
so kumett vnnd rastett vntter meine
schatn Ist aber daz ir nitt enwöllet
so gee aus feur von den hagendornn
vnnd friß dye cederpawm des lyba
nischenn perges Nun darumb ist daz
ir rechtlich vnnd an sundt habt über
euch gesetztt zu künig Abymelech
vnnd habt wol gevarnn mit ieroba
al vnnd mit seinem hauß vn habt
widergolltnn seinen guttattnn der
vmb euch gevochttnn hatt Vnd hatt
sein sel gegebenn den leiden so daz
er euch löst von den henndnn madia
Vnd nun seitt ir enttstannden wid
daz hauß meines vaters vnd habt
verderbt lxx man auff einem stain
vnnd habt gesetztt zu künig Aby
malech den sun seiner mayde über
dye woner sichem davon daz er
eur pruder ist Ist daz ir recht vnd
an sundt habt darumb getan mit
ierobaal vnnd mit seinem hauß
so freuett euch in Abimalech Vnd
er freu sich in euch Ist aber daz wid
sehlich so gee aus feur von im vn
verzer dye woner sichem vnd dye
gegentt mello Vnnd gee aus feur
von den mannen sichem vnd von
der gegentt mello vnnd friß aby
malech Vnnd do er daz gesprach
do floch er vnnd ging zu berara Vn
wontt alldo in vorchtnn seines pru
ders abymelechs Vnnd allso reicht
abimelech über israhel iij Jar Vnnd
gott santt einen pozenn geist zwisch
en Abymelech vnnd dye woner siche

dye begunden yn zu verkyesen vnnd
flühen vmb dye sundt der verderbnuß
der lxx sun ierobaals vnnd dye u
giessung ires plutes zu sprechen auf
Abimalech irem pruder vnnd auff
dye anndernn fürstnn der sichemite
dye im hettenn geholffnn vnd legte
lage wider in auff der höhe d' perg
Vnnd dye weill sy seiner zu künfft
peitenn do pflagnn sy mordung vn
raubtnn dye vorgennden Vnnd ez
ward gepottschefft abimalech Aber
gaal der sun obed kam mit seinen
prudernn Vnnd zoch gein sichem
zu des zu künfft richtenn sich auff
dye woner sichem vnnd zugenn
auff dye acker Vnnd verwüstenn
dye weingarttnn vnd zu tretten dye
weintraubnn Vnnd machett singet
scharn vnd gingnn in den tempel
ires gottes Vnnd zwischenn den
wirtschefftnn vnd den trunckhen
vnnd fluchtnn Abymelech sprechet
Galaal dem sun obed wer ist der
abimelech vnnd waz stat ist sichem
so daz wir in dienenn Ist er nun nit
der sun ierobaal vnnd hatt gesetzt
zu fürstnn zebul seinen knechtt über
dye man emor sichems vater War
umb dien wir im Darumb o gab
yemantt daz volck vntter meyn
hantt so daz ich sye auff hub von d'
mitt Abimelechs Vnnd gesprochen
ward zu abimalech besamb ein me
nig des heres Vnnd kum wann ze
bul der furst der stat horentt dye
red gaal des sunß obed ward gar
zornig Vnnd santt gein elam der
stat zu abimalech poten sprechendt
sieh gaal der sun obed ist kummen

Judicū

mit seinen prudern gein sichem vnnd
bestreitt dye stat wider dich Ste auff
darumb pei der nachtt mit dem volckh
daz mit dir ist vnnd lig verholn yn
dem ackher vnnd dez erstnn morgens
so dye sunne auff gett so vall uber
dye stat Aber iener so er aus zeuhett
gegenn dir mit seinem volckh so thu
ym waz du magst vnnd stund auff
Abymalech mit allenn seinem here pei
der nachtt vnnd legtt lage pei sichem
an iiij ennden Vnnd aus zoch gaal
der sun obed vnnd stund in dem ein
gannckh der pforttnn der stat Aber
abymalech auffstund vnnd all here mit
im von der stat der vorlegung Vnd
do gaal daz volckh er sah do sprach er
zu zebul Sieh von den pergen zeucht
ab ein menig Dem anttwurtt iener
den schaten der perg siechstu alls dye
haupt der mennschen vnnd dez irr
sals pistu betrogenn Gaal aber sprach
sieh volck zeuchtt ab von dem nebel
der erdnn vn ein schar kumett durch
den weg der do siehtt gegen d' aiche
zu dem sprach zebul Wo ist nun dei
mund mit dem du sprichst Wer ist
abymalech so daz wir im dienenn Ist
daz nitt ein volckh daz du versmahest
zeuch aus vnnd streitt wider sye
Gaal darumb zoch peittendt daz volck
der sichemiten vnnd streitt wider
abymalech der volgtt im nach fluch
tignn vnnd traib yn in dye stat vn
von seinem tail vieln manig vnntz
pis zu der pforttnn der stat Vnnd
abymalech besazz in ruimana Aber
zebul traib gaal vnnd sein knechtt
aus der stat noch liess sye nitt darinne
peleibnn des anndern tages zoch aus

daz volck der stat auff daz veld do daz
ge pottschefft waz abymelech do pracht
er sein here vnnd taillt daz in drei schar
vnnd richtt lag in dem acker Vnd do
er sah daz daz volck aus zoch von der
stat do stund er auff vnnd viel auff
sy mit seiner schar bestreittendt vnd
beligenndt dye stat Aber dye zwo
scharn zugnn auff dem veld hin vnd
her achtendt dye veintt Furbar aby
melech bestraitt den selbenn gantzenn
tag dye stat dye ving er vnd ver
derbt all ir woner vnd zu stortt sye al
so daz er saltz in ir streuett do daz
horttnn dye do wonnttn auff dem turn
sichem do gingnn sy yn den tempel
yres gottes Berich do sy mit im het
ten geslagnn frid Vnnd davon dye
stat den namen hett genumen dye
gar wol was gemaurtt Abymalech
aber do er hortt dye man des turns
sichem miteinannder veraynett do
zoch er auff den perg selmon mit al
len seinem volck vnnd pegraiff ein
ackys vnnd hieb ab einen ast von eine
pawm vnnd legtt den auff sein achssl
tragentt vnnd sprach zu seinen ge
sellenn daz ir mich sehett tun das
tutt endlich kriegentt Darumb este
von den pawmen hieben sye vnnd
volgttnn nach dem furstnn vnnd
sy vmbleyttnn dye were vnd zuntte
daz an Vnnd allso geschach er so daz
mit rauch vnnd mit feur tausentt
mennsch wurdnn verderbt miteinan
der man vnnd frauen der woner
des turns sichem Abymalech aber von
danne zoch vnd kam zu der gegentt
thebes dye vmbringtt er vnd besazz
sy mit dem here



Aber ein hoher turn was mitten yn der
stat zu dem fluhem mit einannder
man vnnd frauenn vnnd all fursten
der stat vnnd verschlussen gar vesst
dye tur vnnd auff des turns dach
stund in den achbern Von abimalech
ging zu hm neben den thurn vnd
straitt sterclich vnnd nahentt zu d'
tur arbaittendt feur dar vntter zue
legen vnnd secht ein weib darauff
warff ein stuckh von einem mulstain
auff daz haupt abimalechs. vnnd ver
sertt in vnnd zu prach im sein hirn
Der rufft endlich einem seiner wapp
ner vnnd sprach zu im zeuch endlich
auß dein swertt vnnd slach mich daz
icht gesprochen werd daz ich von
einem weib sei verderbett der volprecht
sein gehaiß vnnd verderbtt in vnd
do er gestorben was all dye mit im
waren auß israhell kertten wider in ir
geseß vnd gott gab vsmahelenn a
bimelech wider daz poss daz er hett
getan wider seinen vater verderb
entt her, seiner pruder vnnd allso
allen den dye daz hettenn gethann
ward daz wider gegolden vn auf sy
kam d' fluch Joathan des suns jerobaal.

Nach Das x. Capitl.
Abymalech erstund ein furst
in israhell Thola der sun
phua des vetters abime
lechs ein man von ysachar der do wo
nett in samyr des perges effraym vn
er richtt israhel .xxiij. iar Vn er starb
vnnd ward begraben in Sanyr Nach
dem kam Jair der galaadith der richt
israhel xxij. iar vnnd hatt .xxx. sun
sitzendt auff xxx. eslin keuchelein Von
waren fursten uber xxx. stet dye nach
seinem namen genantt waren anothair
daz sind stet iair vntz piß In den ge
genwurttigen tag yn der erden ga
laad Vn iair starb vnnd ward begra
ben an der stat dye do genantt ist
Camon Aber dye kynnder von isra
hel den alden sunden sy zu fugten
newe vnnd teten poses in der ange
sicht vnnsers herrenn Vnd dientten
den goten Baalim vnnd astaroth
vnnd den goten syrie vnd sydon vn
moab vnd der kinder amon vn der
philistin vnnd liessen den herrenn
vnnd dientten im nitt, wider dye
ward zornig vnns' herr vnd gab sy
yn dye hentt der philistin vnd der
kinder Amon, vnnd gepeinigtten
wurden sy vnnd gar ser getrucktt
wol xviij. iar all dye do wontten uber
den iordan yn der erden der amor
reen dye do ist in galaad allso vil so
daz dye kynnder giengen uber den ior
dan vnnd verwusten iudam vnd
Beniamyn, vnnd effraim vnnd ge
peinigt ward israhel gar ser vnd
schrien zu vnnserm herren vn sprach
en Besundett hab wir dir wann
gelassen hab wir vnnsern herrenn

Iudicu

vnnd haben gedienett baalim dem redt
zu vnnser herr Nun wie habnn euch
nitt dye egipptnn vnnd dye amorren
vnnd dye kinder Amon vnnd dye
philistyn vnnd dye sydonenn vnnd
amalech vnnd chanaan gedruckhett
haben auch vnnd ir habt geschrirn
zu mir vnnd ich hab euch erledigtt
aus irenn hennden vnnd doch habt
ir mich gelassnn vnnd habt gedienet
fremden goten darumb wil ich nitt zu
geben daz ich euch fur pas los Gett
vnnd rufft an dye gott dye ir habtt
erwelt sye lassnn euch in der zeitt der
Angst vnnd dye kynnder israhel sprech
enn zu vnserm herrenn wir habnn
gesundett gib du vns wider waz dir
pehaglich sei Nur allain nun los vns
daz sprechenntt wurffnn sy hin aus
irenn endenn all aptgotter fremder
got vnnd dientten vnserm herrenn
dem waz laide uber ir durfftichaitt
vnnd allso dye kynnder Amons be
rufftnn sich vnd stecktnn ir gezelt
in dem lanndt galaad wider dye be
sambtnn sich dye kynnder israhells
vnnd legerttnn sich zu maspha vn
dye furstnn galaad sprachen vetzlich
en zu irem nachstnn welcher aus vns
zum erstn hebt an zu streitten d' wirt
furst dez uolckhs galaad Das xi cap

Vnd allso waz in den selben
zeittnn Ieppte der galaadit
ein starcker man vnnd ein
streitter eines weybes sun
einer hurn der geporn waz von galaad
Galaad aber hett ein hausfrauenn vo
der empfing er sun dye do sy nun
gewuchssnn do wurffnn sy aus ieppte
sprechentt Eyn erb kynnd magstu nitt

ge sein yn vnnsers vatters hauß wan
du pist von einer muter einer eeprech
eryn geporn dye floh der vnd ver
meydt sye vnnd wontt yn der erdnn
thob vnnd zu im besampttnn sich dye
armen man vnd beraubennden vnd
alls einem furstnn uolgttn sy im nach
In den selbenn tagnn stritnn dye kind'
Amons wider israhell diß stercklich
widerstennd zugnn dye grostnn der
gepurd von galaad so daz sy nemenn
zu ir hilff Ieppte von der erdenn thob
vnnd sy sprachenn zu im kum vnnd
pis vnnser furst vnnd streitt wid'
dye kynnder Amons den anttwurtt
iener seitt ir nitt dye dy mich habe
gehazzett vnd habett mich aus ge
worffnn aus meines vaters hauß vnd
nun seitt ir kumen zu mir von nott
durfft we twungen vnnd dye furstn
Galaad sprachenn zu ieppte vmb dye
sach Nun darumb so daz du nun zie
hest mit vns vnnd streittest wider
dye kynnder Amon vnd seist furer
aller der dye do wonen in galaad vn
Ieppte sprach zu in Ist daz ir warlich chu
men seitt zu mir so daz ich streitt fur
euch wider dye kynnder Amon vn
gibt sy vnnser herr in mein hantt werd
ich eur furst dye anttwurttnn im vn
ser herr der daz alhie horett der ist
mittler vnnd gezeug daz wir vnns'
gelub haldenn vnnd allso zoch ieppte
mit den furstnn galaad vnd alles
uolckh machtn in zu einem furstenn
uber sich vnnd ieppte redt all sein red
vor vnnserm herrenn in maspha vnd
santt potn zu dem kunig der kynnder
Amon dye von seinen wegn sprechen
waz ist mir vnnd dir wann du kume

pist wider mich so daz du ver wüstest
mein erden Dem anntwurtt iener daz
umb daz israhel genumen hatt mein erd
do er her auff zoch von egyptum von
den enden Arnon untz pis zu iabocth
vnnd den iordan Nun darumb mit
frid gib mir dye wider Mit den aber
en pot in iepte vnnd ge pot in so daz
sy sprachenn zu dem kunig amon daz
spricht iepte Nitt hatt genumenn is
rahell dye erdin moab noch dye er
den der kynnd amon sunder do er sy
von egypten auff her zoch do wanndt
er durch dye wüstung untz pis zu dem
roten mer vnnd kam zu cades vnnd
santt potin zu dem kunig edom sprechet
lass mich so daz ich ziech durch dein
erd der wolt nitt gehengen seiner ge
pet vnnd er santt auch zu dem kunig
moab vnd der auch den durch zug
im zu geben versmahett vnnd allso
plaib er zu cades vnnd vmb zoch zu
der seittin dye erdin edom vn dye
erdin moab vnd kam gegen dem
ostnischenn tail der erden moab vn
legerett sich uber dye pach arnon fur
bar ist der endlistin kraiß der erdin
moab vnd allso santt poten israhel
zu seon dem kunig der amorreern d
do wontt zu esebon vnnd sprachenn
zu im lass mich so daz ich ziech durch
dein erd untz pis zu dem wazzer der
auch dye wortt israhels versmachtt
noch ließ sy nitt durch sein kraiß ziehe
sunder er sampt ein vn meßlich menig
vnnd zoch aus gegen im gen iessa
vnnd widerstund im sterklich Vnd
vnnser herr gab in yn dye hantt isra
hells mit allem seinem here der slug
in vnnd besazz all erdin des amorre

des woners desselbenn reichs vnd all
sein ennde von arnon untz pis zue
labock vnnd von der wüstung untz
pis zu dem iordan Gott herr darumb
israhels hatt vmbgekertt den amorre
ueichtennd wider in fur sein uolck
israhel vnnd du wild nun besitzenn
sein erd sol daz nitt mit rechtt dir
werdin daz dein gott Chamos beses
sen hatt dye aber vnns herr gott si
genn hatt beherttet in vnnser erb
dye geuallen du seist denn leichtt
pesser wenn balach der sun sephor
des kunigs moab oder macht du ge
sein daz er gekriegett hab wider isrl
vnnd hab ge streitin wider in do er ge
wonett hatt in esebon vnnd in seinem
dörffern Vnd in allen steten nebenn
dem iordan wol pei .iij. hundt iarn
Warumb hastu so lange zeitt uber dir
uodrung nichtes nitt versuchett dar
umb sundt ich nichtt in dich sunder
du tust übl gegn mir Enpiettendt
mir nitt rechtt streitt richtt vnnser
herr der gezeug diß tages zwischenn
israhell vnnd den kyndern amon
Vnnd nit wollt gehengen der kunig
amon den worten der sun iepte die
er im mit dem potin hett enpoten
Nun ward darumb uber iepte d geist
vnnsers herrenn vnnd er vmb zoch
galaad vnd manasse vnd masphat
vnd galaad vnnd zoch von dann
zu den kindernn amon vnnd gelobt
ein gelub vnnsernn herren sprechendt
Ist daz du gibest dye kynnder amon
yn mein hantt Wer zum erstin aus
gett aus der thur meines haußes
vnd mir enttgegn laufft wenn ich
wider haim ziech mit frid mit den

urn:nbn:de:bvb:384-uba002001-0772-2

kyndern amon den wil ich opfferm zu
opffer vnnserm herrenn Vnnd iepte
zoch zu den kindernn amon so daz er
streitt wider sye dye gab vnnser herr
in sein hanntt vnnd er slug sy von
aroer vntz pis man kummett gem
Mennith · xx · stet vntz pis zu adabell
dye do ist durch setzt mit weingar
tenn gar mit grozzer plag sind geni
dertt wordnn dye kinder Amon von
den kindernn isr➤abell ·

Widerkerentt aber waz iepte gein maf
pha in sein hauß do löff im enttgege
sein ainigeporne tochter mit paucken
vnnd mit saittnnspiln Wann ander
kynnder hett er nitt do er dye ersah
do zu raiß er sein gwantt vnd sprach
Wee mein tochter betrogen hastu mich
vnnd pist selber betrogenn wann auf
gethan hab ich mein mund gegnn
vnserm herrenn vnd annders mag
ich nitt getun · Dem anntwurt iene
Mein vater ist daz du auff hast ge
tan meinen mund gegen dem herren
thu mir alles daz du hast gelobtt
Wann er dir verlihenn hatt rach vn
sigung gegnn deinen veindtn Vnd
sprach aber zu dem vater daz allain

verleich mir daz pit ich lass mich so
daz ich zwai monadt vmb gee dye
perg vnnd klag meinenn maydtum
mit meinen gespiln Vnnd er antt
wurtt ir Gee vnnd er ließ sy zway
monatt vnnd do sy gegung mit irer
gesellynn vnnd mit iren gespilnn
do beraynntt sy iren maydtum auf
den pergen Vnnd do volbracht wann
zway monatt do kam sy wider zu
dem vater vnnd er tett ir alls er het
gelobtt dye erkantt kaynnen man ·

Vnnd davon entt sprob ein sitnn in
israhel vnnd ein gewonhait ward
gehaldnn so daz nach einem gantzen
iar dye tochter israhels zu sammen
komen in ayn so daz sy klagtnn dye
tochter iepte des galaaditen · iiij · tag ·

Daz xij · Cap

Oder sehtt in Effraim hub sich
ein gestreuss wann gege
norden giggn sy vn sprach
en zu iepte warumb pistu gezogn
zu dem streitt wider dye kynnder
amon vnnd wolltest vns nitt ruffn
so daz wir zugnn mit dir darumb
wöl wir dein hauß an zündten Den
anttwurtt iener Ein grozzer krieg waz

mir vnnd meinem volckh wider dye
kynnder amon vaelich vnnd ich ruefft
euch daz ir mir pintet hilff vnnd ir
wolt sein nitt tun do ich daz sahe do
setztt ich mein sel in mein hentt Vnd
ich zoch zu den sunen amon vnnd
vnns herr gab sy in mein handt waz
hab ich verdienett so daz ir wider
mich erstet in einem streitt Vnd allso
ruefft er zu sich all man von galaad
vnnd vachtt wider effraim Vnd dye
man von galaad sluegen an effraim
Wann gesprochenn hatt er fluchtig
ist galaad von effraim vnd wontt
yn der mitt effraymis vn manasse
Vnnd dye galaaditen bekumertte
den wertt des iordans durch dye
effraim wider solten keren Vnnd
einer zu in kam von der zal effraims
fliehentt vnnd sprach Ich pitt so daz
du mich lassest ziehen so sprachen
zu im dye galaaditen Nun pistu
ein effrateus vnnd so er anttwurtt
Ich pin sein nitt so fragtten sy darub
in sprich sebboleth daz in der auß
legung bedeutet ether vnnd er antt
wurtt Sebboletth mitt mugent mit
dem puchstaben volbringen ein eher
Vnnd all zu handt erwischtten sy
in vnd erwurgtten in In dem weg
des iordans Vnnd in den selben
zeitten vielen aus effraim xlij·
tausentt Vnnd iepte der galaaditt
richt israhel vj·iar vnnd starb
vnnd ward begraben in sein stat
galaad nach dem richtt israhel
Abessan von bethlehem der hatt
xxx· sun vnnd als vil tochter dye
lies er aus Vnnd gab sy mannen
vnd nach der selben zal furt er ein

hausfrauen seine sunen in sein hauß
der richtt israhel ·vij· iar Vnd starb
vnnd ward begraben zu bethlehem
Nach dem kam achyalon der zabu
lonitt vnnd richtt israhel ·x· iar Vnd
er starb vnnd ward begraben yn
zabulon nach dem richt israhell ab
don der sun hellel der pharatonitt
der hatt xl sun vnnd ·xxx· aus in
enynckl auff steygentt auff lxx· esel
fuchel Vnnd er richtt israhel viij
iar vnd er starb vnnd ward begra
ben zu pharaton yn der erden effrayn
auff dem perg amelech

Vnd aber Daz xiij cap
dye kynnder israhel teten
pößlich yn der angesichtt
vnnsers herren der gab
sy yn dye hentt der philistin ·xl· iar
Aber es waz ein man von saraa der
stat von dem geslachtt dann der
waz genantt manue habentt ein vn
fruchtpere hausfrauen der erschai
der engl vnnsers herren Vnnd
sprach zu ir Vnfruchtper pistu vn
an kynnder aber du wirst entphahe
vnnd wirst geperen einen sun Hutt
dich darumb daz du weynnes icht

trinckest vnnd gemachttun tranck noch
vß nichtz nitt vnrayninnes wann du
wirst enphahen vnnd geperen einem
sun des haupt kain schermezzer nitt
wirt an ruren wann er wirt eyn na
zareer gottes von seiner kyntthaitt aus
seiner muter leib vnnd er wirt an hebe
zu erlozenn israhell von den handen
der philisteer dye do sy komen zu ire
mann do saytt sy im Ein man got
tes kam zu mir habentt ein englisch
angesichtt all zu uorchtlich den do
ich in gefraytt wer er war oder wann
er chumenn war vnnd mit welche
namen er war genantt der wolt er
mir nitt sayn sunder daz anttwurt
er mir sich enphahenn wirstu vn
geperen einem sun hütt daz du icht
wein trinckest vnnd gemachtn tranck
vnnd daz du kaynerlay vnraynnes
ezzest wann daz kind wirt ein na
zareer gottes von seiner kyntthaitt
von seiner muter leibe vntz pis in den
tag seines todes vnnd also pat ma
ne vnnsern herrenn vnnd sprach ich
pit herr so daz der man gottes den
du hast gesantt wider chum vnnd
lere vns waz wir sullen tun vo dem
kind daz do geporn sol werdenn vn
vnnser herr erhortt flehentt manne
vnnd der enngl vnnsers herren er
schain aber seiner haußfrauenn sitzet
auff dem acker Aber manne ir ma
nn was nit mit ir dise do sy ersah den
engl do eilt sye vnnd loff zu irem
man vnnd pottschefft im sprechentt
Sich erschinen ist mir der man den
ich uor hab gesehen der stund auff
vnnd uolgt seiner haußfrauen vnd
er kam zu dem mann vnnd sprach zu

im Pistu daz der du gesprochnn hatt
der frauenn vnnd iener anntwurtt
ich pinß zu dem sprach manne wan
wirt dein red erfullett waz wildu
daz das kynnd thu oder von welche
sol er sich entthalldenn vnnd der engl
vnnsers herrenn sprach zu manne vo
allenn dem daz ich gesprochenn hab
zu deiner haußfrauen sol er sich entt
haldenn vnnd waz aus dem wein
garttnn wechsset sol er nit ezzen wei
vnnd gemachtnn tranckh sol er nitt
trinckenn Vnd kain vnraynnes sol
er ezzen vnnd wie ich im gepotn hab
daz sol er erfullnn vnd behuttnn vn
manne sprach zu dem engl vnnsers
herrenn Ich flehe dich so daz du ge
hengest meiner pet so das wir dir
machen einem pock von den zigen
dem anttwurtt der engl vnnd ob
du mich twingest so ezz ich deiner
prot nitt woldu aber ein opffer mach
en so opffer ez dem herrenn vnnd
manne west nitt daz er der engl got
tes war vnnd sprach zu im wie ist
dein nam Ist daz dein red erfullett
wirt so daz wir dich eren dem ant
wurtt iener warumb fraystu nach
meinem namen der ist wunderlich
vnnd allso prachtt manne ein kitz vo
den zigen vnd opffer speis vn setzt
daz auff einen stain opffernt daz
vnnserm herrenn der do machet wu*n*der
aber er vnnd sein haußfrau sehen zu
vnnd do der flamm des alters auff
zoch yn den himl der engl vnnsers
herrenn fur geleichauff in dem flam
men vnnd do daz sahe manne vn
sein haußfraw genaygett viele sy auf
dye erdnn vnd fur pas erschayn yn

nit mer. Vnnd zu hantt ver nam mane
daz ez der engl vnnsers herrenn waz
vnnd sprach zu seiner haußfrauenn
des todes werdnn wir sterbenn wan
wir haben gesehenn den herrenn dem
anttwurtt daz weib ob daz vns vnns
herr wolt tottnn aus vnnsern henden
hett er nitt emphangn opffer. vnnd
opfferspeis noch hett vns nitt gezaig
ett ditz alles. noch dise dinckh dye do
zukunfftig synnd hett er vns nitt ge
zaigett. Vnnd allso gepar einen sun
vnnd nantt seinenn namen Sampso
vnnd allso wuchß daz kynnd vnnd
vnns herr gesegentt im. Vnnd der geist
vnnsers herrenn begund sein mit im
yn den purgen dan zwischenn saraa
vnnd eschaol

Ab zoch Das xiiij cap
darumb sampson geyn
thanmatha vnnd sah do
ein weib von den tochtern
philistinn. Auff zoch er vnnd kundigt
daz seinem vater vnnd seiner muter
sprechentt. Ich hab gesehen ein weib
zu thanmatha von den tochtern der
philistinn dye selb pit ich so daz ir mir
dye nemett zu einer haußfrauen zu

dem sprachen sein vater vnnd sein mut
Ist nun kain weib in den tochternn
deiner pruder vnnd in vnnserm volckh
Darumb daz du ein weib wild nemen
aus den philistinn dye do vnbeschnite
sind. Vnnd sampson sprach zu seine
vater. dye selb nym mir. wann sye
hatt wolgevallinn meinen augnn. Ab
sein vater vnd sein muter wesstn nit
daz. das dinck von vnnserm herren
geschech vnd daz er such sache gegn
den philistinn uber israhel. Vnd allso
zoch ab sampson mit seinem vater.
vnd mit seiner muter gein thanmatha.

Vnnd do er kummen waz zu den wein
garttinn der gegentt do er schain ein gry
miger junger lew prumendt vn loff
im enttgegnn. Aber der geist vnnsers
herrenn fur in sampson. Vnnd er
zu raiß den lewen rechtt sam er ein
zickh in stuckh zer riß gar nichttes nit
habentt in den hennden. Vnnd das
wolt er nitt offennbarn seinem vater
vnnd seiner muter. Vnnd ab zoch er
vnnd redt zu dem weib dye do wol
waz gevallinn seinen augnn. Vnd
darnach nach etzlichen tagen kertt er
hin wider so daz er besah den totenn

Iudicu

lewen vnnd sehtt ein schwarm pynenn
vnnd hönigsam waz in dem mund des
lewen Do er daz genam yn dye hanntt
do as er an dem weg vnnd kam zu seine
vater vnnd zu seiner muter vnnd gab
in ein tail vnnd sy azzen auch doch wolt
er in nitt offenbarn daz er das hönig
aus dem mund des lewenn het genume
vnnd allso zoch ab sein vater zu dem
weib vnnd macht seinem sun samp
son ein wirttschafft Wann allso het
tenn gewöntt dye jungen zu thun Dar
umb do dye purger der selbenn stat in
ersahenn do gaben sy im .xxx. geselle
dye do warn mit im zu den sprach
Sampson Ich wil euch furlegen ein
ratsal Ist daz ir mir das entsliessett
zwischenn den vij. tagnn der hochzeit
so wil ich euch geben .xxx. manttl vn
alls vil rockh Ist aber daz ir das nitt
muget enttsliessnn so solt ir mir gebe
.xxx. manttl vnnd in der selbenn zal
rockh Dye anttwurttnn im Leg fur
daz ratsal so daz wir ez horn der sprch
zu in von dem ezzendt ist außgegang
en dye speiß vnnd von dem starcken
ist aus gegangnn dye suss noch nitt
mochtenn sy pei .iij. tagen erratenn
daz ratsal vnnd do nun nahent waz
der vij. tag do sprachen sy zu der
haußfrauen sampsons seinfftmutig
deinen man vnnd fleh in. so daz er
dir offenbar waz daz ratsal bedeutt vn
ist daz du das nitt tun wild so woll
wir dich an zunttnn vnnd deines va
ters hauß oder darumb habt ir vns
gerufft zu der hochtzeitt so daz ir vns
schindett dye uer gos zaher vor sampson
vnnd klagtt sprechentt du hazzest mich
vnnd hast mich nitt lieb Darumb wildu

das rattsal das du furgeleitt hast den
kynnderen meines uolcks mir nitt auß
legen vnnd iener anttwurtt meinem
vater vnd meiner muter wolt ich es
nit sagnn vnd dir mag ichs offenbarn
Darumb dye .vij. tag der hochzeitt wei
ett pey im Aber an dem vij. tag so sy
im gram waz do legtt er irß aus vnd
dye offenbartt daz allzuhantt iren
purgernn vnnd iene sagttnn im daz
an dem vij. tag e. dye sunn vntter
ging waz ist susser dann hönig vnd
waz ist stercker dann der lew d' sprach
zu in Hiett ir ez nitt erfarn an mein'
haußfrauen mein rattsal hiett ir nitt
gefunden vnnd allso fur ein d' geist
vnnsers herrenn vnnd ab zoch er gem
Astalon. vnnd der slug alldo .xxx. ma
der selbenn gewant nam er vnnd gab
daz den dye das rattsal hetten entsloz
zen vnnd gar zornig ward er vnnd
zoch ab in seines vaters hauß Aber dye
hausfraw nam einenn andernn man
aynen aus iren freunttnn vnnd aus
ir prauttschafft gesellenn. Das

Aber nach ettzlicher xv cap
zeitt do der tag des waitz
schnites an stund do wolt
sampson begerentt sein haus
fraw beschauenn vn prachtt ir ein kitz
von den zignn vnd ere in ir pett nach
der gewonnhaitt wolde gen do wert ims
ir vater sprechentt Ich wolt wenen du
hazzest sye vnnd darumb hab ich sye
gegebenn deinem freuntt Aber sy hat
ein swester dye ist junger vn schöner
wenn sy dye sei dein haußfrau fur dye
Dem anttwurt sampson von dem tag
wirt nitt dye schuld mein gegen den
philistenn wan tun wil ich euch pozzlich.

Vnnd zoch vnnd vng iij hundert fuchß
vnd fugtt dye mit den zagelñ zu sam
nen vnnd pantt fackln yn dye mitt
dye zunt er an Vnnd ließ sye so daz
sy hin vnnd her luffin dye luffñ all
zu hantt yn dye satt der philistenn
dye wurdenn enzundt Vnnd daz ge
traid waz nun etzlich mass zu samme
getragenn vnnd stund noch in den
stupffeln daz ward verprantt all zu
sere so daz dye weingartten vn auch
dye ölgartten dye flammen verzer
ten Vnnd dye philistin sprachenn
wer hatt daz dinck getan den ward
gesagett sampson des thamnatheers
ayden der hatt daz getan wann er
hatt im genumen sein haußfrauenn
vnnd hatt sy gegeben einem anderm
Vnd auff zoch dye philisteer vnd ver
prantten alls wol daz weib alls iren
vater zu den do sprach sampson wie
nun ir daz getan habt doch wil ich
aus euch noch woderm rachung vn
wil den rüen vnnd slug sy mit gro
zen plagen so daz sy erschrackenndt
legtn dye wadn auff dye hub vnd
zoch ab vn wontt yn der grufft der
stayns ethan Darumb zugn auff

dye philistin yn dye erd iuda vnd
legertten sich an der stat dye darnach
gehaissen ward lechi Daz ist kindpach
allso ward gestrewett ir here Vnd zu
in sprachen dye von dem geschlächtt
Warumb seit ir auff gezogen wider
vns dye anttwurtten So daz wir
pynden sampson sei wir chumen vn
geben im wider waz er an vns hatt
getan Nun zugen ab darumb iij·
tausent man von iuda zu des grufft
des kysslinges etham vnd sprachen zu
sampson waistu nitt daz dye philiste
vns gewetenn warumb woltestu
in daz thun zu den sprach er als ir mir
habt getan allso hab ich in ge than·
zu pinden dich sprachenn sy sei wir
kumen Vnnd zu geben dich yn dye
hentt der philistin Den anttwurtt
sampson·swerret vn gelobet mir daz ir
mich nitt tottet Vnnd sy sprachenn
dich tott wir nitt sunder gepunden
wol wir dich in gebenn Vn sy punde
in mit zwain neuen strengen vnd
name in aus dem stain etham Vnd
do sy chumen waren an dye statt des
wangn Vnd dye philistn schreientt
luffen im entgegen·

UBA UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK AUGSBURG
urn:nbn:de:bvb:384-uba002001-0778-7

d fur der geist unsers herrem in yn
vnnd recht alls holtz von dem rauch
des feurs pflygt zu uerprynnen vnd
also dye pannt mit den er gepunde
n zu kissim workdim vnd enttlost
vnnd er vand ein wang daz ist eine
kynndpackenn von einem esel der do
ly den er wischtt er vnnd verderbt
o mit tausentt man vnnd sprach
in dem wanngе eynes esels yn eine
vnndpackhenn einer eslynn keuchel
hab ich sye vertillygett vnnd hab er
sayngn tausentt man vnnd do er
nnygentt dise wortt hett volbracht
do warff er den kynndpackhenn aus
der hantt vnnd nantt der stat na
men Ramath lechi daz do bedeuttett
aufhebung des wanngyn vnnd
dürstennd in gar sere schray er zu
vnnsern herrenn vnnd sprach du
hast gegebenn yn der hantt deines
knechttes daz gross taill vnnd syge
nung vnnd sihe des durstes stirb
ich vnnd vall yn dye hentt der
vnbeschnittnn vnnd auff tet vnn
ser herr den kynnpackh zand yn des
selbe kynnpackhenn vnnd kam aus
ym fliessentt wasser des tranck er
vnnd erquickht seinenn geist vnd
nam krefft darumb ward der selbe
stat namen genantt prunn der
anruffennden aus den wanngenn
vuntz pis in den gegenwurttign
tag vnnd er richtt isrrahel yn
den tagen d' philistim · xx · iar ·

Vnd er Daz xvi · cap
ging yn dye stat Gazam
vnnd sah do ein hur vnd
zu der ging er ein do daz
hortten dye philistim vnnd pei in er
schallen was vnnd in dye stat gegang
en was sampson · darumb leiten sy in
setzenntt yn dye pforttnn der stat hutt
leutt vnnd alldo dye gantzen nacht
mit sweigenn peyten sye so wenn er
fru wird daz sy in auss gend erslüge
Sampson aber slieff vntz pis zu mitt
nachtt vnnd dann stund er auff vn
begrayff payd thuren der pforttnn mit
den thurstudeln vnd mit dem slozz
vnnd legt dye auff sein achsslinn vn
trug sy auff dye spitz des perges d'
do sicht gen ebron Darnach begund
er liephabenn ein weib dye wontt in
dem tal Soreth vnd was genantt da
lida vnnd er kamen zu ir dye fürste
der philistim vnnd sprachenn betrieg
in vnd lern von im war an hab er
solch sterckh vnnd wie wir in uber
wynnden mugen vnd gefangenn
gepeynnigen vnnd ist daz du daz
tust so geben wir dir yetzlich' tauset
hundertt sylbreyne Nun redt darumb

dalida zu sampson Sag mir dez pit
ich dich War an ist dem grozze sterckh
vnnd waz daz sey mit dem du gepun
denn nitt mugest auffgeuarn Der ant
wurtt sampson Ist daz ich gepunttnn
wurd mit vij adrein strengnn dye
noch nit truckhen wärn vnnd noch
feuchtt vnkrefftig werd ich alls ander
leutt Vnnd dye lanttherrenn der phi
listnn prachttnn zu ir .vij. streng als
sy hett gesprochnn mit den pantt sy
yn lazzendt pei ir gen in der lage vn
in der kamer des dinges ende peittedt
vnnd sy schray zu im dye philistnn
uber dir sampson Vnnd er zu rayß
dye pantt recht sam yemantt einen
fadm zu riß von werckh gedrätt
mit spaichelnn so er den rauch des
feurs emphahett vnnd nitt ward be
kantt wer an sein sterckh wäre Vnd
zu im sprach dalida sieh betrognn
hastu mich vnnd hast ualsches geredt
Zaig mir doch nun wo mit du ge
punden mugst werden der anttwurtt
iener Ist daz ich gepunden werd mit
neuen strenge dye nye gewesen sein
in kaynner arbaitt vnkrefftig werd ich
vnd geleich anndern leutten Mit den
so pantt in aber dalida vnd schrai
dye philistnn uber dir sampson Vn
yn der kamer dye hutt waz pe raitt
der zu raiß allso dye pantt alls dye
vedm eines we bs vnnd dalida sprch
zu im warumb betreugest du mich
vnnd redest ualsches zaig mir wo
mit du gepunden sullest werdenn
Ist daz dye selben har sprach er meyn
es hauptes vnnd wynndest dye vmb
einen nagl vnd wenn dye vmb ge
wunden sein so slach den yn dye erde

so werd ich krannckh Do daz dalida h
ge tan do sprach sy zu ym dye philist
uber dir sampson der stund auff vo d
slaff vn zoch aus den nagl mit de h
vnd mit dem holtz vnd zu im sprac
dalida wie sprichstu daz du mich lb
habest wen dein mut mit mir nist
zu .iij. maln hastu mir gelogn vn vl
dest mir nitt sagen war an sein den
grozze sterck vn do sy im gram waz
vn durch vil tag im stetlich an hing
vn gab im zu ruen kain weil do vrzagt
er vntz pis in den tod vn ward mu
vn do enttslos er ir dye warhaitt dez dys
vnd sprach zu ir Nye kain eysen ist k
men auff mein haupt wann ich p
ein nazareer vn pyn vnserm herren
geweihett von dem leib meiner mut
Ist daz beschorn wirt mein haupt so
zeuhet von mir mein sterck vnd mag
nit mer vnnd werd gleich alls
annder leutt vnnd iene sah daz e
ir bekantt hett allenn seynen mut
Do santt sy zu den furstnn der ph
listnn vnnd enpot in ziehett her a
noch zwai mal wan nun hatt er
mir geoffenbart sein hertz dye zun
auff vnnd namen mit in daz gel
daz sy ir hettenn gelobtt

Vnnd iene hieß in slaffen auff iren knye
vnnd hieß sy sein haupt ein naygen
in ir schoß · Vnnd sy ruefft einem sche-
rer vnnd schar im ab sein vij · har
vnnd begund in von ir zu weyssen
vnnd von ir zu treiben wann allzu
hantt was dye sterck von im gezogen
vnnd sprach Dye philistyn uber dir
sampson der stund auff von dem slaf
vnnd sprach yn seinem mutt Ich wil
im fur gen als vor vnd wil mich
aus in schlahen vnnd west nit das
vnns herr gezogen was von im den
do in begriffenn dye philistyn zu hant
prachenn sy im aus seine augen vn
furten in mit ketten gevangen vn dye
stat gazam vnnd verslussen in eine
karcker vnnd hiessen in mit weyben
gepernn kynnd vnnd sein gehar
hett wider an gehaben zu wachssen
Vnnd dye fursten der philisten kame
zu sammenn vnnd wurdenn uber
ayn so das sy opffernn wollten grosse
opffer irem gott Dagon vnnd
auch wirtschefften vnnd sprachen
Gegebenn hatt vnns gott vnnsern
veintt Sampson yn vnnser hentt
das sah auch das volck vnnd lobtten
iren got vnnd sprachenn als iene het
tenn gethan Gegeben hatt vnnser
gott vnnsern widersachen yn vnns
hennde der do hatt vertillget vnns
erden vnnd hatt vertillget manigen
vnnd sy frewten sich durch dye wirt
scheft vnnd hetenn dye speißen
genummen vnnd gepuiten das ma
dar rufft sampson · so das er vor in spilt.

Der ward gefuert zu yn auß dem
karcker vnnd spilt vor in vnnd sy
hiessen in sten zwischenn zwaien seuln
Der sprach zu dem kynnd das sein tret
laitt Lass mich so das ich dye seulen
an rur an den das gantz hauß heng
ett so das ich nach auff sye vnnd ein
weil gerast Das hauß aber was vol ma
vnnd frauenn vnnd alldo warn all
furstenn der philistenn Vnnd vo dem
dach vnnd von dem soler wol gegen
dreien tausentt frauenn vnnd man
schautten sampsonn · spilennden Von
sampson rufft an vnnsern herrenn
vnnd sprach Herr mein gott Gedenck
mein vnnd gib mir wider mein vo
rige sterckh mein gott so das ich mich
rech an meinen veintten Vnd vmb
dye verlust meiner zwair liechtt ein
rachung nem Vnnd pegrayff dye
paid seuln auff den das hauß leitt
der selbenn ein mitt der rechtenn
dye annder mit der linckhen hantt
haltendt vnnd sprach ·

Sterb mein sel mit den philistinn vnnd
schutelt vast dye seuln vnnd daz hauß
viel auff all fürstinn der philistenn vn
auff dye annder menig dye do was
vnnd vil mer verderbtt er sterbendt
wann er lebentig ver derbtt Aber sei
prüder zügnn ab vnnd all sein freut
vnnd prachtinn seinen leichnam vn
begrubenn in zwischenn saraa vnd
eschaol yn dem grab seynes vatters
manue vnnd er israhel .xx. iar.

Nun waz Das xvij Cap
in den selbenn zeittinn
ein man von dem perg
effraim Michas mit
namen der sprach zu seiner muter
tausentt hundertt silbreynner dye du
gesunndert hettest dir vnnd uber
dye du mich an horentt gesworen
hettest siech dye hab ich vnnd sind
pei mir dem anttwurtt iene Gese
gentt sei mein sun dem herrenn Nun
gab er sy darumb seiner muter wider
dye nam ij hundertt silbreiner vnnd
gab dye einem goltschmid so daz er
dar aus machtt ein gegrabinn vnnd
ein gegossinn pild daz waz in dem haus
michee der sundertt auch vn macht
dar ein ein klaynnes heusl gotz vnd
machtt ein ephod vnnd achteraphi
daz sind pfäffliche watt vnnd aptg
vnnd fullt dye hentt einem seiner
sun vnnd der ward im ein priester
In den selbenn zeiten waz kain kunig
in israhel sunder ein yetzlicher tett
waz in gutt deuchtt Nun waz auch
ein annder iungeling von bethlehem
iude aus seinem geschlachtt vnnd e
waz ein leuitt vnnd wontt do vnnd
der zoch aus der stat Bethlehem
vnnd wolt pillgreynnen wo er im h
fundenn ein bequemlich stat vnd do
er chummen waz auff den perg effr
ziehentt seinenn weg vnd hett sich
genaigett ein klaynnes weil yn das
hauß michee vnnd ward gefragtt
von im Wann kumestu Der anttw
ein leuitt pin ich von bethlehem iude
vnnd gen daz ich wone wo ich mag
oder wo ich sahe daz er mir nutzlich
war Peleib pei mir sprach er vn pis
mir ein priester vnnd ein vater Ich
will dir gebenn alle iar .x. silbreine
vnnd zwaierlaj gewantt vnnd wa
zu deiner notturfft gehorett vnd er
gehenngt vnnd plaib pei dem mes
enn vnnd waz im rechtt als ayner
aus seinenn sunenn vnd michas
fult im sein hantt vnnd hatt pey
ym ein kynnd einenn priester Nun
waiß ich wol sprach er daz mir got
wirt gentzlich tun habentt einenn
priester von leuitischem geschlachtt.

In den Das xviij Cap
selben zeittinn waz nitt kungs
in israhel vnnd daz geslacht
dann suchtt im besitzunng
daz sy wonttinn darinne wann vntz pis

vn den selben tag vntter anndern ge
slächttn hett daz nitt sein loß genume
Nun santtn darumb dye kynnd dann
von iren geschlächtt vnnd iren ge
sind gar starcker man funff von saraa
vnnd eschaoll · so daz sy dye erden wer
spechtenn vnnd fleizziclich besahenn
vnnd sprachenn zu in Gett vnnd be
schauett dye erdn do sy komen ziehet
auff den perg effraim vnnd warnn
gegangn in daz hauß michee vnd
rastn do vnnd sy erkantenn dye stym
deß iungelings deß leuiten vnnd ge
prauchttn seiner herwerg vnd sprache
zu im wer hatt dich her gefurtt waz
tustu hie durch waz sach pistu do her
chumenn Der anttwurtt in daz vnd
daß hatt mir verlihenn michaß vn
hatt mich vmb lon gewunnenn so daz
ich sey sein priester Aber sy paten in
so daz er rattfragtt vnnsern herren
vnnd mochtn erkennen · ob sye ge
lucklichß weges zugyn vnnd ir ding
hett furzug Der anntwurtt vn get
mit frid vnnser herr sej eur straff
vnnd den weg den ir ziehett vnnd
allso gingn dye funff man vnnd
komen zu lachiß vnnd sy sahen daz
volkch wonen dar ynne on alle vorcht
nach der sydonier gewonnhaitt sich
vnnd gerutt vnnd nyemantt waz
in widerstennd vnnd warn grosseß
reichtumeß vnnd verr von der statt
sydon vnnd von allen leutten gesun
dertt vnnd sy komen wider zu iren
prudernn gen saraa vnnd eschaoll
vnnd waz sy hettnn getan anttwurt
tenn sy den fragenden wir habenn
gesehen gar ein reiche erdn vnd ein
genugsame Stett auff vnd ziech wir

auff zu in Nitt versaumett daz Nit lasset
ab Dee wir vnnd besitzenn sye kain ar
baitt wirt nitt dar an Ein werd wir
gen zu den sichernn in ein praitteß lantt
vnnd vnnßer herr wirt vnß dye geget
geben vn der kaynerlay armutt nit ist
der dye do wachssnn in der erdn vnd
darumb sind gezogn von dem geslacht
dann daz ist von saraa · vnd eschaol
vj · hundertt man gegurtt in streittliche
waffnn vnnd zugen auff vnnd plibe
zu Cariathiarin inde dye selb statt von
den selbenn zeitten der perg von dem
den namenn enpfing dann vnnd ist
hinder Cariathiarin Von danne zuge
sy auff den perg effraim vnnd do sy
komenn zu dem hauß michee do sp
rachenn dye funff man dye do vor
gesantt warn zu beschauenn dye erde
lachiß zu anndern iren prudernn ·
wissett ir daz in disem hauß ist ein
priesterliche watt vnnd ein aptgott
vnnd ein gegossenß pild sehett waz
euch fuget vnnd do sy sich ein wenig
hettenn genahett do gingn sy yn
daz hauß der iungelingß deß leuiten
der do waz in dem hauß michee vn
grußtenn in mit fridlichnn wortten
Aber dye ·vj· hundertt man allso daz
sy warn gewappentt stunden vor der
tur vnnd dye dy yn daz hauß der
iunglingß warn gegangenn dye ar
baitt zu nemenn daz gegossnn pildt
vnnd dye pfafflich watt vnnd den
aptgott vnnd der pfaff stund vor d'
tur sechß hundertt man gar starkch
nicht verr peittendt Nun namenn
sy darumb dye hin ein warn gegange
daz gegraben vnd daz gegossen pild
vnnd pfafflich watt vnnd den aptgot

Zu den so sprach der priester waz thutt
ir dem anttwurttnn sye Sweig vnd
leg dein vinger auff deinem mundt
vnnd kum mit vns vnnd wir wolle
dich habnn zu einem vater vnnd zu
einem priester welchs ist dir pesser
so daz du seist ein priester in eynnes
mannes hauß oder in einem geslacht
vnnd gesind israhels do er daz gehort
da gehenngt er ir red vnnd nam dye
pfafflich watt vnnd den aptgott vn
daz ergrabenn pild vnnd zoch mit
in do sy nun zugnn vnnd uor yn
hettenn haissnn gen dye kynnder vn
daz viech vnnd alles daz do schon
waz vnnd nun von dem hauß michee
verr warn vnnd uolgtnn nach vnd
begundenn nach in zu schreienn do
sy daz ersahenn do sprachenn sy zu
micha was wildu dir warumben
schreyestu der anttwurtt Mein got
dye ich mir hab gemachtt habtt ir
genumenn vnnd alles daz ich han ge
habtt vnnd sprechett waz ist dir
Nun sprachenn zu im dye kynd dann
hutt dich daz du furpas ichtt redest
zu vnns so daz ichtt kumen zu dir
dye man mit zornigem mut vnd
du mit allenn deinem hauß verderbest
vnnd allso namen sy an den weg vn
zugnn Michas aber sah daz sy sterck
warn wenn er vnnd kertt wider in
sein hauß Dye vj hundertt man na
men den priester vnnd daz wir da
oben haben gesprochnn vnnd komen
gein lachis zu dem ruennden uolck
vnnd slugn sy in dem mund der
swerttes vnnd zundtnn an dye stat
vnnd nyemantt prachtt in hilff da
von daz sy verr wontten von der stat
Sydon noch mit kaynen leuttn hetten
nichttes nitt gesellschafft noch geschaft
Aber dye stat waz gestifftett in dem
reich roob dye selbenn pauttnn sye
wider vnnd wontten yn ir hayssentt
der stat namen dann nach dem na
men ires vatters den do gepertt hett
israhell dye uor lachis waz genantt
Nun setztenn sye yn dye daz ergrabnn
pild vnnd ioathann den sun gerson
des sunß moysi vnnd sein sun zue
priesternn in dem geslachtt dann vntz
pis in den tag ir geuennckhnuß
vnnd pei in plaib der aptgott miche
alle zeitt dye weill gottes hauß waz
zu silo In den selbenn tagnn waz nitt
kunigs in israhell Das xix Cap.

Es was ein man ein leuitt
wonentt an der seittn der
pergs effraym der nam
im ein haussfrauenn von
Bethlehem iude dye ließ in vnd kertt
wider in yres vatters hauß zu bethle
hem Nun playb sy pei im iiij monat
Nun uolgtt ir nach ir man vn wolt
sich mit ir gefreunden vnnd sy wi
derpringnn vnnd redt guttlich mit
ir vnnd hett mit im zu geuerttenn
ein kind vnnd ij esel vnnd sye enn
pfing in vnnd furt in mit ir yn
ires vatters hauß vnnd do daz der
sweher hortt vnnd hett in ersehenn
do loff er im frolich enttgegnn vnnd
vmb halst den mennschen vnnd es
playb der aydn yn dem hauß des
swehers iij tag essendt mit ym vn
trinckentt gesellichen vnd an dem
iiij tag pei der nachtt stund er auff
vnd wolt hin ziehen den hielt der
sweher vnnd sprach zu im Iß vor ein

19

wenig protes vnnd sterch den magen
vnnd allso zeuch dann hin Nun setzten
sy sich zu sammenn vnd assen vnnd
trunckhen vnnd der vater der junge
frauenn sprach zu seinem aydn Ich pit
dich daz du heutt hie pleibest vnnd
seist mit mir frolich vnnd iener
stund auff vnnd wollt an hebenn zu
ziehenn vnd ydoch der swehet wider
stennd hielt in Aber des morgens frü
do perait der leuitt volkumenlich den
weg zu dem sprach aber der swehet
Ich pitt dich daz du ein wenig ezzest vn
emphabest krefft alls lanng pis d' tag
auff gerechsett darnach so zeuch
Nun azzenn sy darumb mitenannder
vnnd auff stund der jungling so daz er
zug mit seiner haußfrauenn vnd mit
seinem iungeng Zu dem sprach aber
der swehet sich daz der tag zu dem
abentt nun genaigtter ist vnnd sich
nun nahentt er zu der vesper pleyb
mit auch heutt vnnd hab einenn
frölichenn tag vnd morgen zeuch so daz
du geest in dem hauß Und nit wolt
der aydn gehenngen seiner red sunder
er zoch all zu hantt vnnd kam gegen
Jebus Dye eines anndern namen hais
sett ierusalem fürentt mit im zwen
geladenn esel vnnd dye haußfrauen
Vnnd sy waren nun pei Jebus Und
der tag ward sy wanndlig yn dye na
chtt Do sprach der knechtt zu seinem
herrenn kum dan der pit ich vnnd
naig wir vns in dye stat d' iebuserer
vnnd peleibenn darynne Dem antwurt
der herr Ich ziech nitt yn dye gegent
eines fremden geslachts daz nitt ist
von den kynndernn israhells Sunder
ich wil ziehen vntz pis zu gabaa Vn
wenn wir do hin kumenn so pleib wir
dar ynne oder furbar yn der stat rama
Nun zugen sy darumb fur iebus vn
wanndertten des angehabten weges
vnnd dye sunn ging vntter pei gabaa
dye do ist in dem geslachtt Beniamy
Nun kertenn sy zu ir so daz sy allda
pleiben do er dar ein was gezogenn do
sazz er yn der gassen der statt vnnd
nyemantt wollt sy zu herberg nemen
Vnnd secht im ersthain ein alter mesch
kumentt von dem acker vnnd von sein
arbaitt des abentz Vnnd der auch
was von dem perg effraym vnnd pil
grams weiß wontt er in gabaa Aber
dye leutt der selbenn reiches warn dye
kynnder gemini Und auff hub der al
de seine augen vnd sah den menschē
sitzenn yn der gazzenn der stat mit
seinen purden vnnd sprach zue ym
wannen kumbstu vnnd wo hin zeuhest
du der anttwurtt im Gezogen sei wir
von bethlehem iuda vnnd ziehenn
zu vnns stat dye do ist an d' seitten
des perges effraim von dannen wir
gingen gen betthlehem vnnd nun sei
wir geganngen yn daz hauß gottes Vn
nyemantt wil vns vntter sein dach
nemeng habentt futter vnnd hew vn
serenn eselen zu speis vnd protte vnnd
wein hab ich zu meiner notturfft Und
meiner diernn vnnd meiner knider dye
mit mir sein kaynnes dinges bedurff
wir nur herwerg De anttwurtt der
alde Frid sei mit dir Ich will dir gebē
alles daz dir nott ist Nur allain ich
pitt dich pleib nitt yn der gassen Vn
er furtt in yn sein hauß vnnd gab den
eselnn futter Auch do sy ir fuß gewisch
en namen er sy in ein wirttschafft dise

dye weill sy azzenn Vnnd nach der ar
baitt des weges mit ezzen vnnd mit
trincken ir leichnam erquicktnn Do
kamen dye man der selbenn stat dye
kynnder beliall daz ist daz sy sind an
goth vnnd vmbryngtten daz hauß
des aldenn vnnd begunden klopffnn
an dye tur schreiendt zu dem herren
des haußes vnnd sprachnn fur iene
man her aus der in dem hauß gegan
gen ist so daz wir sein geprauchenn

Nun ging er her aus zu in der ald vn
sprach Nitt pruder Nitt sult ir daz
pozz tun wann ein gegangn ist der
mennsch in mein hauß vnd horet auf
von der torhaitt Ich hab ein tochter
ein Junckfrauenn vnnd diser mensch
hatt ein haußfrauen dye wil ich her
aus furen zu euch so daz ir diemu
tigett vnnd er fullett eur vnkeusch
haitt an yn Nur allayn pit ich euch
daz ir ichtt dye sund dye wider dye
natur ist an einem mann wurckhett
vnnd sy woltnn nitt gehengen sein
red do daz sahe der mensch do furtt
er her aus sein haußfraw vnd gab in
dye zu verspottnn do sy der dye gantz
enn nacht geprauchtnn do liessen sy

sy fru Aber das weib do dye vinster
verging do kam sy zu der tur des hauß
es in dem do waz ir herr vnnd aldo
viel sy do ez fru wordnn waz do tett
auff der mennsch dye tur mit zue
streuttenn hennden auff der swellen
zu der sprach er vnnd wolt wanen
sye slieff Stee auff vnnd wannder
wir do dye nichtz nitt anttwurtt do
vernam er daz sy tod war do nam er
sye vnnd leitt sy auff einenn esell
vnnd kertt wider in sein hauß do er
kumen waz dar ein do erwischtt er
ein swertt vnnd den totenn leichna
mit seinem gepain Vnnd zu hieb
dye in xij tail vnnd stuckh vnnd
santt dye in all kraiß israhels do sy
daz alles ersahenn do schrirn sye Nye
kain samlich dinckh ist geschehenn
in israhel von dem tag alls vnnser
vater her auff gezogenn sind von egippte
vntz pis yn dye gegenwurttignn zeit
Bringett vrtail vnnd in gantzer ge
mayn schauett wie daz werckh sey
geschehen

Vnnd Das xx. Cap
allso zugen aus alle kinder
israhels vnnd wurdenn
gleich gesammett als ein

man von dann · vntz pis zu bersabee vn
dye erd galaad zu vnnserm herren gei
maspha · vnnd all ennigl der leutt vnd
alle geslachtt israhells vn dye kirchen
gottes komenn dye leutt zu sammenn
xl · tausenter fußgennigl der streittennd
noch waz nitt verporgnn den kynndern
Beniamyn · do auff gezognn warnn
dye kynnder israhels gein maspha ·
Nun ward ge fragett der leuitt der v
derbtenn frauenn man · vn welcher
weis solch sundt war geschehnn der
anntwurtt in · Ich kam gein gabaa ben
iamyn mit meiner haußfrauenn · vn
do hin kertt ich vnnd sehtt dye leutt
der selbenn stat vmbleyttnn daz hauß
in dem ich waz vnnd wolltnn mich
totten · vnnd mein haußfrauenn mit
vngelaublichem grim der vnkeusch
kaitt pfotigtnn sy sy · vnnd darnach
starb sye dye erwischtt ich vnd zer
hieb sy in stuckh · vnnd hab sy gesant
in all krayß eur besitzung · wann nye
ist solch vnzuchtt · vnnd alls grozze
sundt geschehnn vnnd vngerochenn
plibenn in israhel · Ir seitt all hie pey
ir kynnder israhels beschauett waz ir
sullett tun · vnnd alles uolckh stund
vnnd gleicherweis alls eines mensch
en red anntwurttnn sye · Nitt wol
wir hin ziehenn in vnnser gezelt noch
ein yetzlicher zeuhett nitt in seyn
hauß · sunder daz in der gmayn wol
wir tun gegen gabaa · x · man wer
den erwelt aus hunderttnn aus alle
geschlachttnn israhels · vnnd hundt
von tausenttnn · vnnd tausentt von
x · tausentten · so daz sy zu hauff tra
gen dem here speiß · vnnd mugenn
gestreittenn wider gabaa beniamyn

vnnd in widergeben vmb dye sundt
das sy haben verdienett · vnnd ez kam
zu sammenn alles israhel zu der stat
rechtt sam ein mennsch eines hertzenns
vnnd eines rates · vnnd santten potn
zu allenn geslachtnn · Beniamyn dye
daz sprechenn · Warumb ist solch poß
haitt in euch funden · do anttwurttnn
dye leutt von gabaa dye dy vnzucht
habnn begangnn so daz sy sterbenn · vn
auff gehabnn werd daz pozz aus isrl
dye woltnn nitt ir pruder gepot ho
renn der kynnder israhells · sunder aus
allenn stetenn dye do warn ires lozes
komenn zu sammen gein gabaa so
daz sy in prachtnn hilff · vnnd wider
alles uolckh von israhel stritnn · vnd
funden wurden xxv · tausentt dye do
furtenn swertt an dye woner gabaa
der warn · vij · hundertt gar starckh
man dye kundenn als wol mit der
linckenn hantt streittnn alls mit der
rechtnn · vnnd sy wurffnn auch allso
gewißlich mit der sleuder daz sy ein
har traffnn wenn sy wolltnn · vnnd
mit nichte in ein annder tail ward d'
wurff gefurtt · vnnd der man israhel
an dye kynnd' Beniamyn wurden
xl · tausentt dye do swertt furttenn vn
peraitt zu dem streitt dye stundenn
auff vnd komenn zu dem hauß gottes
daz ist gein silo · vnnd sy rattfragttn
in vnnd sprachenn wer wirt furst
des streittes in vnnserm here wider
dye sun Beniamyn · den anttwurtt
vnns' herr Iudas sei eur furst · vnd
zu hantt dye kynnder von israhel stun
den auff fru · vnnd legerttnn sich pei
gabaa · vnd von danne zugnn sye zu
streitten wider beniamyn von gabaa

Vnnd es vielnn von den kindern israhells desselbenn tages xxij · tausentt man Vnnd aber dye kynnder israhels hofftnn in ir zal vnnd in ir sterckh an derselben stat do sy vor hettnn ge uochttnn fürtenn sye dye spitz Allso doch daz sy vor auff zugnn vn waintte vor vnnserm herrenn vntz pis an dye nachtt vnnd rattfragtten yn vnnd sprachenn Sull wir furpas ziehenn zu streitt wider dye kynnd benianyn vnns' prud' oder nitt Den anttwurt er ziehett auff zu in vnnd hebt an zu streittenn Vnnd dye kynnd' israhels des annderenn tages zu dem streit warn getretnn wider beniamynn do prelltnn her aus dye kynnder beniamy aus den pforttnn gabaa vnnd yn enttgegnn Vnnd wurdenn solcher slachtung an ir erfreuett so daz xviij · tausentt man dye do swertt fürten vielnn vmb daz dinckh komen alle kynnder von israhel yn daz hauß gottes vnnd sazzen vnnd waintn vor vnnserm herrenn Vnnd vastn den selbenn tag pis zu abentt Vnd opfferttnn im opffer vnd fridsame opffer tier Vnd rattfragttn in vmb sein verstenntnuß oder wesen Zu den selben zeittnn waz do dye arch des gelubdes gottes zu silo Vnnd finees eleazars sun dez suneß aarons waz probst des haußes Nun ratt fragttnn sy darumb vnnsern herre vnnd sprachnn Sul wir furpas ziehenn zu streitt wider dye kynnder Beniamyn vnns' prüder oder sull wir rüen zu den sprach vnns' herr ziehett auff morgnn wil ich sy gebn in eur hentt Vnnd dye kynd' israhels leitenn hüt vmb vnnd dye statt gabaa Vnnd zu dem drittnn mal als sye zwai mal vnnd zwir hetten ge tann fürtnn sy gegnn Beniamyn ir herre Sunder auch dye kynnder beniamyn künlich aus der stat wischtnn vnd fliehentt dye widersachenn verr iagtn sye allso daz sy verwunttnn aus in alls an dem erstnn vnnd an dem anderenn tag vnd weichendt durch zwen weg kerentt dye ruckh der do ainer ging gein Bethell der ander gein gabaa vnnd vieln wol geyn xxx mannen Wann sy wöntten zu weichen nach irem gewönnlichenn siten dye warn zu ratt wordenn flucht von künst bescheynnen so daz sye sy von der statt hin zugen samm fliehentt daz sy sye zu den vorgenant ten prachtnn Vnd allso stundenn auff alle kynnd' israhells aus irenn hütten vnd richtnn der spitz an der stat dye do haissett Baalthamar Vn dye hüttnn dye do warn pei d' stat dye begundnn sich mehlich auff zu tun vnnd von dem westnischen tail der stat her für zu ziehen Sunder auch annder x tausentt man auß allem israhell der stat woner raitzte zu den streittnn Vnd beswart ward der streitt gegn den kynnderen beniamn Vnnd vernumenn nitt daz an allnn steten in en stund dye verderbnuß Vnnd sy slug vnns' herr yn der an gesichtt der kynnder israhels Vnd verderbtnn aus in an dem selben tag xxv · tausentt vnnd hundertt man aller streitter vnnd dye do fürtnn swertt Aber dye kynnder beniamyn do sy sich sahen dye nydristenn sein

do begunden sy fliehen. do daz er sahenn
dye kynnder israhels do gabenn sy in stat
zu fliehenn so daz sy zu der peraittenn
hutt kamen dye sye pei der stat hettenn
gelegtt dye warn zuhantt auff gesta
denn von irer lagung vnnd dye weil
Beniamynn dye fluchttignn slug do zu
gen sy In dye statt vnnd slugen dye
yn dem mundt des swertes

Aber ein zaichenn hettenn gegeben dye
kynnder israhels den dye sy hetten ge
legtt yn dye uerlegtt hut so daz sy dye
statt gewunnenn vnnd daz feur en
zunttenn vnnd wenn der rauch in
dye hoch zug dye stat gewunnen be
zaigttenn do daz sahenn dye kynnder
israhels dye in dem streitt warnn ge
setztt wen dye kynnder Beniamynn
sye fliehenn vnnd zugenn dester sterck
licher nach slahentt aus irem volckh
xxx man vnnd sy sahen sam eyn
seull dez rauches von der statt auff
ziehenn Auch beniamynn sah hinder
sich vnnd do er sah daz dye stat waz
gewunnen vnnd dye flammenn yn
dye hoch ziehenn dye uor dye flucht
bescheinttenn dye kerten wider dye ant
litz vnd widerstunden stercklich do daz
sahen dye kynnder beniamyn do gaben
sye dye flucht vnnd an den weg der
wustung begundenn sy ziehenn vnnd
auch do hin begundenn in dye wider
sachen nach zu uolgenn Sunder auch
dye dy stat hettenn an gezundett dye
gingen in enttgegenn vnnd allso ge
schach ez. so daz sy zu paidn seitten von
den veintten geslagenn wurdenn noch
kain ru waz den sterbentt vnnd sy vie
len vnnd wurdenn gesterckett gegenn
dem ostnischenn tail der statt Gabaa
Aber ir warn dye auch an der selbenn
stat warn erslagenn .xviij. tausent ma
all gar starck vechter. do daz sahen dye
do uberpliben warn von Beniamynn
do fluhenn sy in dye wustung vnnd
zugen zu dem stain der do haissett re
mon vnnd yn der selben fluchtt dye
irrennden vnd hin vnd her ziehennden
erslugenn sy .v. tausent do uolgtenn sy
in nach vnd erslugenn ander .ij. tauset
vnnd allso geschach ez so daz alle dye
sy erslugenn von beniamyn warnn
xxv. tausentt streittennd' gar peraitter
zu dem streitt vnnd also pliben uber
von aller menig Beniamyn dye do
mochtenn hin kumenn vnnd enpfliehe
yn dye wustung .vj. hundertt man
vnnd sy sazzen in dem stain remon .iiij.
monadt Aber dye kynnd' israhells er
slugenn all pleibling der stat in de swert
von den mannen pis an daz viech vn
all stet vnnd dorffer Beniamynn ver
prantt fressenndiges feur. Das xxi
Cap...

Vnd dye kynnd'
israhels swurn in maspha
vnnd sprachenn vnnser
kainer sol geben den kindern
Beniamyn haußfrauenn aus seynenn

töchternn. Vnnd sy kamenn all zu dem
hauß gottes gein silo vnnd sazzenn in
seiner angesichtt vntz pis zu abentt vn
hübenn auff ir stim vnnd begundenn
grozzes heulens zu waynnen sprechentt
Herr gott israhels Warumb ist gesche
henn ditz pozz in deinem volckh so daz
heutt ein geschlachtt wirt auff gehabe
von vns Aber an dem annderenn tag
stunden sy auff do der tag an merckht
vnnd stifften einenn alter vn opfferte
opffer vnnd fridsame opffer tier vnd
sprachenn Welcher nitt auff gezogn
ist in dem here vnnsers herrenn aus
allenn geslachttnn israhells mit groz
zenn aydn verpunden sy sich do sye
warn in maspha sye zu verderbenn
dye nit mit in warn gewesenn vn
dye kynnder israhels hettenn uber ir
pruder Beniamynn vnnd begunden
sprechenn Abgenumenn ist ein ge
slachtt von israhel von wann sullen
sy haußfrauenn nemen Wann all
hab wir geswornn in der gemain daz
wir in nitt gebenn vnnser töchter
Darumb so sprachen sy welcher ist
aus allenn geslachttnn israhells der
nitt auff gezogn ist zu vnnserm her
ren gein maspha Vnnd sehtt dy won
der stat iabes galaad wurdnn funden
daz sy in dem selbenn here nitt warn
gewesnn Wann zu den selben zeittn
dye do warn zu Silo do ward kain
aus in funden Vnnd allso santten sy
x tausentt man gar starcker vnnd ge
puten in Gett vnnd slahett dye won
der stat iabes galaad vn dem mund
des swerttes alls wol dye haußfraue
alls dye kynnder Vnnd gepot wirt
daz ir sullett halltnn all knechtls ge

slachtt Vnnd frauen dye man er
kantt habnn dye verderbett Aber dye
Junckfrauenn dye behalldett vn funde
wurdenn von der stat iabes galaad
iiij hundertt Junckfrauenn dye do
nitt westnn mannes pette Vnd sy
furtenn sy vn dye erden chanaan vn
sy sanntten poten zu den kindern Ben
iamyn dye warn in dem stain remon
Vnnd gepeuten in so daz sy sy enn
pfingen mit frid Vnnd dye kinder
Beniamyn komen in den selben zeitte
vnnd gegebenn wurdnn in hauß
frauenn von den tochternn der stat
iabes galaad Aber anders wo funden
sy nitt dye sy in gleicher weis allso
geben Aber allaynn israhel waz gar
layd vnnd laistnn puß uber dye ver
derbnuß eines geslachtes aus israhl
Vnnd dye größtenn der gepurd sprache
was thu wir den annderenn dye nit
habenn genumenn haußfrauenn
All frauenn in Beniamynn sind ver
dorbenn vnnd besehnn Vnd wartten
sull wir in grozzen sorgn vnd mit
grossem vleis daz ichtt ein geslachtt
vertillgett werd aus israhell vnns
tochter mug wir in nitt gegebenn
als wir haben versprochen mit ver
pundenem ayd vnnd fluch Ver
fluchtt sei der d' do gibtt aus seinen
tochternn Beniamyn zu haußfraue
Vnnd sy namen einenn ratt vnnd
sprachenn Sehtt ein hochzeittlicher
weirtag der iartag vnnsers herren ist
zu silo dye do gestifftet ist in dem nor
denischenn tail der stat bethel Vnd
in dem ostnischen tail des weges der
do gett von bethel gein sichem vnd
gein mittentag der stat lebona Nun

Ruth:

gepotnn sy den kynndernn beniamynn
vnnd sprachenn Gett vnd ligett haim
lich in dem weingarttnn vnnd wenn
ir sehtt dye tochter von silo nach irem
syten aus gen zu furen dye rayenn
so gett enndlich aus den weingartte
vnnd zuckett sy · ein yetzlicher yetz
liches haußfrauenn · vnnd ziehett in
dye erdenn Beniamyn vnnd wenn
ir vater vnnd ir pruder kumenn vn
begynnen zu klagnn vnnd zu kriege
wider euch so wol wir zu in sprechn
Erparmett euch uber sye wann sye
habnn euch nitt gezucktt nach streit
lichem rechtnn oder der sygenung
Sunder pitennd euch daz sye sy neme
Ir woldett in sy gebenn vnnd von
eurm tail ist dye schuld · vnnd dye
kynnder beniamynn teten alls in waz
gepotnn vnnd nach ir zal zucktn
sy in von den dye do furtnn dye
rayen yetzliche haußfrauenn vnnd
zugnn ir besitzung pauentt dye stet
vnnd wontten dar ynn vnnd dye
kynnder von israhel durch geschlacht
vnnd gesynnde kerten wider in ir heuß
In den selbenn zeittnn waz nitt kunigs
in israhel · sunder ein yetzlicher daz
in gutt dauchtt daz tet er :

Nun hebtt sich an daz puch Ruth der
frauenn · vnnd ist das · daz erst capitl

In den tagenn eines richters do dye
richter vor westen ward ein hunger
yn der erdnn Nun ging darumb ein
mennsch von bethlehem iuda so daz er
pillgreymtt yn dem moabitischen reich
mit seiner haußfrauen vnd mit zwaie
pruderenn Er waz elymelech genantt
Aber sein haußfrau hieß · noemi · vnd
seine zwai kynnder · aynes hieß maa
lon daz annder chelion ein effrater
von bethlehem iuda vnnd zugen in
daz reich der moabitnn vnnd wonte
alldo vnnd elymelech der man der
frauen noemi der starb vnnd sy plaib
do mit iren kynndern dye namen mo
abitischenn haußfrauenn Der ayne
waz genantt orpha vnnd dye ander
ruth Nun pliben sy alldo · x · iar vn
sturbenn paide daz ist maalon vnd
chelion vnnd dye frau plaib verwai
sett vor iren zwain kynndern vnd
yrem mann vnnd stund auff so daz
sy zug in ires vatters lantt mit irn
paidn snurn von dem landt der mo
abitenn wann sy hetten frauen daz
vnnser herr hett angesehenn sein volck
vnnd hett in gegeben speiß vn allso
zoch sy aus von der stat ir pillgereymung

Ruth:

In den tagenn eines richters do dye
richter vor westen ward ein hunger
yn der erdnn Nun ging darumb ein
mennsch von bethlehem iuda so daz er
pillgreymtt yn dem moabitischen reich
mit seiner haußfrauen vnd mit zwaie
prudernn Er waz elymelech genantt
Aber sein haußfrau hieß noemi vnd
seine zwai kynnder aynes hieß maa
lon daz annder chelion ein effrater
von bethlehem iuda Vnnd zugen in
daz reich der moabitnn vnnd wonte
alldo Vnnd elymelech der man der
frauen noemi der starb Vnnd sy plaib
do mit iren kynndern dye namen mo
abitischenn haußfrauenn Der ayne
waz genantt orpha Vnnd dye ander
ruth Nun pliben sy alldo x iar vn
sturbenn paide daz ist maalon vnd
chelion Vnnd dye frau plaib verwai
sett vor iren zwain kynndern vnd
yrem mann Vnnd stund auff so daz
sy zug in ires vatters lantt mit irn
paidn snurn von dem landt der mo
abitenn Wann sy hetten frauen daz
vnnser herr hett angesehenn sein volck
vnnd hett in gegeben speiß Vn allso
zoch sy aus von der stat ir pillgereymung

gepotnn sy den kynndernn beniamynn
vnnd sprachenn Gett vnd ligett haim
lich in dem weingarttnn Vnnd wenn
ir sehtt dye tochter von silo nach irem
syten aus gen zu furen dye rayenn
so gett enndlich aus den weingartte
vnnd zuckett sy ein yetzlicher yetz
liches haußfrauenn vnnd ziehett in
dye erdenn Beniamyn Vnnd wenn
ir vater vnnd ir pruder kumenn vn
begynnen zu klagnn vnnd zu kriege
wider euch so wol wir zu in sprechn
Erparmett euch uber sye Wann sye
habnn euch nitt gezucktt nach streit
lichem rechtnn oder der sygenung
Sunder pitennd euch daz sye sy neme
Ir woldett in sy gebenn Vnnd von
eurm tail ist dye schuld vnnd dye
kynnder beniamynn teten alls in waz
gepotnn vnnd nach ir zal zucktn
sy in von den dye do furtnn dye
rayen yetzliche haußfrauenn Vnnd
zugnn ir besitzung pauentt dye stet
vnnd wontten dar ynn Vnnd dye
kynnder von israhel durch geschlacht
vnnd gesynnde kerten wider in ir heuß
In den selbenn zeittnn waz nitt kunigs
in israhel sunder ein yetzlicher daz
in gutt dauchtt daz tet er :

Nun hebtt sich an daz puch Ruth der
frauenn vnnd ist das daz erst capitl

mit iren paidn snurn Vnd waz nun
auff den weg chumen wider zu kern
yn dye erd iuda vnnd sprach zu yn
Gett in daz hauß eur muter Thu mit
euch vnnser herr parmhertzikaitt alls
ir habt getan mit den toten vnd mit
mir Geb euch gott ru zu vynnden
yn den heußernn der man dye ir wer
dett nemenn vnnd küst sye dye erhu
benn ir stim vnnd begunden zu waine
vnnd sprachen mit dir woll wir
ziehenn zu meinem uolckh Den antt
wurtt iene kerett wider mein tochter
Warumb kumett ir mit mir hab ich
nun furpas kynnder in meinem pauch
so daz ir mochtt gehoffnn aus mir
zu nemen kerett wider mein tochter
vnnd gett hin Wann ich pin nun
mit alter ver mischett vnnd nitt ge
nam dem pande der preuttung Vn
auch ob ich mochtt in diser nachtt en
phahenn vnnd geperen sun ob ir der
woldett peiten vntz pis sy gewuchssn
vnnd dye iar der kynnthaitt erfulltn
so wurdett ir vor alte veteln .ee: ir
gepreuttet Nitt tutt daz mein tocht
dez pitt ich euch Wann eur anngst
truckht mich dester mer Vn aus gezo
gen ist dye hantt vnnsers herren wid
mich Darumb huben sy auff ir stim
vn begunden aber zu waynen Vnnd
orpha küsst ir swiger vnd kertt wider
ruth dye hielt sich zu der swiger zu
der sprach noemi sieh dein freuttin
ist wider gekertt zu irem uolckh vn
zu iren goten Gee mit ir Nitt pis
mir widerwartig so daz ich dich lass
vnd hinging Wo du hin zeuhest
do hin zeuch auch ich Vnnd wo du
wirst wonen do wil ich auch mit dir

wonenn dein uolckh mein uolckh vn
dein gott mein gott Welche erd dye
toten emphahett yn der will ich sterbe
Vnnd alldo will ich stat nemen dez be
grabens daz thu mir gott vnd daz zu
geb mir gott Ist daz allain der tod mich
vnnd dich nitt schaidett Noemi darub
sahe daz rutth mit hertem mut hett ir
furgesetztt mit ir zu ziehenn vnd wollt
ir nitt widerwarttig sein noch furpas
raten widerkern zu den iren Vnd sy
zugnn miteinannder vnd komen zu
Bethlehem do sy in dye stat warn ku
men enndlich ward daz mere durch
alle menig erschellett Vnnd dye fraue
sprachenn daz ist iene noemi Nun zu
den sprach sy Nitt nennet mich noemi
daz ist schone sunder nennet mich mara
daz ist harbe Wann sere mit harbikait
hatt mich erfullt gott der allmachtig
Aus pin ich uol gezognn Vnnd lar hat
mich der herr herwider gesantt war
umb nennett ir mich noemi dye ge
diemutigett hatt der herr vnd gepla
gett der allmachtig Nun kam darub
noemi mit ruth der moabitin irer snur
vo d erden irer pilgereymung vn kert wid
gein bethlehem do zum erste dy gerste wurde
geschnite.

Rutth.

Es Das ander capitl ruth
was aber ein man alldo ely
melechs nahend' freuntt
ein mächttiger menisch
vnnd grozzes reichtumes mit name
boos vnnd rutth dye moabityn sprach
zu irer swiger Ist daz du daz haissest
so wil ich gen auff den acker vnd wil
eher klaubnn dye der schniter henntt
enpfliehnn wo ich pei einem senfftmu
tignn haußwirt vynnde gnad Der
anttwurtt iene gee mein tochter vn
allso ging sye vnnd klaubt eher nach
den hindertailnn der snyter Es ge
schach aber daz der selb ackher hett eyn
en herrenn mit namen boos der waz
von dem geslachtt elymelechs vnd
seht er kam von bethlehem vnnd er
sprach zu den schnitern der herr sei mit
euch dye anttwurtt nn Gesegenn
dir vnnser herr vnnd boos sprach
zu dem iungnn der den schnitern vor
waz Wes ist dise iunge frau der
anttwurtt Daz ist dye moabityn dye
kumenn ist mit noemi von dem moa
bitischenn lantt Vnd sy hatt mich ge
peten daz sy klaub dye pleibenndenn
eher nachuolgentt der schniter fusstapf
fenn vnnd von morgnn vntz pis nun
stett sy auff dem acker vnnd noch zu
aynem augenplickh ist sy nitt hainn
gekertt vnd boos sprach zu rutth Hor
tochter nitt gee zu klaubnn auff aine
anndern acker noch gee weg von der
stat sunder zu fug dich meinen iung
en frauenn vnnd wo sy sneidn da
uolg nach Wann ich han gepotnn
meinenn kindern so daz dir nyemant
gram sei Vnd ist daz dich turstet so
gee zu den prunnen vnd trinck der
wazzer aus den auch mein kynnder
trinckenn Dye viel auff ir anttlitz vn
naigtt im auff dye erdenn vnd sprach
zu im von wann ist mir daz so daz
ich genad hab funden vor deine augē
vnnd geruchest mich erkennenn ein
ellennde frauenn Der anttwurtt ir
Gekündigtt sind mir alle dinck dye
du hast gethan deiner swiger nach
dem tod deines mannes Vnnd daz
du hast gelassnn dein freuntt vnnd
dye erd in der du geporn pist vn pist
kumen zu einem volckh des du vor nit
hast erkantt widergelt dir vnns' herr
vmb sein werck vnnd daz du nemest
ein volles lon von dem herr gott israhels
zu dem pistu kumenn Vnnd vntter
dez flugl pistu geflohnn Dye sprach
Genad hab ich funden vor deine augn
mein herr wann du mich getröstett
hast vnnd hast gerett zu dem hertzen
deiner diernn Wann ich nitt gleich
pin einer deiner iungenn frauenn vn
zu ir sprach Boos wenn dye stund
ezzens zeitt kumpt so kum her vnd yß
prott vnnd tunckh deinenn pissenn
yn einen essich Vnnd allso sass sye an
dye seittnn der snyter vnnd er setztt
fur sye zymmuß vnnd sy as vnnd
ward gesetet Vnnd nam waz ir uber
waz plibenn vn stund auff von danne
so daz sy nach irem syten eher klaubtt
Aber boos gepott seinenn kindern sprech
entt Ob sy auch mit euch sneiden wol
nitt werett ir vnnd auch von eurnn
garben werffett ir mit fleiß vnnd lat
ir pleiben lignn so daz sy an schamrot
klaub vn klaubentt nyemantt sol sye
straffnn Nun klaubtt sy darumb auff
dem acker vntz pis zu abentt Vnd daz

sy hett zu sammen geklaubt daz trasch sy
mit einer ruttnn vnnd klopfft daz aus
vnnd wand gerstnn wol gein ayn maß
dye do haissett ephi daz ist drew schaffl
dye trug sye vnnd kam wider yn dye
stat vnnd zaigtt daz ir swiger. Auch
darüber zoch sy herfür vnnd gab ir vo
irer speiß von der sy satt waz worden
Vnnd zu ir sprach ir swiger wo hast
du heutt geehertt vnnd wo hastu
gearbaittet Gesegentt sei er der sich
dein erparmett hatt Nun zaigtt sy ir
pei wem sy hett gearbaitt vnnd sprach
daz des mannes namen war genantt
Boos der anttwurtt noemi Gesegett
sei er von vnnserm herren wann dye
selb gnad dye er hatt er potnn den le
bennigenn dye hatt er behalltnn auch
den totenn Vnnd aber sprach sy vnns
nahennder freuntt ist er der mennsch
vnnd ruth sprach Auch daz gepotn
hatt er mir so daz ich mich also lanng
seinenn snytternn zu fügtt vntz pis
alle satt abgeschnitnn wurd. zu der
sprach dye swiger Pesser ist ez mein
tochter so daz du mit seinen iungenn
frauenn aus geest zu schneidnn daz
dir ichtt auff einem freindenn acker
ettzwer widerstund Vnnd allso ward
sy zu gefugtt den iungen frauenn
Boos vnnd snayd allso lanng mit in.
vnntz pis dye gerst vnnd der waitz
yn dye scheurn wurdnn zu sammen
geleit. Das iij Cap.

Vnnd do sy widerkumenn
waz zu irer swiger do hot
sy von ir Mein tochter
sprach sy Ich will dir such
en ru vnnd wil dir uor besehenn so
daz dir wol sei diser boos des iungen
frauen du pist zu gesellett ist vnns
nahender freuntt Vnnd yn diser nacht
wirt er dye gerstnn werffnn an dein
thennen Wasch dich darumb vnnd
salb dich vnnd leg an dein schönstes
gewantt vnnd gee in den tennenn
Nitt sehe dich mennsch vntz pis er
sein ezzen vnnd sein trincken uolpring
ett Wann er aber gett slaffnn so merck
dye stat an der er slaffett. do hin kum
vnnd heb auff den manttl zu den
fussnn mit dem er ist bedecktt vnnd
wirff dich do hin vnnd lig alldo aber
er wirt dir sagnn waz du sullest tun
dye anttwurtt waz du mir gepeutest
daz tun ich vnnd sy zoch ab zu dem
thenn vnnd tett alles daz daz ir ge
poten hett dye swiger vnnd do nun
Boos hett geessnn vnnd getrunckenn
vnnd waz nun frölich wordnn Vnd
waz gegangnn slaffnn neben einem
hauffnn garbnn do kam sy verporgen
lichnn vnd deckt auff den manttll
vnnd leitt sich zu seinem fussnn vnd
sehtt do ez nun waz mitternachtt do
er schrackh der mennsch vnnd ward
betrubett. Vnnd sah daz weib ligentt
zu seinen fussnn vnnd sprach zu ir
wer pistu Vnnd iene anttwurtt Ich
pinß ruth dein diern praitt deinen
mantl uber dein dienerin wann du
pist vnns nachster freuntt Vnd iener
sprach Gesegentt pistu tochter von vn
serm herrenn Vnd dye uodristenn
parmhertzikaitt hastu mit der hindrestn
uberwundenn wenn du hast nitt ge
uolgett den iungnn armen vnnd
reichenn Nitt solltu dich uorchttenn
darumb sunder waz du mir sagest
daz tun ich dir wenn alles uolckh daz

do wontt zwischenn den pforttnn mein
stat waiß dich ein weib der tugentt
noch ich widerspreich mich nicht sein der
nachstenn freuntt, sunder ein annder
der ist neher. bue dise nachtt Von wen
er morgnn wiert wil er dich in de rech
tenn der nechstnn freuntschafft behal
denn, so ist wol geschehnn daz dinck.
Ist aber daz iener nitt en wil der herr
lebtt so wil ich dich an allenn zweiffl
emphahnn slaff untz pis fru Vnnd
allso slieff sy zu seinenn fussnn untz
pis dye nachtt hin gezoch Vnnd allso
stund er auff e. sich dye leutt an ein
annder erkanttnn — Boob sprach Hutt
dich daz sein nyemantt gewar werd
daz du pist do her kumenn Vnnd ab
sprach er Prantt auff deinenn mantl
den du umb hast Vnnd hallt in mit
paidnn hennden, dye praitt in vnd
hielt in, do maß er ir .vj. schafft gerst
en vnnd leitt auff sye, vnnd sy gyng
tragentt vn dye statt vnnd kam zu
irer swiger dye sprach zu ir Vnnd
sy sagtt ir alles daz ir gethan het der
mensch Vnnd wie er sprach Ich wil
dich nitt lar lassnn zu deiner swiger
widerkerentt Vnnd noemi sprach peit
tochter bis wir gesehenn wie daz
dinck ein endt nem, noch der mesch
horett nitt auff er erfül denn daz er
geredt hatt. Das .iiij. Capitl ruth

Von zoch auff darumb bo
oß zu der pforttnn der
stat vnnd saz allda Vn
do er sah den nehern ma
gen vor gen von dem vor dye red
was geschehenn Do sprach er zu im
Naig dich ein wenig vnd sitz allhie
nennentt in mit seinem namenn. Der
kertt zu im vnnd setztt sich Boob aber
der nam .x. man von den alden der
stat vnnd sprach zu in, sitzett albie
do sy gesazzenn do sprach er zu seinem
nachstnn freuntt Daz taill des ackers
vnnsers pruders elimelechs hatt ver
kaufft noemi dye do widerkumenn ist
von dem lantt der moabitnn daz wil
ich dich horen vnnd dir sagnn vor alle
grozzenn der gepurd aus meine volck
hie sitzentt Wildu besitzen den acker
nach dem rechtenn der nachsten ma
genschafft so kauff in vnnd besitz yn
Ist aber daz er dir myßhayett dasselb.
offenbar mir. so daz ich wiß waz ich sül
tun wann nyemantt ist der nehner
wenn du der erst pist vnnd ich pin
der annder Vnnd iener der anttwurt
Ich kauff den acker Zu im sprach boob
Wenn du gekauffest den acker von der
hantt der frauenn so sollu auch ruth
dye moabytin. dye ein haußfrau ist
gewesnn des toden sollu nemen so daz
du erweckest dye namen deiner nachste
freuntt in seinem erb der anttwurtt
Ich weich dem rechtenn der nachstnn
magenschafft wann ich sol mit nichte
dye nachkumling meines geslinndes
vertilgnn du gepraucht meiner hant
vestnn der ich williclich bekenn mich
zu enpernn Aber diser sitt waz von
alder in isrhabel Allso ob ainer dem an
derm von seine rechten weich so daz
er war ein veste verlehung So zoch
ab der mensch seinenn schuch vnnd gab
den seinem nachstnn daz waz daz ge
zeucknuß der weichung in isrhabl Nun
sprach darumb zu seinem nachstenn
freuntt boob, se zeuch ab dir deinenn
schuch. der zoch in ab zu hantt von seine

fuß vnnd iener sprach zu den grostenn
der gepurd vnnd zu allem volckh
Gezeugynn seitt ir heutt daz ich besitz
alles das daz do ist gewesenn elyme
lechs vnnd chelion vnnd maalonn
Gebenndt mir daz noemi vnnd daz
ich ruth dye moabitynn dye hauß
frau maalonn nimm nem zu der ee so
daz ich erweckh den namenn des totn
yn seinem erb daz nicht sein nam aus
seinem gesynnd vnnd aus seinenn
prudernn vnnd aus seinem volckh werd
vertillgett vnnd daz ir darumb ditz
dinges gezeugynn seitt Do antwurtt
alles volckh daz in der pforttnn was vn
dye grostenn der gepurd wir sein
gezeugen Nach gott daz weib dye do
ein gett in dein hauß als rachelnn vn
lyann dye do gestifftett habnn daz haus
israhels vnnd sei ein pild der tugentt
in effrata vnd han einenn erhamenn
namen in bethlehem vnnd werd dem
hauß alls daz hauß phares den do ge
pertt frau thamar iude von dem same
den dir vnnser herr gibtt aus der iunge
frauen Vnnd allso hub auff boob daz
weib ruth vnd nam sye zu einer haus
frauenn vnnd ging zu ir ein vnnd
vnnser herr gab im so daz sy enpfing
vnnd gepertt im einenn sun Vnnd
dye frauenn sprachnn zu noemi Ge
segentt sei vnnser herr der nitt ver
hengett hatt so daz zukunnenn war
einß nachkumlings deines gesynndes
vnnd wurd benantt sein nam in isrl
vnd habest der do trostett dein sel vnd
nere dein alder Aus deiner snuer ist
geporn der der dich wirt liephabenn
vil pezzer ist dir daz wann ob du het
test vij sun Vnnd noemi leitt das
kynnd yn ir schoss vnnd pfachtt ym
des amptes einer nererynn vnd einer
lockhmaid Aber dye frauenn ir nachpaur
yn danncktnn ir vnnd sprachen Ge
porn ist ein sun noemi vnnd nantten
seinen namen Obetth Ditz ist der vater
ysai herrn dauidis vater Das ist dye
geperung phares Phares gepert esro
Esrom aber gepert aram Aram aber
gepertt aminadab Aminadab gepert
naason Naason gepert salmon Sal
mon gepertt boob Boob gepert obeth
Obeth gepert ysai ysai gepert den
kunig dauid

Hie endett sich das puch Ruth.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
AUGSBURG
urn:nbn:de:bvb:384-uba002001-0798-3

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
AUGSBURG
urn:nbn:de:bvb:384-uba002001-0799-0

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
AUGSBURG
urn:nbn:de:bvb:384-uba002001-0800-6

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
AUGSBURG
urn:nbn:de:bvb:384-uba002001-0801-1

per manus perdtoldi turtmeyr illum[illegible] de [illegible] 1.X.11.

F. Öttingen
Wallerstein'sche
Bibliothek

UBA UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK AUGSBURG
urn:nbn:de:bvb:384-uba002001-0802-7

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
AUGSBURG

urn:nbn:de:bvb:384-uba002001-0803-3